

MTV-Jubiläum 2012

Sonderausgabe *echo* 131



MTV
150 JAHRE



LABENSKI CANSUN BARZ

RECHTSANWÄLTE



DR. MATTHIAS SIEGERT

KAI LABENSKI

STEPHAN BARZ

CHRISTIANE HOMANN

DR. DENIZ CANSUN-LABENSKI

*Wir sind Anwälte
aus Leidenschaft*

**LAUTENTHALER STR. 14A
38723 SEESEN**

**TEL. (05381) 9 80 8-0
FAX (05381) 9 80 8-20**

**KANZLEI@LCB-LEGAL.DE
WWW.LCB-LEGAL.DE**

Jubiläumsschrift

anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des MTV Seesen von 1862 e.V.

Inhalt

Der MTV feiert sein Jubiläum	06
Termine im Jubiläumsjahr	08
Die Jubiläumssfestwoche	09
Vorstand und Fachwarte 2012	10

Grußworte

Grußwort 1. Vorsitzenden Kai Labenski - MTV Seesen	11
Grußwort Bürgermeister Erik Homann - Stadt Seesen	12
Grußwort 1. Vorsitzender Mario Melone - Stadtsportring Seesen	13
Grußwort 1. Vorsitzender Volker Bäcker - Kreissportbund Goslar	14
Grußwort Präsident Heiner Bartling - NTB	15
Grußwort Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach - LSB	16
Grußwort Landrat Stephan Manke - Landkreis Goslar	17
Grußwort Nieders. Minister für Inneres und Sport Uwe Schünemann	18

Historie des MTV Seesen von 1862 e.V. - von Prof. Dr.-Ing. Michael Koch 19

Die Vorstände des MTV Seesen seit 1862 36

Gründungsübersicht der MTV-Abteilungen/Gruppen 37

Die Abteilungen/Gruppen des MTV in den letzten 25 Jahren 38

Impressum 38



„MEIN TRAINER.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jetzt
Vorsorgestrategie
planen!

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem TÜV-zertifizierten Vorsorgekonzept entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine individuell passende Lösung, um Sie im Alter abzusichern. So treffen Sie bereits heute alle Vorkehrungen dafür, dass Sie später gut aufgestellt sind und auf nichts verzichten müssen.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 53 81/ 91 77 - 0)
oder gehen Sie online: www.myvoba.com



Volksbank eG in Seesen
...mehr Werte für Menschen



Geschäftsstelle:

38723 Seesen, Am Schulplatz 2, I. Stock



05381 / 3662

FAX: 05381/ 491842



Im Internet unter: <http://www.mtv-seesen.de>

E-Mail: mtv-seesen@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo,Di,Mi,Fr 10.00-11.30 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindungen: Nord LB Seesen (BLZ: 250 500 00)
Kto.NR. 21140140
Volksbank eG in Seesen (BLZ: 27893 760)
Kto.Nr. 1002577400



*Wir drucken für Sie:
Farbprospekte, Kataloge, Geschäftspapiere,
Broschüren, Mailings, Zeitschriften, Plakate,
Hochzeitskarten, Trauerkarten, Visitenkarten
... und Vereinsdrucksachen
aller Art!*

DRUCKPOINT

Druck-Point-Seesen
Krückeberg & Heinemeier GbR
Rudolf-Diesel-Straße 1b
38723 Seesen/Harz
(Industriegebiet Triftstraße)

☎ (0 53 81) 49 22 62
Telefax (0 53 81) 49 24 60

info@druckpoint.de

Der MTV Seesen feiert sein 150jähriges Jubiläum

Jubiläumsfestwoche im "Zirkusrundzelt" - Pädagogisches Kinderzirkus-Projekt - Festakt - Attraktive Abendveranstaltungen und viele Events über das ganze Jahr hinweg verteilt

Der MTV Seesen feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben sich die Vorstands- und einige andere Vereinsmitglieder zusammengefunden, um ein breit gefächertes und bunt gemischtes Festprogramm auf die Beine zu stellen.

Über das ganze Jahr hinweg bieten die verschiedenen Abteilungen vielfältige Aktivitäten, an denen alle MTV-Mitglieder, Freunde des MTV Seesen sowie alle anderen Bürger aus dem Stadtbereich von Seesen teilnehmen können.

Begonnen wurde mit diesen Aktivitäten bereits im Januar dieses Jahres mit der „Woche der offenen Halle“ in der "MTV-Dependance" Bilderlahe und enden wird es im Dezember mit dem Konzert des Sinfonischen Blasorchesters am „dritten“ Weihnachtstag.

In der Zeit vom 7. bis zum 14. Juli wird als "Kernpunkt" die eigentliche Festwoche stattfinden.

Der Vorstand hatte bereits weit im Vorfeld die Idee, den eigentlichen Festakt, häufig auch "Kommers" genannt, nicht wie gewohnt auf konventionelle Art durchzuführen, sondern bei diesem besonderen Jubiläum eine "Festwoche" zu veranstalten, und zwar durchgeführt in einem großen Zirkusrundzelt.

In diesem großen Zirkusrundzelt, welches auf der Rasenfläche vor dem Städtischen Museum aufgestellt wird, startet dann die Jubiläumsfestwoche am Sonnabend mit dem Festakt, gefolgt von einem Jazz-Frühshoppen am Sonntag, von einer Sport und Gesundheits-Veranstaltung am Montag, von der MTV-Turn-Gala am Dienstag, dem Vereins(ehrungs)abend am Mittwoch, der Ladies-Night am Donnerstag, den Aufführungen des Pädagogischen Kinderzirkus „ZappZarap“ in Kooperation mit dem Seesener Jacobson-Gymnasium am Freitag und ausklingen wird das Ganze dann mit einer Rock- und Disco-Nacht am Sonnabend - Thema: MTV ROCK(t) Seesen.

Eine gesonderte Festschrift gibt es dieses Mal nicht. Dafür halten Sie hier eine erweiterte Jubiläumsausgabe der Vereinszeitung "MTV-ECHO" in der Hand, in der auf die Chronik des 125-jährigen Jubiläums aufgebaut wird.

Zur Geschichte des MTV Seesen:

Am 6. August 1862 wurde der Männer-Turn-Verein Seesen in der „Bauerschen Gastwirtschaft“ (heute Hotel „Goldener Löwe“) aus der Taufe gehoben. 43 Männer der Stadt waren bei der Gründung beteiligt. Schon drei Tage zuvor hatte man in „Schillings Garten“ (ehemals „Cafe Berggarten“ auf dem Hasseberg) eine Vorbesprechung abgehalten. Dem ersten Vorstand, damals Turnrat genannt, gehörten folgende Personen an:

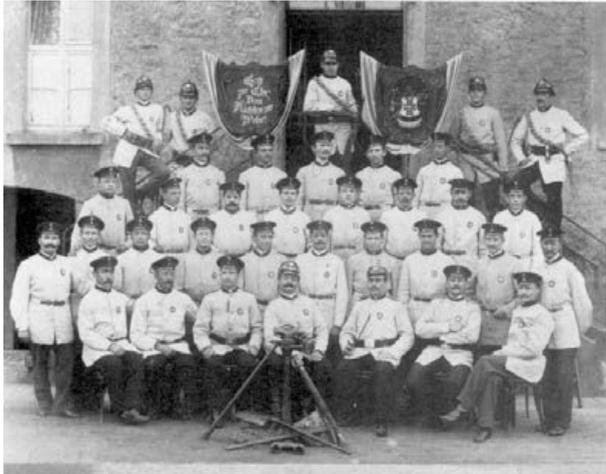
Vorsitzender (Präses).	Wilhelm Bormann
Schriftwart:	Andreas Eine
Turnwart:	C. Schilling
Zugwart (Gerätewart):	Georg Fleischmann
Säckelwart (Kassenwart):	Louis Fleischmann

Was konnten für die damaligen Personen die Beweggründe gewesen sein, einen Turnverein zu gründen? Nun, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Turnen fast überall verboten, weil die Fürsten und Regenten in der damals existierenden Kleinstaatserei ihre Sicherheit und Souveränität in Gefahr sahen. Nur unter dem Begriff „Gymnastik“, der wesentlich wertfreier verstanden wurde, waren Leibesübungen geduldet. Erst um 1845 wurde das Turnen wieder ab und an gestattet. Und in diese Phase der Liberalisierung und direkt nach der Gründung der Deutschen Turnerschaft 1860 fiel die Gründung des MTV Seesen von 1862 e.V..

Dass unter turnerischen Zielen damals nicht nur körperliche Ertüchtigung verstanden wurde, belegen



1924 - G. Streuber beim Turnfest



Die MTV-Turnerfeuerwehr - gegründet am 31. Mai 1899

auch die Unterlagen über die Aufstellung einer Sängerriege und einer Turner-Feuerwehr. Seit dem Wirken von Friedrich Ludwig Jahn, später „Turnvater Jahn“ genannt, hatte die Welle der Turnbegeisterung bereits Menschen in vielen Städten und Dörfern erfasst; da wollten die Seesener Männer offensichtlich auch nicht zurückstehen. Sport war in dieser Zeit ausschließlich Männersache, und so erhielt der neu gegründete Verein auch den Namen: Männer-Turn-Verein Seesen.

Jahn's Vorbild entsprechend, legte man gesteigerten Wert auf das Turnen an den unterschiedlichsten Geräten wie Reck, Barren, Pferd und übte sich im Ringen und Gewichtheben. Mit dem Turnen sollte insgesamt auch ein Gefühl für Deutschland geweckt werden. Dabei stand nicht nur die Gesundheit und Geselligkeit im Vordergrund, sondern in der Gemeinschaft ebenfalls eine politische Idee. Durch Leibesübungen wollte Jahn kräftige, wehrhafte, widerstandsfähige Männer für die „Kräftigung des Volkstums“ heranbilden. Die deutsche Einheit war das Ziel; diese Vorstellung entsprach aber nicht unbedingt dem vorherrschenden obrigkeitlichen Denken. Der erste Turnplatz des MTV Seesen wurde am **24. August 1862** vom Magistrat der Stadt Seesen zur Verfügung gestellt. Auf dem Schützenplatz (damals: "Maschanger"), der auch in jener Zeit schon Festplatz war, wurde ein großes Holzgerüst von Seesener Tischlern und Stellmachern errichtet, an der die körperlichen Ertüchtigungen der Männer vonstatten ging. Lange Zeit wurde an derartigen Holzgerüsten geturnt und geklettert; eine Normung heutiger Turngeräte erfolgte erst viel später. War es ursprünglich eine reine Männersache, so wurden im Jahr **1911** erstmals auch Frauen in den MTV aufgenommen. Trotz dieses weiblichen Zugangs erfolgte keine Namensänderung – es blieb weiterhin (und bis heute bestehend) beim „Männer-Turn-Verein“. Der MTV nahm im Laufe der Zeit immer mehr einen besonderen Platz im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Seesen ein. Die Stadtverwaltung förderte die Leibesübungen weiterhin nach Kräften. So wurden 1926 die städtischen Sportplätze an der Schildau angelegt und im Jahr danach die Doppelturnhalle an der Jahnstraße errichtet. Heute stehen im Stadtgebiet neben der „Harzkampfbahn“ noch die Sporthallen I - III im Schulzentrum an der St.-Annen-Straße, die Halle an der Waisenhaus-Straße und die Sporthalle am Schildberg für den Sportbetrieb zur Verfügung. An all diesen Sportstätten, ergänzt noch durch das Hallenbad „sehusa-Wasserwelt“ für die Schwimmer sowie das nähere und weitere Harzvorland für die Skiläufer, die Orientierungsläufer und die Radfahrer, finden all die Sportangebote des MTV Seesen statt. Der Verein bietet heute mit seinen 37 Gruppierungen (angefangen mit „A“ wie Aerobic bis hin zu „W“ wie Wirbelsäulen-Gymnastik) ein breit gefächertes Sportangebot, das nicht nur von seinen zur Zeit mehr als 1860 Mitgliedern genutzt wird, sondern es besteht darüber hinaus auch für Nicht-Mitglieder die Möglichkeit, das ein oder andere Sportangebot des Vereins als Kursangebot wahrnehmen zu können.

Die MTV-Termine im Jubiläumsjahr

23.-28.01.2012		Turnen Bilderlahe-Woche der offenen Türen-DGH-Bilderlahe
18.02.2012	14.00	Alle Kinder-Abteilungen-Kunterbunter Spaßnachmittag-SaS
25.02.2012	14.00	Leichtathletik Hallensportfest-Halle 2,SZ
03.03.2012	14.00	Gesundheitssport-Promibosseln-SaS, MTV-Treff
09.03.2012	20.00	MTV Seesen-Jahreshauptversammlung-Hotel Wilhelmsbad
17.03.2012	11.00	Gymnastikabteilung "Fit in den Frühling"-Jahnhalle 1+2
26.-29.03.2012		Basketball-Jubiläums-Camp-SaS
14.04.2012	14.00	Lauftreff- "Soweit die Füße tragen"-Kurpark
21.04.2012	13.00	Orientierungslauf-Dt. Bestenkämpfe im Ultra-Lang-Ol -Birkenweg
22.04.2012	10.00	Orientierungslauf-Bu-Ranglistenlauf-Mitteldistanz-Birkenweg
25.04.2012	17.15	Leichtathletik-Waldlaufmeisterschaften-Kurpark
04.05.2012	19.30	Handball-Spiel MTV vs 1. BL TBV Lemgo -Halle 2
06.05.2012	10.00	Radsport-Eröffnung: Mit dem Rad durch die Ortsteile Seesens!-Abfahrt ab Rathaus
05.+06.05.2012		Tischtennis-Stadtmeisterschaften -Halle 3
17.-20.05.2012		Badminton-Turnier -SaS
19.05.2012	12.30	Leichtathletik-BM anlässlich des Jubiläums-Hakaba
20.05.2012	08.30	Leichtathletik-BM anlässlich des Jubiläums-Hakaba
03.06.2012	10.00	"Sportabzeichen" -Für jung und alt-Alle Dsziplinen an einem Tag-Hakaba
24.06.2012	10.00	Leichtathletik-Einzelsportfest-Hakaba
30.06.2012		Turnabteilung-Schüler-und Jugendsportfest- Hakaba/SaS
01.07.2012	10.00	Inline-Skating-Inline-Sehusa-Cup 2012 -Parkhaus Seesen
01.07.2012	13.30	Inline-Skating-Massenstart und durch die City
07.-14.07.2012		Jubiläums-Zeltwoche vor dem Museum im Zelt
07.07.2012	19.00	MTV Seesen-Jubiläums-Festakt -Zelt
08.07.2012	11.00	MTV Seesen -Jazz-Frühshoppen -Zelt
09.07.2012	19.00	MTV Seesen -Veranstaltung: Sport und Gesundheit -Zelt
10.07.2012	19.00	MTV Seesen -MTV-Sport-Gala -Zelt
11.07.2012	19.30	MTV Seesen -MTV-Vereinsnacht -Zelt
12.07.2012	19.30	Gymnastik-Abteilung -"Ladies-Night": mit "Kim&Roy"+Fitness -Zelt
13.07.2012		MTV Seesen mit Jacobson-Gymnasium und Zirkus Zappzarap 2 Aufführungen Kinderzirkus Zappzarap -Zelt
14.07.2012	20.00	MTV Seesen -"MTV Rock(t)+ Disco-Nacht" -Zelt
20.07.2012	15.00	Abenteuerturnen in der SaS -Ferienpass-Aktion -SaS
06.08.2012	11.00	Gründungstag: Sektempfang im "Goldenen Löwen" (ehemals 1862 Brauersche Gastwirtschaft)
18.08.2012		Bahngolf Nacht-Golfen mit leuchtenden Bällen -Bahngolfanlage
19.08.2012		Radsport-Radwandertag über Mechtshausen
22.-25.08.2012		Handballwoche -Halle 2
25.08.2012		Seesener Beach-Night: Mitternachtsschwimmen und Beachvolleyball- Turnier -Sehusa-Wasserwelt
09.09.2012	10.00	Leichtathletik -KM Mehrkampf in Seesen -Hakaba
06.10.2012	14.00	Gymnastikabteilung -Frauen-Fitness-Tag -Halle 2
24.-28.10.2012		Niedersächsischer Turnerjugend-Treff in Seesen (Mi-So) -SaS
10.11.2012		Ballett -Alice im Wunderland -Aula, SZ
17.11.2012		OL-Abteilung -Nacht-Ol -Treff/Hakaba
24.11.2012	20.00	Jubi-MTV-Sportlerball
08.12.2012		Sportabzeichenverleihung -Das MTV-Jugendorchester spielt -Bürgerhaus
15.12.2012	16.00	Alle Abteilungen -Jubiläums-Weihnachtszirkus -Halle 2
27.12.2012	20.00	Weihnachtskonzert -Sinf.-Blasorchester -Aula, SZ

MTV Seesen von 1862 e.V.

Programm der Jubiläums-Festwoche vom 7. - 14. Juli 2012

im und am **Zirkus-Festzelt**
vor dem Städtischen Museum Seesen



Samstag 07.07. 19.00 Uhr Festakt im Zelt

(Nur geladene Gäste)

Sonntag 08.07. 11.00 Uhr Jazz-Frühstücken

Im und am Festzelt mit **Herman's Dixie Express**

Eintritt: ab 16 Jahren 4,- Euro

Montag 09.07. 19.00 Uhr Sport und Gesundheit

Ein Themenabend

Eintritt: ab 16 Jahren 3,- Euro

Dienstag 10.07. 19.00 Uhr MTV-Sportgala

Die Abteilungen des **MTV**
stellen sich vor . . .

Eintritt frei!

Mittwoch 11.07. 19.30 Uhr MTV-Vereinsnacht

Mit Ehrungen / Cheerleading

Eintritt frei!

Donnerstag 12.07. 19.30 Uhr Ladies-Night

mit **„Kim & Roy“** (Travestie)

Eintritt: 5,- Euro (incl. 1 Glas Prosecco)

Freitag 13.07. 15.30 Uhr Aufführung 1:

Kinderzirkus Zappzarap

Der pädagogische Kinderzirkus Zappzarap führt während der Festwoche „Erlerntes der Kinder“ auf. (Kooperation MTV und Jacobson-Gymnasium)

18.00 Uhr Aufführung 2:

Kinderzirkus Zappzarap

Eintritt: Kinder bis 16 Jahre: 2,- Euro, Erw.: 4,- Euro

Samstag 14.07. 20.00 Uhr MTV Rock(t) Seesen

Rock- und Disco-Nacht mit

King Seppy's Flokatis

Dustpipe Delta DJ-Team

Eintritt: 5,- Euro (incl. 1 Getränk)

Herman's Dixie Express



MTV-Abteilungen stellen sich vor . . .



Dustpipe



Alle Seesener Bürger(innen) sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

VORSTAND und Fachbereichsleiter 2012

Vorsitzender	Kai Labenski	Lautenthaler Str. 14 A	98080
Stellv.Vorsitzende	Ilona Philipps	Fritz Züchner Str. 19	46212
Stellv.Vorsitzender	Günter Friebe	Eschengrund 21	5868
Kassenwart	Andreas Kirsche	Birkenweg 4	46496
Schriftwart/Pressewart	Herbert Sander	Frankfurter Str. 26	3551
Sportwart	Matthias Liedtke	Ahornweg 26	1857
Frauenwartin	Irmgard Kirchhof	Gerhart Hauptmann Str. 3	1744
Jugendwartin	Bianca Pförtner-Fröhlich	Rosenweg 4, Bockenem	01753714168
Jugendwart	Torsten Denker	Steinbühlstr. 103	5951
Gerätewart	Moritz Kleiner	Carpentrasweg 2b	492202
Ehrenrat-Obmann	Eckhard Riedmiller	Eschengrund 18	5074
Ehrenrat	Christoph Görtler, Renate Riesen, Irene Brandes, Helga Michael, Günter Thiele, Albert Maas		
Sportl./Geschäftsfl.	Hardy Fender	Am Schulplatz 2	491841 o. 0551-2097115
Sportlehrkraft	Bianca Pförtner-Fröhlich	Rosenweg 4, Bockenem	01753714168
MTV-Geschäftsstelle	P.Möhle/Ch.Pramann	Am Schulplatz 2	3662
Minigolf-Platz		Am Wilhelmsplatz 3	0160-99829443

Abteilungsleiter(innen)/ Ressortleiter(innen)

Amb. Herzgruppe	Franz Kliem	Zaininger Str. 8, Rhüden	05384/1503
Badminton	Peter Haider	Eichendorffstr. 8	1553
Bahnengolf	Michael Wollenweber	Am Galgenkamp 2	70222
Ballett	Angela Göbel	Schützenallee 11	70672
Basketball (komm.)	Hardy Fender	Am Schulplatz 2	491841
Damentreff/Singen	Ingrid Rangius	An den Teichen 24	9376720
Gesundheitssport	Margrit Böhme	Westblickstr. 9	3003
Gymnastik	Melanie Wilhelm-Baszynski	Oberer Hütteweg 21 a	0160-3878975
Handball	Miriam Dörrie	Lautenthaler Str.74	01797375604
Handarbeit/Basteln	Inge Gründler	Kampstr. 19	2484
Lauftreff	Jürgen Alms	Eschengrund 23	70223
Leichtathletik	Rudi Kinat	Neuekrug 28	05383-617
Orientierungslauf	Detlev Friedrichs	Steinbühlstr. 145	47132
Radsport	Jürgen Hoffmeister	Danziger Str. 32	47297
Schach	Heinz Waltner	Grefekestr. 13 A	48512
Schwimmen	Nils Müller	Marienburgerstr. 2 , GS	0176-67248497
Senioren-Klönen	Heinz Müller	Lindenallee 25	3240
Sinf. Blasorchester	Katrin Waschke	Hermann-Löns-Str. 26 a	492057
Skilanglauf	Dirk Tünnermann	Steinbühlstr. 74	3081 o. 75240
Sportabzeichenobfrau	Dorothea Ehrhorn	Halbe Hufe 5	70511
Tischtennis	Bernd Tittelmeier	Thaleweg 26	48898
Trampolin	Dagmar Denker	Steinbühlstr. 103	5951
Turnen	Bernd Dießel	Wilhelmshöher Str. 1	4161 o. 0171-7842583
Volleyball	Denis Ostermann	Thaleweg 19 b	9428641
Walking	Elsbeth Regenhardt	Dehnestr. 16	46252

echo 131*echo 131*

Grußwort

MTV Seesen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des MTV Seesen,**

nur wenige Jubiläen zeichnen sich durch mehr aus, als ein schlichtes Älterwerden des Jubilars. Gerade ein Sportverein, der sich, wie unser MTV Seesen von 1862 e. V., als Breitensportverein etabliert hat und ein im Landkreis Goslar bereits bestehendes einmaliges Leistungsangebot für seine Mitglieder über Jahrzehnte hinweg immer noch weiter ausbaut, ist insbesondere aus der Sicht des Vorstandes etwas Besonderes.

Als ich in den Vorstand gewählt wurde, hätte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen können, welcher immense Aufwand aller Beteiligten erforderlich ist, um einen derartigen Breitensportverein mit so einem Leistungsangebot aufrecht zu erhalten. Insbesondere die Abteilungs- und Übungsleiter, die nicht nur ihre Präsenz in den jeweiligen Stunden der Sportausübung zeigen, sondern die Ideen entwickeln, um das Interesse an dem Sportverein zu bewahren, muss ich immer wieder auf's Neue bewundern. Letztlich ist es auch genau dies, was unseren Verein auszeichnet, nämlich das Bemühen – unabhängig von den Außenbedingungen – immer dem Sport, den gemeinsamen Interessen und der Gemeinschaft gegenüber verpflichtet zu handeln. Das Kernstück der gemeinsamen Arbeit, nämlich das Interesse zum Sport, hält uns über Generationen hinweg zusammen, so dass wir dieses beachtliche Jubiläum von 150 Jahren gemeinsam mit viel Stolz betrachten dürfen. Vergleiche zu dem, was der MTV Seesen als Verein alles im Laufe der 1 ½ Jahrhunderte erleben durfte, verdeutlichen – selbst unabhängig von unserer Zeit zum Glück fernliegenden Kriegszuständen –, dass der innere Motor, füreinander und für den gemeinsamen Sport einzustehen, nicht stillsteht.

Ich bin deswegen auch zuversichtlich, dass unser MTV Seesen weitere Jahrhunderte Geschichte als Breitensportverein schreiben wird und danke an dieser Stelle all denjenigen Helfern, Abteilungsleitern, Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern, die ihren Beitrag hierfür geleistet haben.

Kai Labenski
Vorstandsvorsitzender



Grußwort

Stadt Seesen

In einer Zeit, in der Freundschaften vielfach nur noch virtuell existieren und dementsprechend flüchtig sind, ist es besonders beeindruckend, wenn eine Gemeinschaft ihre Verlässlichkeit und Beständigkeit mit einem 150-jährigen Jubiläum demonstriert. Der MTV Seesen hat so ziemlich alles erlebt, was an Turbulenzen vorstellbar ist. Er hat zwei Weltkriege, eine Inflation und fünf unterschiedliche Staatssysteme überstanden. Jede normale Person wäre nach so einem aufregenden Leben bereit, sich zur Ruhe zu setzen. Nicht jedoch der MTV Seesen. Der Verein zeigt gerade in seinem Jubiläumsjahr wie viel Vitalität und Tatkraft in ihm steckt. Ein sportlicher Höhepunkt jagt in diesem Jahr den nächsten. An diesen Veranstaltungen lässt sich erkennen, mit wie viel Leidenschaft sich die Vereinsmitglieder für ihren MTV einsetzen. Besonders beeindruckend ist das vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und damit auch zwangsläufig zurückgehender Mitgliederzahlen. Helfende Hände gibt es immer weniger. Einige Wenige müssen immer mehr leisten. Diese Menschen haben den MTV Seesen zu dem gemacht, was er heute ist: Der zweitgrößte Sportverein in unserem Landkreis. Die Stadt Seesen kann stolz sein auf diesen Verein. Ich danke allen helfenden Händen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche mir, dass der MTV Seesen noch viele große Jubiläen feiern kann. Die Unterstützung durch die Stadt Seesen ist dabei natürlich unverzichtbar. Hallen, Anlagen und Sportplätze müssen zur Verfügung gestellt und gepflegt werden. Hierbei versuchen alle Verantwortlichen immer einen tragfähigen Kompromiss zu finden. Ich bin mir sicher, dass das auch in Zukunft gelingen wird und wünsche dem MTV Seesen alles Gute und viel Erfolg für die kommenden 150 Jahre.

Erik Homann
Bürgermeister



Grußwort

Stadtsportring Seesen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,**

zu Ihrem 150-jährigem Jubiläum gratuliere ich Ihrem Verein im Namen des Vorstandes des Stadtsportrings Seesen ganz herzlich.

Der MTV Seesen zählt zu den größten Vereinen im Landkreis und ist der grösste Verein im Stadtgebiet. Jedem Seesener Bürger ist der Verein ein Begriff.

Er steht für Qualität, für sportliches Engagement und Innovation. Mit seinen vielfältigen Sportangeboten spricht er jung und alt an, den Einzelnen und die ganze Familie.

Seit 150 Jahren führt der Verein Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfolgreich an den Sport heran, eröffnet allen Generationen die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung. Sehr viele Seesener Kinder haben beim MTV Sessen, Turnen, Handball, Leichtathletik, Tischtennis oder eine andere Sportart erlernt. Dem Verein gelingt es im hervorragenden Maße den Leistungssport mit dem Breitensport zu verbinden und fördert somit Sport, Spiel, Spaß und Gesundheit vorbildlich.

Wenn man bedenkt wie viele Generationen an Vorsitzenden, Geschäftsführern, Kassierern und Trainern in 150 Jahren tätig waren, „Ehrenamtlich natürlich, selbstlos, tüchtig und erfolgreich, ist dieses eine absolute Erfolgsgeschichte die seinesgleichen sucht.

Wie viel Arbeit, wie viel Gemeinschaft, wie viel Gemeinsinn und Idealismus und ab und zu Einsatz von eigenen Finanzmitteln wurden erbracht, um über den Zeitraum von 150 Jahren einen Verein am Leben zu halten und wachsen zu lassen.

Es wurden immer neue Sportarten von neuen und jungen Abteilungen aufgenommen und zu einem großen "Ganzen" zusammengeführt.

Gerade in der heutigen Zeit, die durch ein hohes Maß an Individualität geprägt ist, bietet der MTV Seesen vielen Kindern die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Sozialverhalten zu erlernen, Gemeinschaft zu spüren und die Motorik und Beweglichkeit ihres Körpers zu entwickeln. Der MTV Seesen ist fester Bestandteil der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit in Seesen.

Wir möchten allen danken, die sich in der Vergangenheit für den MTV Seesen engagiert haben, angefangen bei den Betreuern und Trainern bis hin zu denjenigen, die immer wieder dafür sorgen, dass der Verein eine leistungsstarke Gemeinschaft bleibt.

Ich wünsche dem MTV Seesen auch für die Zukunft eine positive Weiterentwicklung, zahlreiche sportliche Erfolge, verknüpft mit Spaß und Freude für alle Mitglieder.

Mario Melone
Vorsitzender Stadtsportring Seesen



Grußwort

Kreissportbund Goslar e.V.

150 Jahre MTV Seesen - eine stolze Zahl für einen Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1862 dem Turnen, als damaligem Vorreiter der Körperertüchtigung und später dem Sport generell verpflichtet hat.

150 Jahre sind einmal ein Beleg dafür, dass stets Mitglieder ihres Vereins mit viel Idealismus, Freude und Tatkraft den Verein über diesen langen Zeitraum geführt haben und dies heute noch tun. Andererseits bietet ein Jubiläum aber auch genügend Anlass zurückzublicken - auf erzielte Erfolge, auf Sportler und Funktionäre, auf richtungweisende Beschlüsse, auf große sportliche Veranstaltungen, vor allem aber auf eine Akzeptanz in der Bevölkerung - denn sonst wäre solch ein Jubiläum nicht möglich!

Die Vielfalt des Sports im KreisSportBund Goslar wird durch seine Vereine repräsentiert und gelebt. In einigen Vereinen, so auch im MTV Seesen, besteht diese Vielfalt innerhalb des eigenen Vereins und bietet somit die Möglichkeit ein breitgefächertes Angebot intern zu nutzen. In über 25 Abteilungen und Sparten hält der Verein ein überaus abwechslungsreiches, sportliches Freizeit- und Wettkampfangebot für Jung und Alt bereit und legt somit eine solide Grundlage für die rund 1.800 Vereinsmitglieder. Insbesondere belegen auch die rund 780 Kinder und Jugendliche, die im MTV Seesen eine sportliche Heimat gefunden haben, die guten sportlichen Perspektiven für den Verein, auch über das Jubiläumsjahr hinaus.

Zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen durchgehend von Januar bis Dezember 2012, zum Teil mit überregionalem Charakter, verdeutlichen das enorme Engagement im Verein. Dabei wechseln sich sportliche Events mit gemeinschaftlichen, geselligen Ereignissen ab und heben auch im Jubiläumsjahr die hohe Bedeutung von Sport und gemeinsamer Freizeitgestaltung hervor – eine wichtige Voraussetzung für ein funktionierendes Vereinsleben und gleichzeitig unverzichtbares Element für ein stolzes „Wir-Gefühl“ im Verein.

Das tägliche Engagement für Gesundheits- und Freizeitangebote, für soziale Verantwortung, für Integration und Miteinander, für sportliche und gesellige Veranstaltungen zum besseren „Wohlfühlgefühl“ der Menschen im unmittelbaren Einzugsbereich ihres Vereins verdient ein hohes Lob. Mit den vielen ehrenamtlichen Helfern im Verein und in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bei Großveranstaltungen war und ist der Verein gut aufgestellt und hat sich um den Sport in unserer Region verdient gemacht.

Es gilt einem langjährigen Partner im Kreissportbund an dieser Stelle für seine Aktivitäten Dank zu sagen, verbunden mit den Glückwünschen zum 150jährigen Jubiläum – ein Anlass für Feierlichkeiten und Rückblicke, aber auch für Zukunftsplanung – denn auch die nächsten Jahre benötigen gute Entscheidungen zum Wohle des Sports.

Volker Bäcker

Vorsitzender Kreissportbund Goslar



Grußwort

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.

Das 150jährige Jubiläum des MTV Seesen gibt mir die freudige Gelegenheit, meine herzlichen Grüße und Glückwünsche für dieses herausragende Ereignis im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes zu überbringen.

Ein langer, nicht immer leichter, jedoch meist erfolgreicher Weg liegt hinter dem MTV Seesen zwischen 1862 und 2012. Viele Hürden waren auf dem Weg ins neue Jahrtausend zu überspringen, um den Verein zu dem zu machen, was er heute ist. Nämlich eine bis weit über die Region hinaus geachtete Turn- und Sport-Gemeinschaft. Hierfür verantwortlich waren und sind die Menschen, die in ihm mit ihrem ehrenamtlichen Engagement mit viel Hingabe tätig sind. Sie haben dafür gesorgt, dass aktive Freizeitgestaltung beim MTV Seesen in unserer modernen und immer schnelllebiger werdenden Zeit vielen Mitbürgern einen sinnvollen Lebensinhalt gibt. Der Verein hat den entscheidenden Schritt geschafft, traditionelle Werte mit zukunftsorientierten Visionen zu verknüpfen und ist gut gerüstet für die künftigen Aufgaben.

Der Niedersächsische Turner-Bund ist stolz darauf, so einen innovativen Verein in seinen Reihen zu haben und wird dem MTV Seesen als kompetenter Ansprechpartner immer beratend zur Seite stehen und bei all seinen Aktivitäten unterstützen. Möge der MTV Seesen auch weiterhin die engagierten und begeisterungsfähigen Menschen haben, die ihre Ziele in die Zukunft tragen. Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und für das weitere erfolgreiche Wirken.

Heiner Bartling

Präsident des Niedersächsischer Turner-Bundes e.V.



Grußwort

Landessportbund
Niedersachsen e.V.

In diesem Jahr kann der Männer-Turn-Verein Seesen e. V. sein 150-jähriges Jubiläum feiern. Ich freue mich mit allen Mitgliedern über diesen festlichen Anlass und gratuliere ganz herzlich zu vielen Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit.

Jubiläumsfeiern sind ein guter Anlass für einen Moment im Alltagsgeschäft innezuhalten und über diese und andere Fragen der Vereinsentwicklung laut nachzudenken. Beim MTV Seesen sind zurzeit fast 1.800 Mitglieder aktiv. In 12 Sparten bietet der Verein sowohl Seniorinnen und Senioren als auch den Kleinsten die Chance, die körperliche und seelische Gesundheit zu trainieren. Es wird deutlich, dass sowohl jung als auch alt eine Anlaufstelle beim MTV finden, die es ermöglicht Gleichgesinnte für Sport, Bewegung und Gesundheit zu treffen sowie soziale Kontakte zu pflegen. Das gemeinsame Hobby und Interesse schafft Verbindungen zwischen den Menschen. Die vielen sportlichen Aktivitäten wären ohne das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder nicht möglich. Viel Zeit und Kraft wird investiert, um dieses lebendige Vereinsleben zu pflegen. Mitglieder erklären sich bereit, im Vorstand mitzuarbeiten, als Übungsleiterin bzw. Übungsleiter tätig zu sein oder bei besonderen Gelegenheiten im Verein unterstützend mitzuwirken. Allen, die zur 150-jährigen erfolgreichen Vereinsgeschichte beigetragen haben, spreche ich ein herzliches und großes „Dankeschön“ aus. Nur durch Ihr Engagement lebt der Verein!

Ich gratuliere ganz herzlich zu vielen Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit und wünsche dem Männer-Turn-Verein Seesen e. V. viele große Träume und für die kommenden 150 Jahre eine erfolgreiche Vereinstätigkeit, denn die Zukunft zu ergründen gehört zu den großen Träumen der Menschheit.

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
Präsident Landssportbund Niedersachsen



Grußwort

Landkreis Goslar

Der MTV Seesen feiert sein 150jähriges Bestehen. Zu diesem ganz besonderen Jubiläum gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern sehr herzlich und übermittele gern die Grüße des Landkreises Goslar.

150 Jahre MTV Seesen, das bedeutet: eineinhalb Jahrhunderte voller Aktivitäten, eineinhalb Jahrhunderte Einsatz für die Gesundheit, eineinhalb Jahrhunderte gewachsene Gemeinschaft. Beim Blick zurück wird aber auch deutlich, dass ein 150jähriges Jubiläum eines Sportvereins immer verbunden ist mit Personen, die Idealismus, Engagement und Zähigkeit zu vereinen wissen. Der MTV Seesen hatte und hat das Glück, solche Personen in ihren Reihen zu finden.

Der Verein startete 1862 mit 43 Gründungsmitgliedern in der Brauerschen Gastwirtschaft und einem Holzgerüst auf dem Schützenplatz. Heute steht der Verein hervorragend da und bietet nicht nur anspruchsvollen Breiten- und Leistungssport, sondern auch ein großes Freizeitspektrum vom Blasorchester über das Babyschwimmen bis zum Inline-Skating an. Der MTV Seesen gilt als Treffpunkt der Generationen, hier werden Kontakte geknüpft, die auch über den Sport hinaus gepflegt werden. Als einer der ältesten Sportvereine der Region leistet er vorbildliche Arbeit und ist für neue Ideen und Entwicklungen stets aufgeschlossen. Insbesondere die Nachwuchsarbeit ist vorbildlich.

Das alles ist nur möglich mit Menschen, die bereit sind, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Der MTV Seesen hat ganz offensichtlich die richtige Mischung aus engagierten Ehrenamtlichen und motivierten Sportlern gefunden. Ich danke allen Akteuren, die ihren Anteil am Erreichen eines solchen beachtlichen Jubiläums haben, wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg bei seiner guten Arbeit und allen Mitgliedern und Gästen viel Vergnügen bei der Jubiläumsfeier.

Stephan Manke
Landrat



Grußwort

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

**Grußwort
von Herrn Minister Uwe Schünemann
zum 150-jährigen Bestehen des Männer-Turn-Vereins Seesen von 1862**

Der Sport ist heute ein wesentlicher Teil unserer Kultur und trägt in erheblichem Maße zur Lebensfreude und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land bei. Keine andere auf einem freiwilligen Zusammenschluss basierende Organisation hat so viele Mitglieder wie der organisierte Sport in seinen Verbänden und Vereinen.

Im Land Niedersachsen gibt es zahlreiche Sportvereine, die in den letzten Jahren ihr 100-jähriges Bestehen feierten oder sogar auf eine noch längere Geschichte zurückblicken konnten. Jedes dieser Jubiläen ist nicht nur für den Sportverein selbst, sondern auch für die jeweilige Stadt oder Gemeinde ein besonderes Ereignis.

Im Jahr 2012 feiert mit dem MTV Seesen einer der ältesten und traditionsreichsten Vereine in der Harz-Region sein 150-jähriges Bestehen. Am 6. August 1862 wurde er von 43 Männern der Stadt, wie damals üblich, als Männer-Turnverein gegründet. Ende des 19. Jahrhunderts wurde im Verein auch noch eine Turnfeuerwehr ins Leben gerufen, die insgesamt 38 Jahre aktiv war.

Im Jahr 1911 vollzog sich mit der Gründung einer Damenriege der erste Wandel im Turnverein und genau 8 Jahre später wurde damit begonnen, auch Fußball zu spielen.

Heute ist der MTV Seesen mit rund 1.900 Mitgliedern der größte Sportverein in der Stadt und der zweitgrößte im Landkreis Goslar. Er versteht sich als Breitensportverein und bietet Jung und Alt ein breit gefächertes Sportangebot an, das von den Ballsportarten über Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Wintersport bis hin zum Tanzen und Ballett reicht.

Ohne den erheblichen Arbeits- und Zeitaufwand der im Verein ehrenamtlich Tätigen wäre es für den Sportverein nicht möglich, seine Position im Seesener Vereinsleben zu behaupten. Ich möchte mich bei all denen bedanken, die in der 150-jährigen Geschichte des MTV Seesen dazu bereit waren und noch bereit sind, für den Sport und damit auch für die Gemeinschaft diesen Einsatz auf sich zu nehmen. Sie alle haben einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, dass sich zahlreiche Menschen in der Stadt am Oberharz wohl fühlen.

Zu Ihrem Vereinsjubiläum und für die Zukunft Ihres Sportvereins wünsche ich Ihnen im Namen der Niedersächsischen Landesregierung und auch persönlich alles Gute und besonders auch viel Freude bei Ihren Jubiläumsfeierlichkeiten in der Festwoche vom 7. bis 14. Juli 2012.

Hannover, im Juni 2012

Uwe Schünemann
Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport

150 Jahre MTV Seesen – Aus der Geschichte des Vereins

Die Vereinschroniken des MTV-Seesen und insbesondere die wenigen, bis heute erhalten gebliebenen Photoalben, sind eine wahre Fundgrube. Dies gilt nicht nur für den Historiker, sondern für jeden der an der Geschichte unserer Stadt und ihrer Menschen interessiert ist. Verblasste Schreibmaschinenseiten, die Fehler mühsam mit Deckfarbe korrigiert, erzählen von der Gründung des Vereins, der Gründung von Abteilungen, von Wachstum und auch von gemeinsamen Festen. Sie berichten aber auch von Schwierigkeiten. Manche davon selbstgemacht, wie die scheinbar unvermeidlichen internen Streitigkeiten, die in ihrer Konsequenz bis hin zum Ausschluss von Vereinsmitgliedern führten. Manche von außen aufgezwungen, durch Kriege und wirtschaftliche Zusammenbrüche.

Es ist eine interessante Aufgabe, anhand dieser Dokumente die Geschichte des Vereins zunächst selbst nachzuvollziehen und an dieser Stelle anderen zu berichten. Die heutigen technischen Mittel erlaubten es dabei, verblasste Photos zu verbessern und in guter Qualität zu reproduzieren, sie bilden eine besonders inspirierende Quelle der Information. Oft lernt man aus den Gesichtern der Menschen mit einem einzigen Blick mehr über die Verhältnisse als es stundenlanges Lesen in Chroniken offenbart. Diese kurze Vereinsgeschichte folgt den alten Dokumenten chronologisch und wann immer möglich anhand der erhalten gebliebenen Bilder, wobei als Anhaltspunkte die Vereinsjubiläen dienen.

Bis zum 25-jährigen Vereinsjubiläum

Offizieller Gründungstag des Männer-Turnvereins Seesen war der 06. August 1862, Gründungsort die Brauer'sche Gastwirtschaft, das heutige Hotel „Goldener Löwe“. Dort trafen sich 43 zukünftige Mitglieder um den Verein zu gründen. Getreu der noch heute geltenden politischen Überlebensregel, dass die wesentlichen Dinge im kleinen Kreis abgesprochen sein müssen bevor es zur Abstimmung kommt, fand jedoch bereits am 3. August im Kaffee Berggarten eine Vorbesprechung statt.

Die Gründung des MTV fällt in eine Zeit, in der sich die Turnerbewegung in ganz Deutschland nach langer Stagnation in einer stürmischen Aufwärtsphase befand. Turnvereine waren zwar schon viel früher gegründet worden, jedoch galt in Preußen und auch anderen Teilen Deutschlands von 1820-42 die sogenannte Turnsperr. Turnen war also offiziell verboten, es fanden aber vielerorts trotzdem weiter Leibesübungen statt.

Die Turnsperr steht in Zusammenhang mit den politischen Zielen des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, der am 14. November 1810 auf der Hasenheide bei Berlin den geheimen Deutschen Bund zur Befreiung und Einigung Deutschlands gegründet hatte. Aus den ausgedehnten Wanderungen, die Jahn mit seinen Schülern unternahm, entwickelte sich schließlich regelmäßiges Turnen, dass jedoch mit politischen Zielen wie der Befreiung Deutschlands von der Napoleonischen Herrschaft und der Idee eines zukünftigen Deutschen Reiches verknüpft war. Nach dem Wartburgfest im Oktober 1817 wurde Jahn beim Preußischen Ministerium zunehmend zur missliebigen Person, 1819 schließlich wurde er verhaftet und ihm die Wiederaufnahme des Turnens auf der Hasenheide untersagt. Kurz darauf löste die Ermordung des Schriftstellers und russischen Generalkonsuls August von Kotzebue durch den Studenten und Turner Karl Ludwig Sand die Turnsperr aus.

Erst 1842 hob Friedrich Wilhelm IV. den Erlass auf und beendete damit offiziell die Turnsperr, Turnen wurde in Preußen zugelassen und sogar Schulfach. In ganz Deutschland begann die Turnerbewegung aufzublühen, eine Entwicklung die durch das erste Deutsche Turnfest 1860 in Coburg noch beschleunigt wurde. Bereits ein Jahr später umfasste der Deutsche Turnbund 1284 Vereine. Auch im Harz machte sich Begeisterung für das Vereinsturnen breit. Um diese Zeit wurden

in Lammspringe, Bodenburg, Gandersheim, Lutter, Lautenthal und schließlich auch in Seesen Vereine gegründet.

Im ersten Vorstand und unter den Gründungsmitgliedern finden sich viele Namen, die auch heute noch in Seesen zu finden sind.

Vorsitzender
Schriftwart
Turnwart
Gerätewart
Kassenwart

Wilhelm Bormann
Andreas Eine
C. Schilling
Georg Fleischmann
Louis Fleischmann

Die Namen einiger weiterer Gründungsmitglieder sind Züchner, Barthauer, Fuhse, Franz, Brüggemeier und Vorkauf. Naturgemäß sind Bilder aus dieser Zeit nur spärlich vorhanden, es findet sich jedoch in einem von Rudolf Hauenschild zusammengestellten Album eine im Jahr 1926 gemachte Aufnahme von Karl Walter mit dem Vermerk: Der letzte Gründer des MTV.



Bild 1: Karel Walter, aufgenommen 1926, wahrscheinlich von A. Feuerhahn

Andreas Eine, der Schriftwart des neuen Vereins er- suchte bereits am 15. August 1862 die Stadt Seesen mit folgenden Worten um einen Turnplatz: „Dieser Ver- ein, zu dessen Vorstandsmitgliedern er zähle, ersuche die Stadt um Überweisung eines Turnplatzes und werde es dankbarlichst anerkennen, wenn demselben der- jenige Theil des Maschangers zur Disposition gestellt werden könne, welcher zwischen den Zeltgebäuden und der Seesen-Bockenemer Straße respektive dem s.g. Amtswege belegen sei.“ Bereits kurz darauf, am 24.8.1862 wird dem Verein in einem Schreiben des Magistrates der Stadt als erster Turnplatz „ein Maschanger beim Zeltgebäude an der Seesen- Bockenemer Straße“ zur Verfügung gestellt, der heu- tige Schützenplatz. Hier wurde ein großes Holzgerüst errichtet, an dem in den ersten Jahren geturnt wurde. Der Verein widmete sich jedoch nicht nur der körper- lichen Ertüchtigung. Ebenfalls noch im Gründungsjahr 1862 wurde eine Sängerriege gegründet, die bis zum Beginn des ersten Weltkrieges Bestand hatte. Ein Pho- to dieser Sängerriege findet sich in der Festschrift zum 125-jährigen Bestehen und soll hier der Vollständig- keit halber reproduziert werden (Bild 2). In den An- fangsjahren verläuft die Entwicklung des Vereins wei- ter mit hohem Tempo, am 18. Mai 1883 tritt der MTV

dem Braunschweiger Turnbezirk bei und nimmt mit 13 Mitgliedern am Bezirksturnfest in Braun- schweig teil. Auch die Geselligkeit kam in diesen ersten Jahren nicht zu kurz. Großer Wert wurde auf die Verbindung mit den Nachbarvereinen gelegt, die zu den Vereinsfesten eingeladen wurden. So wird davon berichtet, dass der MTV am 30./31. September 1863 sein erstes Stiftungsfest beging. Zu diesem Anlass wurden für Mitglieder auswärtiger Vereine 212 Freiquartiere durch die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Der MTV entwickelte sich und im Jahre 1869 gehörten ihm 77 Mitglieder an: 1 Ehrenmitglied, 17 Passive, 40 Aktive und 19 Mitturner. Am Ende dieses ersten Abschnittes steht das 25-jährige Jubiläum im Jahre 1887.



Bild 2: Die Sängerriege des MTV-Seesen

Bis zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Laut den Berichten aus der Vereinsgeschichte turnte man in der Zeit um das erste Vereinsjubiläum in Zelten. Zunächst im Zelt des Zigarrenfabrikanten Himstedt. Dieser soll jedoch zu hohe Mietforderungen gestellt haben, so dass man sich um die Freigabe des Schützenzeltes bemühte. Der Umzug erfolgte dann im Jahr 1890. Unter den Ehrenmitgliedern des MTV findet sich im Jahre 1889 ein weiterer Zigarrenfabrikant Namens Ludwig, eine aus heutiger Sicht auffällige Häufung. Dies mag jedoch damit zu tun haben, dass die Fertigung von Zigarren in manufakturähnlichen Kleinetrieben zu dieser Zeit in Deutschland eine wichtige Rolle spielte.

Die Mitgliederzahlen schwankten im 19. Jahrhundert immer zwischen 70 und 100. Es wurde zwischen Männern und Zöglingen aber auch zwischen Aktiven, Passiven und Gastturnern (Mitturnern) unterschieden. Die Turner waren formal während der Übungsstunden einer strengen Disziplin unterworfen, unbedingter Gehorsam gegenüber den Vorturnern und dem Turnwart wurde eingefordert. Wer zu spät oder gar nicht zum Turnen erschien hatte mit Strafzahlungen oder sogar dem Ausschluss aus dem Verein zu rechnen. Die Vorschriften für das Turnen glichen aus heutiger Sicht mehr dem militärischen Drill, mit genauen Ausführungsbestimmungen auch für kleinste Bewegungen. Klagen über mangelnde Disziplin sind aber auch aus dieser Zeit zahlreich erhalten geblieben, so dass bezweifelt werden darf das die strengen Regeln auch eingehalten wurden. Der Verein führte jeweils im Frühjahr ein Anturnen und im Herbst ein Abturnen durch, mit diesen Veranstaltungen wurde die Freiluftsaison eingeläutet und beendet. Feste Bestandteile dieser Veranstaltungen waren turnerische Vorführungen, Gesangsvorträge der Sängerriege und ein abschließender Ball. Es gab auch ein Preisturnen bestehend aus Gewichtstemmen, Weitspringen, Steinstoßen und Tauklimmen. Benachbarte Vereine wurden, wie schon in der Anfangszeit gerne eingeladen. Als Sieger eines

solchen Preisturnens wird 1895 auch der langjährige Vorsitzende August Feuerhahn erwähnt, der sich in den folgenden Jahren besonders um den Verein verdient machte. Er hatte folgende Ämter inne:

1896-1901	Turnwart-Anmann
1901-1906	Turnwart
1906-1912	2. Vorsitzender
1912-1938	1. Vorsitzender

Er gehörte dem Verein von 1896-1938 ununterbrochen an, war also 42 Jahre Mitglied.



Bild 3: A. Feuerhahn und C. Lenz

Interessant ist, das es auch schon um 1890 ein „Sponsoring“ gab, erwähnt werden das Ministerium in Braunschweig mit 60 Mark, aus denen Eisenhanteln beschafft wurden. Auch die Industrie ließ sich nicht lumpen, so stiftete der Zigarrenfabrikant Robert Blume im Jahre 1896 genau 100 Mark, die als Anzahlung zur Beschaffung eines Eisenbarrens verwendet wurden. Erwähnenswert ist aus dieser Zeit auch die 1899 gegründete Vereinsfeuerwehr, ein Photo findet sich auf einer der ersten Seiten dieser Festschrift. Sie bestand bis zu ihrer zwangsweisen Auflösung 1937.

Eine wichtige Entwicklung nahm im MTV nach der Jahrhundertwende ihren Anfang. Im 19 Jh. war der Verein ein reiner Männerverein. Damen werden nur im Zusammenhang mit den zahlreichen Festlichkeiten insbesondere bei Einladungen zu Bällen erwähnt. Hierzu findet man interessante Einzelheiten im Bericht der Gymnastikabteilung in dieser Festschrift. Im Jahre 1911 wurde dann endlich die erste Damenriege gegründet, womit erstmals auch Turnschwestern als aktive Mitglieder in den Verein Einzug hielten. Leider steht von dieser ersten Damenriege kein Bild zur Verfügung, aber im Jahre 1921 wird bereits eine Frauenabteilung erwähnt, von der auch ein Photo erhalten geblieben ist (Bild 4). Die Gründung einer Turnerinnen Abteilung erfolgte 1926 dicht gefolgt von der Frauen-Gymnastik Abteilung im Jahr 1927. Im Jahr 1912 wurde das 50-jährige Bestehen des MTV-Seesen im Rahmen einer Fahnenweihe gefeiert. Aus diesem Anlass wurde der Schützenplatz als Festplatz eingezäunt und ein Eintrittsgeld von 30 Pfennigen erhoben. Die Hauptattraktion der Feierlichkeiten bildete ein Wettturnen mit einem 5-Kampf. Zu Gast waren 29 befreundete Vereine aus dem Harz-Gau, dem Harz-Gebirgs-Gau und dem Leine-Gau.



Bild 4: Die Frauenabteilung im Jahre 1921

Bis zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Nicht lange nach dem 50-jährigen Vereinsjubiläum begann 1914 der erste Weltkrieg und mit ihm ein tiefer Eingriff in das Vereinsleben. Nur unter Schwierigkeiten konnte der Turnbetrieb aufrecht erhalten werden. Ab 1917 musste in der Turnhalle der Jacobson Schule geturnt werden, da das Schützenzelt von einer Abteilung der Gebirgsjäger konfisziert wurde. Ab 1917, also gegen Ende des Krieges erfolgten auch besonders viele Einberufungen, wie sich aus den Protokollbüchern entnehmen lässt. Insgesamt kehrten 15 Vereinsmitglieder nicht aus dem Krieg zurück.

Nach Ende des Krieges 1918 nahm das Vereinsleben rasch wieder Fahrt auf. Bereits am 7. September 1919 führte der MTV das Harzgau-Bergturnfest durch. Im August wurde eine Fußball-Riege gegründet, aus der im Jahr 1920 der Spiel- und Sportverein-Seesen hervorging. Im Jahr 1922 konnte der MTV dann sein 60-jähriges Bestehen feiern, von dem uns ein Photo erhalten geblieben ist (Bild 5). In diesem Jahr trat auch Alban Rabe in den MTV ein, der fortan starken Einfluss auf die Geschicke des Vereins nehmen sollte. Von 1923-1945 gab er dem Verein als Oberturnwart die turnerische Ausrichtung, anschließend führte er den Verein als 1. Vorsitzender von 1938-1945 durch die schweren Jahre des zweiten Weltkrieges. Eine weitere, 15-jährige Periode als erster Vorsitzender schloss sich von 1952-1967 an.

Die 20er Jahre waren die Zeit der Inflation und von wirtschaftlichen Schwierigkeiten geprägt. Dies machte sich auch beim MTV bemerkbar, das Festsetzen und Kassieren der Beiträge wurde fast unmöglich. War der Beitrag im ersten Quartal 1923 noch 150 RM, betrug er im Oktober 10 Millionen, Anfang November nur noch 5 Millionen und Ende November schließlich 50 Millionen. Die Jahreseinnahme des MTV betrug 1923 um die Einhundertachtundfünfzig Billionen Mark, genau 158.116.215.270.789,30 Mark. Auch heute ist das Amt des Kassenwartes sicherlich kein einfaches, aber man kann sich den Aufwand und die Schwierigkeiten vorstellen, wenn die Summe bei der Ermittlung des Kassenbestandes über die Anzeigegenauigkeit eines heutigen Taschenrechners wächst. Und damals musste man notgedrungen ohne diese Hilfen leben. Nach Ende der Währungsreform 1923 war er Monatsbeitrag für Mitglieder dann wieder auf übersichtliche 1,50 Mark gefallen.

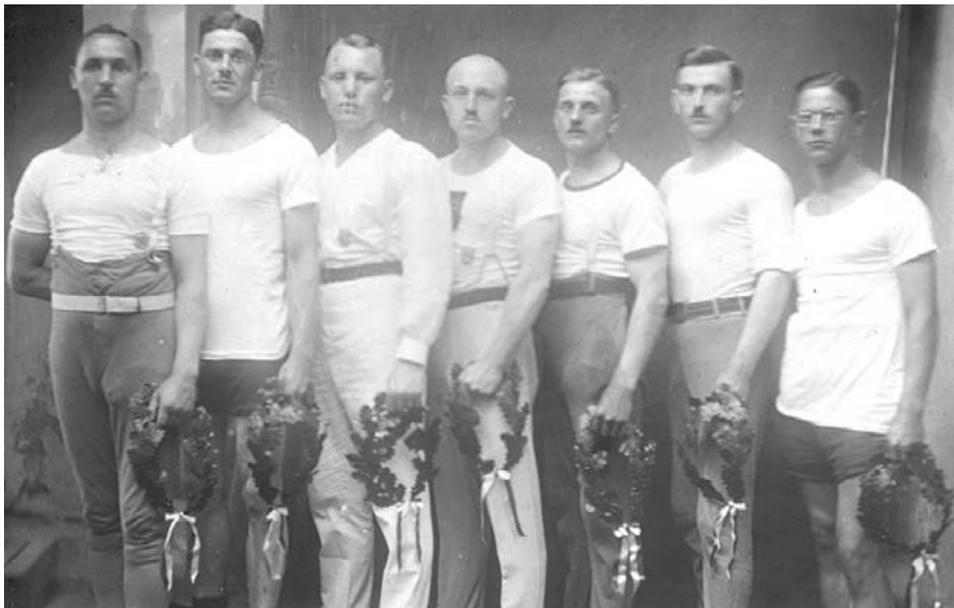


Bild 5: 60-jähriges Bestehen des MTV im Jahre 1922. Von links: Jakob Schmid, Otto Streuber, Otto Weppner, Hans Weber, Herrmann Peaya, Paul Köppe, Gustav Streuber

In den Jahren ab 1924 wurden eine Reihe von Abteilungen gegründet, die Turnerinnen und die Frauen-Gymnastik Abteilung wurden bereits erwähnt. Die Altersriege wurde 1924 gegründet, Neue Turnspiele 1928, Handball 1929 Ski 1930 und schließlich Schwimmen im Jahre 1932. Wie aus der Mitgliederstatistik in Bild 12 hervorgeht, liegt die Zahl der MTV Mitglieder in diesen Jahren zwischen 250 und 350. Trotz dieser aus heutiger Sicht geringen Mitgliederzahl begann der Verein im gesellschaftlichen Leben der Stadt Seesen einen immer wichtigeren Platz einzunehmen. Die Stadtverwaltung ihrerseits förderte den Verein und die Entwicklung der Sportstätten nach Kräften. 1926 wurden die städtischen Sportplätze an der Schildau angelegt. Eine wichtige Änderung im Vereinsleben ergab sich 1927 als die Jahnturnhalle errichtet wurde. Nach 65 Jahren Turnen „im Zelt“ konnte der Verein nun erstmals eine feste Turnhalle beziehen. Im Jahre 1928 nahm der Verein an der 500-Jahrfeier der Stadt Seesen teil, Turnerinnen und Turner beteiligten sich am Festumzug und auch ein Festwagen wurde hergerichtet (Bild 6).

Mit dem Jahr 1929 begann die Weltwirtschaftskrise, von der auch der MTV durch sinkende Mitgliederzahlen betroffen war (Bild 12). Trotzdem gab es noch eine Weiterentwicklung, im Jahr 1930 wurde die Handballabteilung gegründet, der 1933 schon drei Herrenmannschaften angehörten. Ebenfalls in diesem Jahr, am 30. Januar wurde Hitler zum Reichskanzler ernannt und damit begann der Prozess der Gleichschaltung, der Vereinheitlichung des gesamten gesellschaftlichen und politischen Lebens in Deutschland. Ziel war es, bis 1934 den als Zerrissenheit verstandenen Pluralismus in Staat und Gesellschaft aufzuheben. Mit der Gleichschaltung strebte man an, die Aktivitäten des Volkes in großen Organisationen zusammenzufassen, die zugleich dem nationalsozialistischen Verständnis des Volkswillens entsprechen sollten. Praktisch bedeutete die Gleichschaltung die Überführung von Organisationen, auch der Sportvereine, in bestehende NS-Organisationen. Entweder erfolgte sie auf Anweisung oder in vorseilendem Gehorsam durch die Vereine selbst.



Bild 6: 500-Jahrfeier der Stadt Seesen, 1928

Auch der MTV geriet 1936 unter Druck, von den Seesener Vereinen wird der Zusammenschluss und die Neugründung der gemeinsamen Sportvereinigung „Sehusa“ Seesen gefordert. Im September 1937 beging der MTV unter diesen schwierigen Randbedingungen sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Die Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum liegt dem Verfasser dieses Berichtes vor. Zwischen den Zeilen lässt sich ablesen, dass der damalige Vorstand unter August Feuerhahn einen äußerst schwierigen Spagat versuchte. Einerseits die Eigenständigkeit des Vereins zu betonen und zu bewahren, andererseits nicht mit der NS-Ideologie und damit der Obrigkeit in allzu starken Konflikt zu geraten. So wird oft auf das geschichtliche Erbe des MTV und damit seine Eigenständigkeit hingewiesen, andererseits wird die Geschichte in ideologischer Richtung „umgebogen“ und das Vokabular der NS-Zeit auf den Verein übertragen um den Anschein der linientreuen Organisation zu wahren. Aus dem Vorstand wird zum Beispiel der amtierende Führerring. Dem MTV gelingt es mit Mühe, sich dem Zusammenschluss zu entziehen. Diese Tatsache mag dabei geholfen haben, dass sich der Verein unmittelbar nach Kriegsende mit Zustimmung der britischen Militärregierung neu gründen konnte.

Bis zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Im September 1939 brach der zweite Weltkrieg aus, 30 Mitglieder des MTV wurden sofort zur Wehrmacht eingezogen. Der Übungsbetrieb wurde unter großen Schwierigkeiten aufrecht erhalten, auch wenn die Übungsstunden wegen des Luftkrieges und der angeordneten Verdunkelung bald auf Sonntagvormittag verlegt werden mussten. Im Jahr 1941 wird von Erna Hauenschild sogar noch ein Kinderspielturnen für 3-9-jährige Mädchen und Jungen eingeführt. Zahlreiche Bilder sind aus dieser Zeit erhalten geblieben, dem Bild der Kinderturnstunde von 1942 gelingt es in beeindruckender Weise diese schwere Zeit einzufangen und den Betrachter zum Nachdenken anzuregen.



Bild 7: Kinderspieltürnen im Jahr 1942

Während der Jahre des Krieges blieb die Leitung des MTV in der Hand von Alban Rabe, der 1938 den hochbetagten August Feuerhahn als Vorsitzender abgelöst hatte. Zahlreiche Bilder zeigen ihn bei der Betreuung von Turnstunden und Veranstaltungen des Vereins. Im Winter 1944/45 schließlich machen die zunehmenden Luftangriffe einen Übungsbetrieb unmöglich. Das Jahr 1945 bringt endlich das Ende des Krieges und die Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen. Mehr als 100 Mitglieder des MTV wurden zum Kriegsdienst eingezogen, 23 von ihnen kehrten nicht zurück.

Der MTV wurde, wie auch die meisten anderen Organisationen, nun nach 83-jährigem Bestehen aufgelöst. Der erste Impuls zur Neugründung des Vereins ging wohl von Alban Rabe aus. In den Akten des Archivs findet sich die Durchschrift der Neuanmeldung des Vereins mit dem Datum 24.06.1945, also noch bevor die britische Militärregierung die Bildung von Sportvereinen offiziell zuließ (Bild 8). Als Vorsitzender ist hier Alban Rabe eingetragen, die Leitung des Vereins ging jedoch noch 1945 an Jacob Schmidt über. Dieser hatte sie bis 1951 inne, bevor er an den Folgen eines Autounfalls verstarb. Auf der außerordentlichen Generalversammlung am 17. Februar 1946 kam es dann mit Billigung der britischen Militärregierung zur Neugründung des MTV, 130 Vereinsmitglieder waren dabei anwesend. Im folgenden Jahr 1946 bemühte sich der MTV bereits wieder um Expansion und führte einen Werbelauf durch Seesen durch, um neue Mitglieder zu gewinnen (Bild 9). Die Liste der MTV-Vorstände zeigt als bemerkenswertes Ereignis im Jahr 1947 noch das erste gemeinsame Auftreten eines Trios, welches die Geschicke des MTV in unterschiedlichen Positionen in den folgenden Jahren bestimmen sollte. Wilhelm Rademacher als 2. Vorsitzender, Richard Höring als Oberturnwart und Rudolf Hauenschild als Schriftführer. Man darf wohl mit Recht behaupten, dass diese das Schicksal des Vereins von nun an bis mindestens 1983 maßgeblich bestimmten, Richard Höring war sogar noch bis 1987 im Vorstand aktiv. Ende 1946 wurde die Tischtennisabteilung gegründet. Auch bei den Mitgliederzahlen kam es zu einer wahren Explosion. Bereits 1948 gehörten dem Verein 750 Mitglieder an (Bild 12). Offenbar fanden viele Vertriebene aus den Ostgebieten in der Folgezeit im MTV eine neue Gemeinschaft. Dieser Anstieg ging einher mit einer ebenso dramatischen Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Seesen, die auf fast 14000 anstieg. Die Folgezeit gehörte dem Wiederaufbau der Sportstätten, der unter sehr schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen stattfand.

TO MILITARY GOVERNMENT: (AN DIE MILITARREGIERUNG.) Date (Datum) 24. 6.1949.

The undersigned in accordance with Article III of Military Government Law No. 52 hereby makes the following report: (Gemäß Artikel III des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung erstattet der Unterzeichnete die folgende Anmeldung.)

PART I (TEIL I) — Person Making Report (Anmeldende Person).

(a) Name (Name) Männer Turn-Verein Seesen, gegf. 1852.

(b) Address (Anschrift) Männer Turn-Verein Seesen a./Harz. Alban Rabe, Bismarck-str. 3
Vereinsvorsitzender

(c) Business, Profession or Occupation (Geschäftszweig, Beruf oder Beschäftigung) Turnverein.

(d) Citizen of or organized under the laws of (Staatsangehörigkeit bzw. [bei Unternehmen und dergl.] Angabe des Landes, nach dessen Gesetz die Gründung erfolgte) Deutschland. Braunschweig

(e) Personal identity card number (Nummer des Personalausweises) _____

(f) Property blocked pursuant to Law No. 52 because (Grund für die Vermögenssperre gemäß Gesetz Nr. 52)
Art. I Nr. 1c.

PART II (TEIL II) — Owner of Property Reported, if Different from Person Making Report (Eigentümer der angemeldeten Vermögenswerte, falls dieser nicht selbst die Anmeldung vornimmt).

(a) Name (Name) Männer Turn-Verein Seesen

(b) Address (Anschrift) Männer Turn-Verein Seesen a. Harz.

(c) Business, profession or occupation (Geschäftszweig, Beruf oder Beschäftigung) Turnverein

Bild 8: A. Rabes Antrag auf Einrichtung eines Turnvereins



Bild 9: Werbelauf durch Seesen 1946

Das Leben im Verein blühte wieder auf, traditionelle Veranstaltungen wie das Wintervergnügen wurden wieder aufgenommen und durch neue wie das Kostümfest ergänzt. Ab 1948 wurde das Hallensportfest in der Seesener Turnhalle durchgeführt, das sich großer Beliebtheit erfreute. Wichtige sportliche Ereignisse waren die Staffelläufe Seesen-Gandersheim. 1950 wurde das Fechten als Sport in den Katalog aufgenommen. In der 90.ten Jahresversammlung 1952 übernahm Alban Rabe wieder den Vorsitz, den er dann bis 1967 innehatte. Auch in der Stadt Seesen begann der MTV wieder zunehmend seinen Einfluss geltend zu machen, oft gepaart mit einem Schuss Ironie (Bild10).

Männer-Turn-Verein Seesen
gegr. 1862

Seesen, den 6. August 1952

An die
 Stadt Seesen

S e e s e n

Anlässlich des 90jährigen Bestehens des Männer-Turn-Vereins Seesen - gegründet 1862 - und des Jahn-Gedenkens, Geburtstag am 11.8.1778, Todestag am 15.10.1852, bittet der MTV. Seesen, die Doktorstrasse in J a h n - Strasse umzubenennen. Der MTV. glaubt, dass die neue Bezeichnung J a h n - Strasse auch Anklang bei der Einwohnerschaft in Seesen findet, zumal die Bezeichnung Doktorstrasse nicht gerade sinnvoll ist.

Hochachtungsvoll!


 1. Vorsitzender

Bild 10: Antrag auf Umbenennung der Doktorstraße in Jahnstraße

Am Deutschen Turnfest 1953 in Hamburg nahm der MTV mit 35 Mitgliedern teil und konnte viele Auszeichnungen erringen. Im Jahr 1955 wurde der Spielmannszug gegründet, so dass der MTV am Turnfest in München 1958 zum erstenmal mit eigener Kapelle unter der Leitung von Max Langner teilnehmen konnte. Im Jahr 1962 schließlich feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Der Festkommers fand am 04. August im Hotel Wilhelmsbad statt

Bis zum 125-jährigen Vereinsjubiläum

Aus dem Jubiläumsjahr 1962 ist uns ein Bild erhalten geblieben, das den Vorsitzenden der Kriegs- und Nachkriegszeit Alban Rabe zusammen mit Richard Höring, Rudolf Hauenschild und Wilhelm Rademacher zeigt, den Personen also, welche die Geschicke des Vereins nun bis 1983 lenken sollten (Bild 11). Dieses Photo erschien zum erstenmal in der Festschrift des Jahres 1962 und sei hier noch einmal reproduziert, da die Personen durch ihren beispielhaften Einsatz eine zentrale Rolle spielten und an dieser Stelle für ihre Verdienste um den Verein noch einmal geehrt werden sollen. Unter ihrer Leitung wuchs der MTV zum echten Großverein, der 1962 nun 811 Mitglieder zählte und damit auf die Eintausender-Marke zustrebte, die er im Jahr 1966 dann zum erstenmal überschreiten sollte. Im Jubiläumsjahr 1962 wurde zum mit R. Brinkmann eine hauptamtliche Sportlehrerin eingestellt, da die ehrenamtlichen Mitglieder den Arbeitsaufwand nicht mehr bewältigen konnten.

Die folgenden Jahre brachten stetiges Wachstum, aber auch die damit verbundenen Probleme. Durch den Umbau der städtischen Turnhalle wurde die Frage der Sportstätten immer schwieriger. Immerhin konnte im Jahr 1964 die Zentralsportanlage in der Seesener Hochstraße eingeweiht werden, die Situation bei den Hallen entspannte sich jedoch erst nach Fertigstellung der Sporthalle I im Schulzentrum am Sonnenberg. Die Turnlehrerin Brinkmann verließ 1966 nach ihrer Heirat den Verein, während die Mitgliederzahlen weiter anstiegen, im Jahr 1970 zählte der MTV 1244 Mitglieder. Bei den Abteilungen kamen die Klönggruppe (1973), Badminton (1975), Ballett (1975) und der Lauftreff (1977) dazu. Um dem wachsenden Ansturm Herr zu werden, wurde 1977 Reinhard Michalke als hauptamtlicher Turn- und Sportlehrer angestellt. Er konnte besonders dem Leistungs- und Trampolinturnen neue Impulse geben. Ebenfalls 1977 bekam der MTV dann endlich eine



Bild 11: Der Vorstand von 1962. Von links: Horst Koch (Jugendwart), Richard Höring (Oberturnwart), Alban Rabe (1. Vorsitzender), Anneliese Hillebrecht (Frauenwartin und Turnwartin), Rudolf Hauenschild (Schrift und Pressewart), Otto Streuber (2. Vorsitzender), Wilhelm Rademacher (Kassenwart)

Geschäftsstelle im Bürgerhaus und damit eine feste Anlaufstelle, durch welche die effektive Organisation und Verwaltung eines Großvereins erst möglich wird. Dies ermöglichte, den Beitrags-einzug und die Führung der Mitgliederdatei dann der KDS (komplette Datenverarbeitung für Sportvereine) mit Sitz in München übertragen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Beiträge noch durch Vereinsboten eingesammelt.

Als neuer 1. Vorsitzender übernahm 1984 Horst Scheerer die Leitung des MTV-Seesen von Rudolf Hauenschild und läutete damit einen Generationenwechsel ein. Als gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende wurden Ingrid Rangius und Albert Gründler gewählt. Der bisherige Vorsitzende Rudolf Hauenschild trat bereits 1928 in den Verein ein und war bis 1983 im Vorstand tätig. Im Jahr 1985 wurde ihm für seine Verdienste um den Sport das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Er blieb dem Verein bis zu seinem Tod am 21. Januar 1999 eng verbunden.

Unter der Leitung von Horst Scheerer wurde seit 1985 die Erweiterung des Angebots beharrlich weitergeführt, um die Attraktivität des Vereins für die Mitglieder weiter zu steigern. Im Jahr 1985 wurden die ambulante Herzgruppe und der MTV-Damentreff gegründet. Mit Hardy Fender wurde am 1. September 1985 eine zweite Sportlehrkraft eingestellt. Darauf folgend konnten die Abteilungen Orientierungslauf, Basketball und Volleyball neu gegründet werden, Skigymnastik kam neu hinzu. Er führte auch das "Treffen der Älteren" ein. Vierzehn Vereine mit 175 Aktiven waren dabei, als man zum ersten Mal am 20. September 1986 auf der Harzkampfbahn um den Pokal, den "Alten Knochen" kämpfte. Der Verein zählte 2307 Mitglieder, als er im Jahr 1985 sein 125-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Vom 125-jährigen Vereinsjubiläum bis Heute

Bis zum 125-jährigen Vereinsjubiläum hatte der MTV-Seesen eine in der frühen Entwicklungsphase konstante und seit den 60ziger Jahren stetig steigende Zahl von Mitgliedern zu verzeichnen. Schon in der Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum, als sich die Mitgliederzahlen noch nach oben entwickelten, wurde jedoch die Voraussage gemacht, dass der Aufwärtstrend sich nicht halten lassen

würde. Schon zu dieser Zeit sanken die Einwohnerzahlen der Seesener Kernstadt beständig und die geburtenschwachen Jahrgänge waren in aller Munde. Die auf den heutigen Tag erweiterte Mitgliederstatistik zeigt den Wahrheitsgehalt dieser Voraussage (Bild 12).

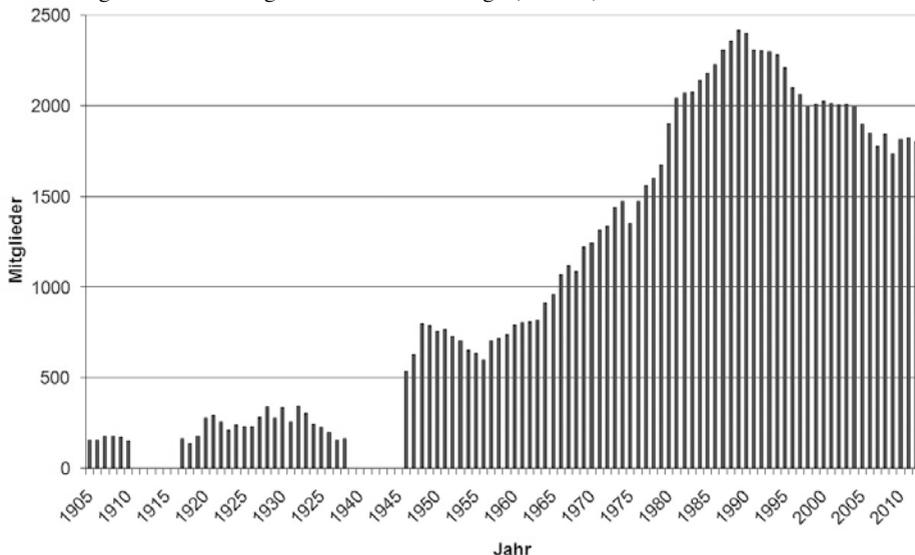


Bild 12 : Mitgliederstatistik des MTV-Seesen von 1905-2012. In den Jahren des ersten und zweiten Weltkrieges bleiben Lücken, da keine Daten vorliegen.

Die Mitgliederzahl erreichte im Jahr 1989 mit 2416 ihren Höchststand, danach stellte sich eine langsame Abwärtsbewegung ein. Die Zweitausender-Grenze konnte jedoch bis in das Jahr 2004 hinein gehalten werden, 2005 unterschritt die Zahl dann diese Grenze und fiel auf 1901. Der aktuelle Mitgliederstand des Jahres 2012 ist 1801.

Im Jahr 1991 übergab Horst Scheerer den Vereinsvorsitz an Manfred Ehrhorn, der dieses Amt bis 1997 ausfüllte. In diese Zeit fällt ein positiver Einschnitt im Vereinsleben. Am 1. August 1992 konnte das MTV-Vereinsgebäude in Betrieb genommen werden, es ist ein besonderer Verdienst des damaligen Vorstandes, des Vorsitzenden Manfred Ehrhorn und seiner Stellvertreter Albert Gründler und Ingrid Rangius, dass der Verein ein solch schönes Gebäude bekam. Der Innenausbau des von der Stadt Seesen erstellten Gebäudes wurde von engagierten MTV Mitgliedern in Eigenleistung fertiggestellt.

Der Sportlehrer Reinhard Michalke verließ 1997 den Verein und ging zunächst nach Hamburg. Die Turnabteilung konnte aber, unterstützt durch die damalige Praktikantin Bianca Fröhlich, das sehr kurzfristig entstandene Vakuum füllen. Bianca Fröhlich blieb und ist heute im Turn- und Fitnessbereich als zweite Sportlehrkraft im MTV tätig. Da die Stadt Seesen die Räumlichkeiten der bisherigen Geschäftsstelle im Bürgerhaus dringend benötigte, kam es 1998 zum Umzug in den 1. Stock denkmalgeschützten Gebäudes der ehemaligen "Alten Schreibschule" Am Schulplatz 2, der heutigen Geschäftsstelle. Im Jahr 1998 übernahm H. Breitkopf den Vorsitz und führte den Verein bis ins Jahr 2007, in dem der heutige Vorsitzende Kai Labenski in dieses Amt gewählt wurde. Es ist das große Verdienst der Vorstände insbesondere der Kassenwarte, dass der Verein trotz sinkender Mitgliederzahlen finanziell auf gesunden Beinen steht und eine ausgeglichene Bilanz vorweisen kann. Eine besondere Ehrung erfuhr 1998 unser Vereinsmitglied Anneliese Hillebrecht. Ihr wurde, in Anerkennung ihres ehrenamtlichen Einsatzes, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Fortgeschrieben werden soll an dieser Stelle auch die von Ingrid Rangius in der Festschrift von 1987 begonnene Statistik der Sportabzeichen.

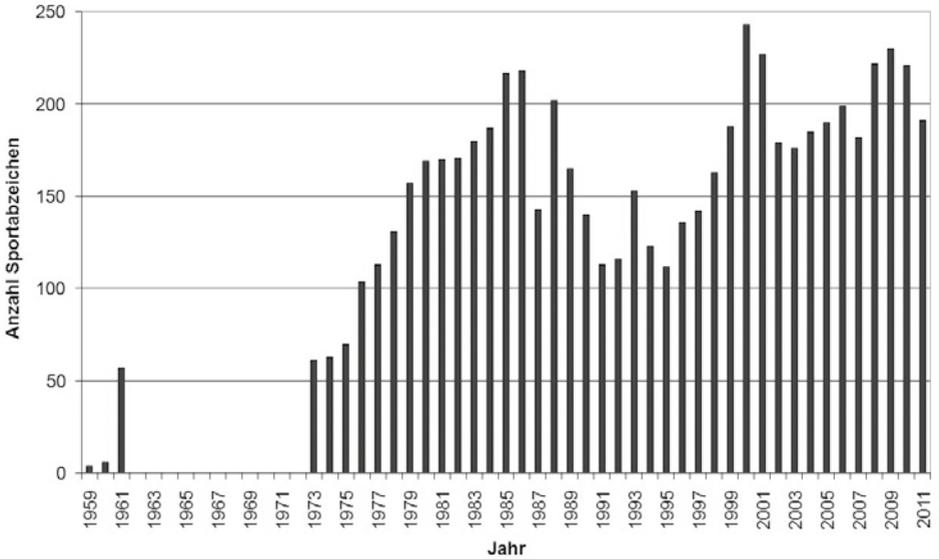


Bild 13: Absolute Anzahl der abgelegten Sportabzeichen von 1950-2011

Da bei der schwankenden Mitgliederzahl eine solche Darstellung der absoluten Anzahl täuschend sein kann, sei in einem weiteren Bild noch einmal die Anzahl der Sportabzeichen bezogen auf die Anzahl der Vereinsmitglieder in Prozent aufgetragen (Bild 14).

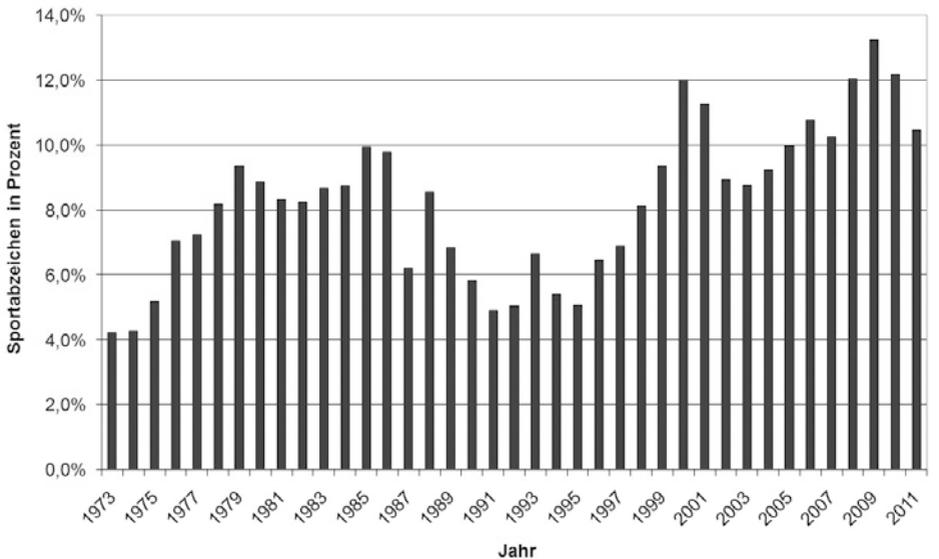


Bild 14: Anzahl der Sportabzeichen in Prozent der Mitglieder

Es zeigt sich, dass die Mitglieder des Vereins in den letzten Jahren in dieser Hinsicht eher aktiver geworden sind. Seit 2000 legen 10-12% der Mitglieder ihr Sportabzeichen ab.

In den letzten Jahren wurde das Angebot des MTV um vielfältige neue Kursangebote erweitert. Genannt seien hier "Vater-Mutter-Kind-Schwimmen" , Rückenschulen, Ballett für Erwachsene, Orientierungslauf und vieles mehr. Der MTV stellt sich modernen Trends durch Angebote für Inlineskating, Flexibar, Step-Aerobic. Die starke Vergrößerung der Herzsportabteilung auf drei große Gruppen ergänzt und erweitert das bisherige Angebot. Eine weitere Attraktion kann der Verein durch den Erwerb der Bahngolfanlage in der Nähe des Heimatmuseums bieten. Die Abteilungsmitglieder haben die gesamte Anlage von Grund auf erneuert. Sie steht nun der gesamten Seesener Bevölkerung zur Verfügung.

Der MTV Seesen unternimmt also große Anstrengungen um attraktiv zu bleiben und den aktuellen Trend der sinkenden Mitgliederzahlen zu stoppen und möglichst umzukehren. Wünschen wir dem Verein an dieser Stelle, dass die vielen Aktivitäten von Erfolg gekrönt sind und wir auch in Zukunft auf einen starken Verein bauen können.

Als abschließendes Wort möchte ich dem Verein für das bevorstehende 150-jährige Jubiläum „Alles Gute“ wünschen. Wenn diese Festschrift die Mitglieder erreicht, sind die Festlichkeiten in vollem Gange und werden, da bin ich sehr optimistisch, den Mitgliedern des Vereins, ihren Familien und auch den zahlreichen Besuchern und geladenen Gästen viel Freude bereiten.

Prof. Dr.-Ing. Michael Koch



Der Vorstandsmitglieder des MTV Seesen von 1862 e.V. im Jahr 2012

v.l.: Hardy Fender, Günter Friebe, Ilona Philipps, Matthias Liedtke, Andreas Kirsche, Kai Labenski und Herbert Sander



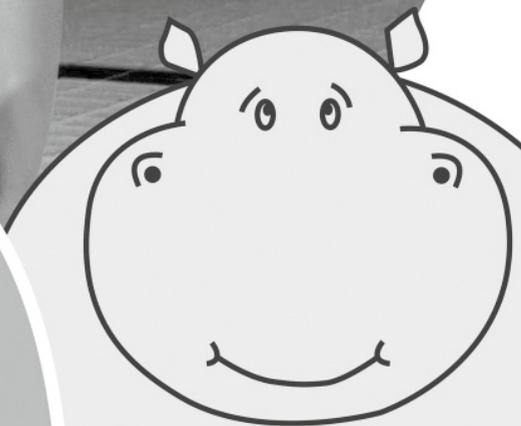
sehusa
wasserwelt

Aqua-Cycling

Seesens schönste Radstrecke

sehusa wasserwelt
Engelader Str. 3 - 38723 Seesen

Telefon: 0 53 81 / 98 07 28 0
Internet: www.sehusa-wasserwelt.de



MTV-Vorstände von 1862 -2012

1. Vorsitzender	Stellvertreter	Stellvertreter	Kassenwart	Oberturnwart	Schriftführer
1862	W. Bormann		Fleischmann	C.Schilling	A. Eine
1862	W. Bormann		G. Fleischm.		W. Kleine
1863	Sonnemann		G. Fleischm.		Ohse
1863	Sonnemann		G. Fleischm.	Fleischmann	Schridde
1864	Sonnemann		C. Siems	Fleischmann	W. Kleine
1864	Sonnemann			Retttstatt	W. Kleine
1865	Sonnemann		Retttstatt	Wundenberg	W. Kleine
1865	Sonnemann		Retttstatt	Siems	W. Kleine
1866	Sonnemann		C. Siems	Siems	W. Kleine
1866	Sonnemann		Ternedde	Retttstatt	W. Kleine
1866	Sonnemann			Ternedde	H. Lüer
1866	Sonnemann			Redecker	A. Breuer
1867	Sonnemann				
1868	C. Siems				
1869	C. Siems		C. Siems	Dernedde	H. Märtens
1869	C. Siems			Bertram	H. Märtens
1870	bis 1884 keine	Unterlagen			
1885	K. Müller		Keune	Bahs	
1885	K. Müller		Keune	C. Kierig	
1886	K. Müller		Polich	C. Kierig	F.W. Geries
1887			C. Siems	A. Polich	C. Siems
1887	C. Flöte		C. Siems	Spintig	C. Siems
1888	C. Flöte		Spintig	Seybold	
1888	C. Flöte		Spintig	Seybold	Feldmann
1889	C. Flöte		Spintig	Seybold	Feldmann
1889	C. Flöte		Spintig	Wedler	W.Schrader
1889	A. Böstge		Spintig	Spintig	F. Lunkewitz
1889	A. Böstge		Koch	Spintig	F. Lunkewitz
1890	A. Böstge		Espermüller	Spintig	F. Lunkewitz
1890	A. Böstge		Espermüller	Ludwig	F. Lunkewitz
1891	A. Böstge		Espermüller	Spintig	F. Lunkewitz
1891	A. Böstge		Espermüller	Ludwig	Saegert
1891	C. Flöte		Espermüller	Pillmann	Saegert
1891	C. Flöte		Espermüller	Pillmann	Steinbach
1892	C. Flöte		Espermüller	W. Just	Steinbach
1893	H. Polich	Ludwig	Espermüller	W. Just	Britz
1893	C. Müller	Ludwig	Espermüller	W. Just	W. Blume
1894	C. Müller	A. Böstge	W. Feldmann	W. Just	Britz
1894	C. Müller	A. Böstge	W. Feldmann	W. Just	W. Blume
1894	C. Müller	A. Böstge	W. Feldmann	M. Ludewig	W. Blume
1895	C. Müller	A. Böstge	W. Feldmann	M. Ludewig	W. Blume
1895	A. Polich	Hasselmann	W. Feldmann	M. Ludewig	Hasselmann
1896	A. Polich	Hasselmann	W. Feldmann	M. Ludewig	Hasselmann
1897	A. Polich	Hasselmann	W. Blume	M. Ludewig	Hasselmann
1898	A. Polich	W. Ristig	W. Blume	M. Ludewig	Hasselmann
1898	Hasselmann	W. Ristig	W. Blume	M. Ludewig	Hasselmann
1899	Hasselmann	W. Ristig	W. Blume	M. Ludewig	Britz
1899	W. Seidler	W. Ristig	W. Blume	M. Ludewig	Britz
1900	W. Seidler	W. Ristig	W. Blume	M. Ludewig	Britz
1901	W. Seidler	W. Ristig	Voß	M. Ludewig	Britz
1901	W. Seidler	W. Ristig	W. Blume	A. Feuerhahn	Britz
1902	W. Seidler	W. Just	W. Blume	A. Feuerhahn	Britz

1903	W. Seidler	W. Just	W. Blume	A. Feuerhahn	Britz
1903	A. Polich	W. Just	W. Blume	A. Feuerhahn	Britz
1904	A. Polich	W. Just	W. Blume	A. Feuerhahn	Britz
1904	A. Polich	W. Just	W. Blume	A. Feuerhahn	A. Drake
1905	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz A.	Feuerhahn	A. Drake
1906	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz A.	Feuerhahn	A. Drake
1906	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1907	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1908	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1909	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Großkopf
1909	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake

Bis vor dem I. Weltkrieg wurde zweimal pro Jahr gewählt

1910	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1911	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1912	W. Just	A. Feuerhahn	W. Britz W.	Kirchhof	A. Drake
1912	A. Feuerhahn	C. Ahrens	W. Britz W.	Kirchhof	Fr. Lunkewitz
1913	A. Feuerhahn	C. Ahrens	W. Britz W.	Kirchhof	Fr. Lunkewitz
1914	A. Feuerhahn	L. Heere	W. Britz W.	Kirchhof	C. Wilhelms
1915	A. Feuerhahn				
1916	A. Feuerhahn				
1917	A. Feuerhahn	Th. Krause		W. Droste	A. Drake
1918	A. Feuerhahn	H. Reinecke	W. Britz W.	Droste	A. Drake
1919	A. Feuerhahn	H. Reinecke	W. Britz C.	Wienecke	Regenhardt
1920	A. Feuerhahn	C. Wienecke	W. Britz W.	Luther	Regenhardt
1921	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz W.	Luther	Regenhardt
1922	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz W.	Luther	Regenhardt
1923	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz W.	Luther	Regenhardt
1924	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	Regenhardt
1925	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	Regenhardt
1926	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	A. Koch
1927	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	A. Koch
1928	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	H. Weber
1929	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	H. Weber
1930	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	H. Weber
1931	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	G. Uhde
1932	A. Feuerhahn	Reinecke sen	W. Britz A.	Rabe	Hannemann
1933	A. Feuerhahn	Reinecke jun	W. Britz A.	Rabe	Hannemann
1934	A. Feuerhahn	Reinecke jun	W. Britz A.	Rabe	Hannemann
1935	A. Feuerhahn	Reinecke jun	W. Philipps	A. Rabe	W. Britz
1936	A. Feuerhahn	Reinecke jun	W. Philipps	A. Rabe	K. Vollbrecht
1937	A. Feuerhahn	Reinecke jun	W. Philipps	A. Rabe	K. Vollbrecht
1938	A. Feuerhahn	Hauenschild	W. Philipps		K. Vollbrecht
1938	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps		K. Vollbrecht
1939	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps	A. Rabe	K. Vollbrecht
1940	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps		K. Vollbrecht
1940	A. Rabe	Hauenschild	H. Reinecke		K. Vollbrecht
1941	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps	A. Rabe	K. Vollbrecht
1942	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps	A. Rabe	W. Vollbrecht
1943	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps	A. Rabe	W. Vollbrecht
1944	A. Rabe	Hauenschild	W. Philipps		Hauenschild
1945	A. Rabe				
1946	J. Schmidt	W. Just	Rademacher	R. Höring	Reinecke sen
1947	J. Schmidt	W. Just	Rademacher	R. Höring	Hauenschild
1948	J. Schmidt	O. Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild
1949	J. Schmidt	O. Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild
1950	J. Schmidt	O. Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild

1951	J. Schmidt	O. Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1952	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1953	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1954	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1955	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1956	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1957	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1958	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1959	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1960	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1961	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1962	A. Rabe O.	Streuber	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1963	A. Rabe W.	Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1964	A. Rabe W.	Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1965	A. Rabe W.	Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1966	A. Rabe W.	Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1967	A. Rabe W.	Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Hauenschild	
1968	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	Fürchtenicht	
1969	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	G. Warnecke	
1970	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	G. Warnecke	
1971	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1972	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1973	Hauenschild	W. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1974	Hauenschild	E. Warnecke	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1975	Hauenschild	E. Warnecke	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1976	Hauenschild	Fürchtenicht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1977	Hauenschild	Fürchtenicht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1978	Hauenschild	Fürchtenicht	Rademacher	R. Höring	M. Mönlich	
1979	Hauenschild	Fürchtenicht	Rademacher	R. Höring	I. Rangius	
1980	Hauenschild	Fürchtenicht	E. Hillebrecht	Rademacher	R. Höring	I. Rangius
1981	Hauenschild	Fürchtenicht	H. Scheerer	Rademacher	R. Höring	I. Rangius
1982	Hauenschild	Fürchtenicht	H. Scheerer	Rademacher	R. Höring	I. Rangius
1983	Hauenschild	A. Gründler	H. Scheerer	Rademacher	R. Höring	I. Rangius
1984	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	U. Liebich	R. Höring	U. Blumenthal
1985	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	U. Liebich	R. Höring	U. Blumenthal
1986	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	U. Liebich	R. Höring	U. Blumenthal
1987	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	U. Liebich	R. Höring	U. Blumenthal
1988	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	U. Liebich	I. Gronostay	U. Blumenthal
1989	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	H. Sander
1990	H. Scheerer	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	H. Sander
1991	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1992	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1993	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1994	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1995	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1996	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1997	M. Ehrhorn	A. Gründler	I. Rangius	A. Kirsche	I. Gronostay	Schnellbeck
1998	H. Breitkopf	Silvia Walter	R. Steinmann	A. Kirsche	K. Marahrens	P. Schütte
1999	H. Breitkopf	Silvia Walter	R. Steinmann	A. Kirsche	K. Marahrens	P. Schütte
2000	H. Breitkopf	Silvia Walter	R. Steinmann	A. Kirsche	P. Schütte	H. Sander
2001	H. Breitkopf	Silvia Walter	R. Steinmann	A. Kirsche	H. Breitkopf	H. Sander
2002	H. Breitkopf	Silvia Walter	R. Steinmann	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander
2003	H. Breitkopf	Silvia Walter	Günter Friebe	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander
2004	H. Breitkopf	Silvia Walter	Günter Friebe	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander
2005	H. Breitkopf	Bärbel Alms	Günter Friebe	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander
2006	H. Breitkopf	Bärbel Alms	Günter Friebe	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander

2007	H. Breitkopf	Bärbel Alms	Günter Friebe	A. Kirsche	Hans Vogt	H. Sander
2008	Kai Labenski	Bärbel Alms	Günter Friebe	A. Kirsche	Jürgen Boos	H. Sander
2009	Kai Labenski	Ilona Phlipp	Günter Friebe	A. Kirsche	Jürgen Boos	H. Sander
2010	Kai Labenski	Ilona Phlipp	Günter Friebe	A. Kirsche	Math. Liedtke	H. Sander
2011	Kai Labenski	Ilona Phlipp	Günter Friebe	A. Kirsche	Math. Liedtke	H. Sander

Gründungsübersicht der Abteilungen/Gruppen

	von bis	
MTV Seesen	1862	2012
Akrobatik	1988	2012
Altersriege	1924	1967
Ambulante Herzgruppe	1985	2012
Anfängerschwimmen für Erwachsene	2006	2012
Anfängerschwimmen(Seepferdchen)	1989	2012
Babyschwimmen	1995	2012
Badminton	1975	2012
Bahnengolf	1997	2012
Ballett	1975	2012
Ballett	1993	2012
Basketball	1985	2012
Bastelgruppe	1996	2012
Blasorchester	1955	2012
Bob- und Schlittensport	1951	2012
Bodyfitness	1992	2012
Einrad-Fahren	2007	2012
Fechten	1950	1966
Förderturnen	1996	2012
Handball	1929	2012
Inline-Skaten	2001	2012
Jazz-Dance	1987	2012
Jedermänner	1967	2012
Kraft- und Fitnessraum	2011	2012
Krebsnachsorge	1989	2012
Lauftreff	1977	2012
Leichtathletik	1946	2012
MTV Damentreff	1985	2012
Orientierungslauf	1985	2012
Radsport	2006	2012
Schach	2003	2012
Schwimmen	1932	2012
Senioren-Klöngruppe	1973	2012
Singen	1989	2012
Skilauf	1930	2012
Step-Aerobic	2000	2012
Tischtennis	1946	2012
Trampolin	1962	2012
Turnen(+Sängerriege+Wandern)	1862	2012
Turnerfeuerwehr	1899	1937
Versehrtensportabteilung	1963	2012
Volleyball	1986	2012
Wasserball	1946	1971
Wasser-Gymnastik	1998	2012





Unsere Abteilungen und Gruppen in den letzten 25 Jahren

Badminton

Die vergangenen 25 Jahre

1986 fand im August ein Mannschaftsturnier mit Flensburg, Hannover, Peine und Seesen statt. Gewinner war Schwalbe Hannover punktgleich Zweiter Seesen. Dritter wurde Peine vor Flensburg und Seesen II 1987 gewann die Mannschaft den begehrten Brauherrenpokal. Auch ein Turnier wurde wieder gespielt welches Seesen I vor dem BC Einbeck, Gäste aus meiner Heimat vom Askö Perg aus Österreich und dem Spandauer SV gewann. Die Jugendmannschaft mit Sabine Kottwitz, Monika Paulovic, Thomas Krieger, Torsten Gaschler, Michael Lüders und Martin und Michael Otto spielen nächste Saison in der Landesliga Niedersachsen. Sabine und Monika belegten auf Landesebene 1. und 2. Plätze. Hier sei mal Uwe Oelmann gedankt für seinen Einsatz als Betreuer usw. **DANKE UWE**

1988 die Jugendmannschaft belegt in der Landesliga den 5. Platz und spielt nächstes Jahr in der Bezirksleistungsklasse.

1989 führen wir dann Gegenbesuch nach Österreich zum Turnier des Askö Perg

1990 Die 1. Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf. Mannschaft: Sabine Kottwitz, Monika Paulovic, Michael Otto, Sven Sombrowski, Mathias Gaschler und Thomas Krieger.

1991 Die 1. Mannschaft belegt in der Bezirksliga den 2. Platz. Peter Haider gewinnt den legendären Preisskat im MTV Treff mit der Rekordpunktezahl von 1246 Punkten.

1992 spielt Joachim selbst im Bezirksligateam des MTV Seesen mit. (Spielertrainer nennt man das) Unsere Abteilung richtete den Sportlerball im Wilhelmsbad aus. Zwei grosse Federbälle hängen von der Decke!

1993 Sabine Kottwitz erzielt bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz im Einzel und den 2. Platz im Doppel mit Monika Paulovic und Platz 5 mit Joe im Mixed.

1994 ist ein gutes Jahr die 1. Mannschaft steigt in die Verbandsklasse auf. Die 2. In die Bezirksklasse. Die Dritte spielt in der Kreisliga Harz

1995 das Jahr des 20 jährigen Bestehens der Abteilung. Es fand ein Jubiläumsturnier statt. VfV Hildesheim, TSV Simmern, ASC Spandau, DHfK Leipzig, BC Einbeck und Gäste aus Perg (Österreich) Durch Aufstieg der Zweiten in die Bezirksliga und der Dritten in die Bezirksklasse lief das Jahr optimal.

Auch ein NBV Ranglistenturnier im Einzel gab es, wobei Sabine den 2. Platz und Monika den 6. Platz errang.

1996 unser bislang bestes Jahr. Der MTV ist von der Verbandsklasse bis zur Kreisliga mit je einer Mannschaft vertreten.

1997 die 2. Mannschaft mit Elke Köhler, Elke Fahlbusch, Thomas Horn, Roland Rose, Wilfried Schütz und Mark Beckmann schaffen den Aufstieg in die neu eingeführte Bezirksoberliga. Rosi Schütte gibt ihr Amt als Kreisvorsitzende ab und als neuer Vorsitzender wird Joachim Böhnke gewählt. Beim Brauherrenturnier errangen Rosi Schütte, Angelika + Peter Haider, Christiane + Reinhard Kaiser, Joachim Böhnke, Roland Rose und Michael Bettels den 2. Platz. Für die



Die Macher: links Peter Haider und rechts "Joe" Boehnke



Der entscheidende Punktgewinn gegen den Konkurrenten PSG Königshutter



Das erfolgreiche Meistersteam der 1. Mannschaft schafft den Aufstieg in die Landesliga

neue Saison sind sogar 5 Mannschaften des MTV im Einsatz.

1998 ist „Das Jahr“ überhaupt in der Vereinsgeschichte des MTV. Erstmals spielt die „Erste“ in der Landesliga. „Wahnsinn“ Die Namen: Sabine und Monika Michael Otto, Thomas Krieger Karsten Daube und Joachim Böhnke. Noch sind 5 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Eva Ottremba wird bei der Bezirksrangliste Zweite.

1999 gewann Eva den Titel souverän **2000** das Jahr des 25 jährigen Bestehens der Abteilung. Es wird wie immer mit einem Jubiläumsturnier gespielt. Als Rahmenprogramm sind Björn + Andreas Wölk vom FC Langenfeld zu Gast in der BBS Halle. Björn ist amtierender Deutscher Meister + Jugend Europameister im Herreneinzel.

2001 haben wir leider nur noch 3 Mannschaften im Spielbetrieb. Durch Wegzug wegen Arbeit oder Studium sind mehr als eine Handvoll Leistungsträger nicht mehr im MTV.

2002 es wird immer schwieriger genügend Interessierte zu gewinnen. Deshalb richten wir (bisher gab es immer eigene Abteilungsmeisterschaften) eine offene Kreismeisterschaft aus. Hartmut Breitkopf (MTV Vorsitzender)

konnte so fast 50 Personen aus Vereinen des gesamten Kreises Goslar + Osterode begrüßen. Es ist das Jahr wo die Ära Sabine und Monika zu Ende geht. Monika + Ihr Freund Michael Juhnke ziehen weg aus Seesen.

2003 ist die Fahrt nach Berlin zum ASC Spandau hervorzuheben.

2004 Joe bildet wieder Nachwuchs aus. Durch die SG Harz profitiert der MTV am Meisten. Wir haben aber auch Kosten und Zeit zu investieren.

2005 Sarah Schilff u. Bianca Barnick (aus Langelsheim von Angelika Bachmann vorgebildet) spielen mittlerweile schon bei Bezirks- + Landesmeisterschaften mit beachtlichem Erfolg mit. Die Bezirksligamannschaft muss trotz eines 5. Platzes absteigen, weil die Bezirksoberrliga wieder aufgelöst wird.

2006 beginnt eine „Junge Truppe“ in der Bezirksklasse. Bianca und Sarah, Jan Laumann, Jan Karbowski, Sven Barnick Joachim und Roland

2007 Aufstieg. Wieder Bezirksliga Bianca und Sarah jeweils Vizemeister bei den Landesmeisterschaften Der MTV hat noch zwei Mannschaften im Spielbetrieb.

2008 startet die 2. Mannschaft in der neuen Kreisliga Salzgitter/Wolfenbüttel+Harzkreis. Im Harzkreis gibt es nicht mehr genug Vereine! An Kreis- und Bezirksmeisterschaften nahmen Barbara Szafranki und Jaqueline Reiche, Christoph Winkler sowie Kimberly Porschke recht erfolgreich teil.

2009 Durch den krankheitsbedingten Rückzug der 1. Mannschaft starten wir wieder in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft in der Kreisliga. Als Neuzugang kam Tobias Fischer aus Osterode. Als Ziel ist der Aufstieg fest im Blick.

2010 Ziel erreicht, ohne Verlustpunkt aufgestiegen. Mannschaft besteht aus Bianca, Sarah, Nicole, Jan, Falk, Sven, Tobias und Roland. Barbara und Jaqueline holen zwei Meistertitel und zwei zweite Plätze bei den Kreismeisterschaften.

2011 Die Erste erreicht Platz Zwei in der Bezirksliga, und könnte an der Relegation zur Verbands-



1. Mannschaft Badminton

klasse teilnehmen. Nach Weggang von Bianca und Tobias Nicola und Sarah (Verletzung) verzichten wir. Durch Neuzugang von Bo und Qui im Herbst von der Uni Claus-thal sieht alles wieder besser aus. Barbara Elke und Matthias rücken auf. Es läuft wider Erwar-ten prima. Nachdem auch noch Steffi Seidel (vorm. SG: EBT Berlin) von der Uni zum MTV kommt, wird nur noch ein Spiel verloren. **2012** Die Erste wird Vierte und die Zweite wird Dritter mit 2 Mannschaften starten wir in die Spielsaison **2012/2013**. Am 06. Mai finden in der SaS Halle Schüler +Jugend Kreis-meisterschaften statt. Am 19 u. 20. Mai Jubiläumsturnier und am 14. u. 15. Juli ein Kleinmannschaften Pokalturnier O19. Viel Spaß dabei Euer Peter Haider

KFZ-Meisterbetrieb . Auspuff . Bremsen . Dämpfer . Diesel-Tuning-Chip

Heise Reifentechnik

DIE ADRESSE FÜR REIFEN

Tel. 0 53 81 · 49 00 00 www.reifen-heise.de
 Katelnburgstr. 20 . 38723 Seesen/Rhüden

trend Die Werbeagentur in Seesen.

DESIGN

Brush- & Printmedien

Wir kopieren mit neuster Technik.

- Digitalausdruck bis A3+ auf bis zu 280g Karton
- Visitenkarten in jeder Auflage
- Laminierungen bis A3
- Laserfarb- & SW-Kopien bis A3+

Neustädterstraße 44
 38723 Seesen
 Tel. 0 53 81 · 940 491
www.mk-trend-design.de

Entwurf · Aufkleber · Satz · Layout · Beschriftung
 T-shirts · Internet · Tassen · Karten · Gutscheine · u.v.m.

Basketball

Sportlich immer recht erfolgreich!

1985 wurde die Basketball-Abteilung durch den neuen Sportlehrer Hardy Fender gegründet. Stichwort war hier durch die Neueinstellung des Sportlehrers eine "Intensivierung" des Leistungsangebots des Vereins. Gab es vorher als Ballsportarten nur Handball, Tischtennis, Badminton und Prellball, so wurde nun das Angebot weiter um Basketball und Volleyball erweitert. (Volleyball gab es allerdings schon als kleine Mixed-Gruppe.) Schon

nach kürzester Vorbereitungszeit startete man mit einer ganz jungen Mannschaft in der Kreisliga Süd des Nordbezirks Braunschweig. Hier muss der Name Thomas Rath genannt werden, der maßgeblich eine der treibenden Kräfte des anfänglichen Aufbaus war., eben ein "Freak". Das allererste Spiel ging gegen eine Studentenmannschaft aus Clausthal mit 28:73 Punkten verloren, aber die Freude, Begeisterung und der Zusammenhalt waren eigentlich später nie größer, als bei dieser jungen Anfängermannschaft. In dieser ersten Saison zahlte man kräftig "Lehrgeld" und verlor jedes Spiel, wenn auch manchmal schon sehr knapp! Hardy Fender betrieb kräftig weiter Aufbau und verbesserte stetig die grundlegenden Techniken der Spieler, zudem ließ er sich überreden in der zweiten Saison als Spielertrainer und ja gelernter Spieler auf dem Spielfeld mit einzusteigen und das Ergebnis war in der 2. Saison dann gleich ein überragender 2. Platz! Das Beste: Der Anfangsgegner TUS Clausthal wurde hier im Hin- und Rückspiel mit prima Revanche



v.l.: Horst Mons, Jörg Waldmann, Olaf Rösler, Matthias Schnell-
beckunten v.l.: Hardy Fender, Jens Rüdiger, Arnd Buttgeriet



Zu dieser Zeit gab es noch 5 Mannschaften

beide Male geschlagen. In der ersten Saison benötigte man als Beginner, quasi als Starthilfe, noch keine Schiedsrichter, doch im weiteren Verlauf der Abteilungsgeschichte sollte sich die "Schiri-Thematik" als besonders schwierig herausstellen.

Da Seesen im südlichsten Zipfel des Nordbezirks Braunschweig liegt, fielen für die zu pfeifenden Spiele immer immense Fahrtstrecken, wie Fahrtkosten an! Fast immer reiste man nicht nur für die Punktspiele, sondern auch zum Pfeifen in den Braunschweiger/Wolfenbütteler Raum, es ging auch immer nach Gifhorn, Helmstedt, Schöningen und Peine. Das größte Problem bestand aber eigentlich immer, dass junge Spieler, die eigentlich gern schiedsrichterten, noch keinen Führerschein hatten und größte Probleme hatten zu den angesetzten Spielen anzureisen. Dieses Grundproblem hat man bis heute nicht lösen können und es bedeutet den größten Hemmschuh in der Weiterentwicklung des Basketballsports in Seesen. Ein großer positiver Einschnitt kam dann 1987. Hardy Fender entdeckte den 2 Meter großen Olaf Rösler, der zu dieser Zeit 17 Jahre alt und hier noch begeisterter Tischtennispieler war. Olaf ließ sich zum Basketball überzeugen, denn nicht nur seine Größe half

enorm beim Spiel, sondern er erwies sich auch als lernbegierig, lernausdauernd und äußerst motiviert, was dann natürlich andere mitriss. Schon in der ersten Saison stieg die Mannschaft mit dem neuen Center in die Bezirksklasse auf und im Folgejahr gewann man sogar die Bezirksklasse und stieg in die Bezirksliga auf, wo man zur Überraschung der Gegner locker mitspielte und zu Saisonbeginn gleich mal die ersten vier Partien als Aufsteiger gewann. Zur Mannschaft gehörten hier: Mons, Waldmann, Rösler, Schnellbeck, Buttgereit, Rüdiger, Schulz, Dobiak und Fender mit Auswechselspielern der 2. Mannschaft, die sich mittlerweile auch gebildet hatte und weitestgehend von Mehmet Eser und Kai-Uwe von Papen betreut wurde. In der Hoch-Zeit der Abteilung, Anfang der 90er Jahre gab es dann einige Jahre immer ein Damenteam, das z.T. von Hardy Fender aber besonders auch von Dirk Dobiak betreut wurde, der sich dann auch einige Jahre um eine der zwei männlichen Jugendmannschaften kümmerte. Zu dieser Zeit hatte die Abteilung, Abteilungsleiter war da Jörg Waldmann zwei Herrenteams (Bezirksliga und in der Kreisliga Süd) ein Damenteam und zwei Jugendmannschaften. Geschultert wurde dies aber nur, weil sich Arnd Buttgereit, der Spielmacher der 1. Herren, als Schiri-Wart zur Verfügung stellte und mit leider nicht immer zuverlässigen jungen Schiris die sehr heikle Aufgabe übernahm die vielen zu pfeifenden Spiele im Bezirk zu bewältigen. Zudem half besonders der Sponsor KM-Elementbau Seesen, bzw. Familie Rüdiger, die jährlich über einen längeren Zeitraum diverse Trikotsätze spendete!

Das Damenteam, das in der "OKM"(Offene Klasse Mädchen) im Südbezirk Göttingen startete schaffte in den Jahren Ihres Antretens zwei Mal die Meisterschaft! Hier waren die tragenden Spielerinnen, Anke Hackbart, Ilke Glockentöger, Friederike Glöckner, Beate Fontaine, von Petersdorf, Roskoden, Bär, u.a.

Das so erfolgreiche 1. Herrenteam zerfiel dann leider, weil Dobiak und Rösler nach Wolfenbüttel gingen, Waldmann und Mons ebenfalls beruflich bedingt weggezogen, usw.

Olaf Rösler schaffte es dann in den weiteren Jahren aber, dass er über die Station Regionalliga und 2. Bundesliga in Wolfenbüttel sogar als Profi-Sportler ein Jahr in Braunschweig in der 1. Bundesliga tätig war! Auch Dobiak landete später immerhin in der Regionalliga!

Eine tolle Karriere legte dann das 1. Jungenteam hin, die schließlich als A-Jugend sogar den Aufstieg in die höchstmögliche Liga, der Landesliga Niedersachsen schaffte. Genannt seien hier als Leistungsträger besonders die Schulze-Zwillinge Matthias und Michael und Kristof Kien.

Darauf folgte dann, bedingt durch intensive Jugendarbeit, eine neue Ära ausgehend von einer neuformierten männlichen D-Jugend.(Robin und Lukas Weigel, Benjamin Kien, Cornelius Klatt(hat einmal 56 Punkte in einem Spiel gemacht!) Nach einem 3. Platz in der D-Jugend kam es dann zur Meisterschaft in der C-Jugend 2001 in Königslutter. Dies soll hier beispielhaft angeführt werden, denn natürlich kann man an dieser Stelle nicht alle Meisterschaften aller Mannschaften anführen und das waren in den Jahren wirklich einige!

So kam es in den Jahren immer wieder zu massiven Umbrüchen, da kaum jemand der Spieler und Spielerinnen in Seesen blieb. Regelmäßig wurde Aufbau betrieben und dann gingen fast immer alle



Die jubelnde Meister-C-Jugend 2001 mit Pokal

mit 18 Jahren Ihren weg weg aus Seesen. Erschwerend hinzu kommt natürlich hier auch, dass Sportarten verschieden sozialisiert sind und gerade zum Basketball weitestgehend Gymnsasiasten finden. Diese gehen dann nach dem Abi natürlich fast immer weiter entfernt in Uni-Städte. Beispielhaft dafür waren die Jahre 2005 bis 2008. Jedes Jahr hatte die Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft, nahm ihn dann aber wegen Spielermangels nicht wahr. Nach der Saison fanden sich dann doch wieder genug Spieler, teils aus der Jugend, teils durch Zugänge bedingt und dann das gleiche Spiel im nächsten Jahr von vorn. Ein kleines Beispiel vielleicht noch: Wir spielten mit der

U16



Das sehr erfolgreiche damalige U16-Team, das dann später bei den Herren weiter Furor machte

gleich 9 Leute, die einen Dunking konnten! Die athletische Überlegenheit war einfach zu groß. Seit drei Jahren haben wir nun leider keine Mannschaft mehr. Gründe: Fehlendes Engagement, das leidige Schiri-Problem ohne genug Erwachsene und die Tatsache, dass erwachsen gewordene Spieler aus Seesen weggehen. Trotzdem trainieren im Kinder- und Jugendbereich bei 4 Übungsleitern immer noch ca. 60 Spieler in der Woche. Es wird bestimmt auch wieder weiter aufwärts gehen.

Tragende Säulen in den 27 Jahren der Abteilung:

Olaf Rösler, Jörg Waldmann, Jens Rüdiger, Arnd Buttgerit, Arne Wienecke, Gunnar Armbrrecht, Dirk Dobiak, Anke Hackbart, Ilke Glockentöger, Kristof und Benjamin Kien, Robin und Lukas Weigel, Torsten Martens, Frank Schilling, Stefan(Bobo) Borowski, Friederike Glöckner, Ingo Froböse, Markus Schlemminger, Miriam Roskoden, und viele andere.

Die Geschichte des Basketball-Camps in Seesen-23 Großcamps ohne Unterbrechung!

Als ich 1985 als Sportlehrer anfang, führte ich in den ersten Jahren in den Osterferien immer ein Camp-Wochenende, also 2 Tage für die Volleyball-Abteilung und die Basketball-Abteilung in Halle 3 durch. Vor 23 Jahren wurde dies Mini-Konzept dann mit begeisterten Spielern so erweitert, dass wir von Montag-Freitag ein Camp in den Osterferien als "**Ferienfreizeit**" für alle Seesener Kinder und Jugendliche durchführten. Zunächst nur mit 40 Kindern, nach kurzem aber dann schon mit maximal 66 Teilnehmern und 12 Coaches, dann aber zumeist für 4 Tage mit Vollverpflegung, die unsere MTV-Damen bewerkstelligen! Vielen Dank! . Seit 1996 stieß dann der SC Langenhagen zu dem Camp dazu und seit dieser Zeit ist dieser Verein mit seinem damaligen Abteilungsleiter Christian Schneider(mittlerweile 1. Vorsitzender des Vereins) und seinen Coaches ununterbrochen mit dabei!

Hier hat sich über die Jahre eine wahre Freundschaft gebildet, die sicherlich noch lange anhält!



Hardy Fender

...so erreichen Sie uns!



Lebenshilfe

Bad Gandersheim-Seesen e.V.

Kindergarten ‚Am Kurpark‘

Regel- u. Integrationskindergarten/
Integrative Krippe
38723 Seesen, Lautenthaler Str. 70a
0 53 81 / 78 81 14

**Heilpädagogischer Kindergarten
‚Sonnenschein‘**

38723 Seesen, Lautenthaler Str. 70a
0 53 81 / 78 81 16

Kurpark-Schule –

anerkannte Tagesbildungsstätte -
38723 Seesen, Lautenthaler Str. 70a
0 53 81 / 78 81 18

Sprachheilkindergarten ‚Villa Kunterbunt‘

38723 Seesen, St.-Annen-Str. 12
0 53 81 / 9 40 98 10

Integrations-Kindergarten Bad Gandersheim

37581 Bad Gandersheim, Heckenbecker Str. 31
0 53 82 / 10 94

Kindergarten Gremshelm

37581 Bad Gandersheim, Im Winkel 2
0 53 82 / 56 56

Hort Bad Gandersheim

37581 Bad Gandersheim, Roswithastr. 16
0 53 82 / 47 07

Praxis für Logotherapie

38723 Seesen, Kampstr. 34
0 53 81 / 4 92 01 35

Praxis für Ergotherapie

38723 Seesen, Lange Str. 21
0 53 81 / 49 09 35

Frühförderung

38723 Seesen, Lange Str. 21
0 53 81 / 27 01

**Fels Familienentlastender Service:
Familienentlastender Dienst**

38723 Seesen, Lange Str. 21
0 53 81 / 4 92 45 42

Schulassistentz

38723 Seesen, Lange Str. 21
0 53 81 / 4 92 45 43

Treffpunkt für Alle

38723 Seesen, Bahnhofsplatz 8
0 53 81 / 4 91 17 12

**ATZ Autismus-Therapiezentrum
Süd-Ost Niedersachsen**

38723 Seesen, Kampstr. 34
0 53 81 / 4 92 59 31



Wir leisten Lebenshilfe...

Damen-Treff

Seit 1985 gibt es den MTV-Damen-Treff. Namensgeberin war Rotraut Rademacher. Die MTV erinnern wollten es den Männern gleich tun und auch eine Gruppe bilden, die sich außerhalb der Turnhalle monatlich trifft. Gedacht war auch, hier MTV erinnern aufzufangen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr in die Halle können.

Diese sollten den Kontakt zum MTV nicht verlieren. Heute sind fast alle noch in ihren Abteilungen, aber halten auch den Kontakt zum Damen-Treff. Einmal monatlich wird sich getroffen. Es werden die unterschiedlichsten Vorträge angeboten, gesundheitliche, jetzt war der Beobachter da, um uns die Entstehung des Beobachters näher zu bringen, die Polizei war da und kommt auch wieder mal. Das Rote Kreuz hat uns das Umgehen mit Notfällen näher gebracht, die Feuerwehr Brandschutzmaßnahmen aufgezeigt. Wir hatten und haben auch versucht, alle wichtigen Gebiete der Stadt und des Lebens anzusprechen.

Natürlich wird auch immer das Neueste und die Vorhaben aus dem Leben des MTV bekannt gegeben. Alljährlich unternehmen wir eine Spargelfahrt, machen auch kleinere Fahrten wie zu Wilhelm Busch, besuchen das Heimatmuseum, wenn es neue Ausstellungen gibt. Feste Bestandteile sind auch ein lustiger Nachmittag in der Karnevalszeit, die Adventsfeier, die größtenteils von Jugendlichen oder den Einrädern von Ulla Müllers Gruppen unterstützt wird. Viele schöne Fahrten wurden unternommen in die nähere oder weitere Umgebung,

so wurden Bundesgarten- und Landesgartenschauen besucht, wir waren auf dem Brocken, im Alten Land und, und, und... Auch gibt es zwei Kegelgruppen, die zwar altersbedingt schrumpfen, trotzdem voller Eifer und Einsatz kegeln.

Ingrid Rangius

KEUNECKE & KNACKSTEDT ELEKTROTECHNIK GMBH

Meisterbetrieb des Elektrohandwerkes



...wir erfüllen Ihre Wünsche, wenn es sich mit Strom realisieren lässt.

Wir bieten Ihnen Elektroinstallationen, Informationstechnologie, Telekommunikation, montieren und warten Ihre Industrieanlagen und installieren Ihnen intelligente Haustechnik für traumhaftes Wohnen.

• Allgemeine Elektroinstallationen

Leuchtenmontage, Treppenhausbeleuchtung, Schalter, Steckdosen, Bewegungsmelder, Herdanschluss, Durchlauferhitzer, Telefon- und Antennenanschlüsse u.v.a.m.

• Zählerverteilungen

Neuanlagen, Erweiterungen, Zähleranträge

• Elektro Klein- & Großgeräte

• Wohnungssanierungen

• Installation von Brand- & Blitzschutz

• E-Check

Sicherheit in Wohnung, Haus und Betrieb

• Telekommunikationslösungen

• Beseitigung von Hard- & Softwareproblemen

incl. Abhol- & Bringservice
(im Stadtgebiet Seesen kostenfrei)

• Vertrieb von Hard- & Software

• Planung, Realisierung & Betreuung von Netzwerksystemen

• Entfernen von Malware (Viren, Trojaner & Spyware)

• Datenrettung



Triftstraße 60
38723 Seesen

info@elektro-its-seesen.de

Tel.: +49 (0)5381 - 492268

Fax: +49 (0)5381 - 492244



© 2004, WORTMANN AG



Gymnastik

Nach Gründung des MTV 1862 ist zum ersten Mal von Damen im MTV 1885 zu lesen. Damals wurde protokollarisch festgehalten, welche Damen zu einem am 20.11.1885 stattgefundenen Ball kommen durften. Hier die Namen der eingeladenen Damen, die für viele bestimmt auch heute noch einen Bezug haben.

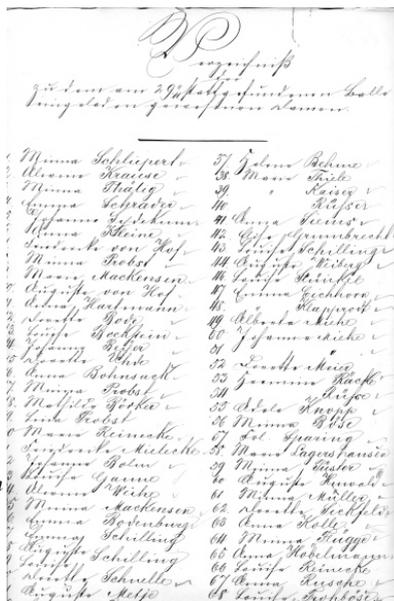
Abschrift aus dem Protokollbuch des MTV Seesen des Jahres 1885:

Verzeichniß

der zu dem am 29.11. stattgefundenen Ball eingeladen gewesenen Damen.

1. Minna Schliepert	37. Helene Behme
2. Alwine Krause	38. Marie Thiele
3. Minna Thälig	39. Marie Kaiser
4. Emma Schrader	40. Marie Rüße
5. Johanne Sydekum	41. Emma Siems
6. Anna Kleine	42. Elise Grumbrecht
7. Friederike von Hof	43. Louise Schilling
8. Minna Probst	44. Auguste Weiberg
9. Marie Mackensen	45. (ausgelassen)
10. Auguste von Hof	46. Louise Stünkel
11. Emma Hartmann	47. Emma Eichhorn
12. Dorette Bode	48. Emma Klapproth
13. Luise Beckstein	49. Alberta Miede
14. Johanna Beyer	50. Johanne Miede
15. Dorette Uhde	51. Johanne Miede
16. Anna Bohnsack	52. Dorette Meier
17. Minna Probst	53. Hermine Räcke
18. Mathilde Börker	54. Hermine Rüße
19. Lina Probst	55. Adele Knopp
20. Marie Reinecke	56. Minna Böse
21. Friederike Mielecke	57. Frl. Sparing
22. Johanne Bolm	58. Marie Lagershausen
23. Louise Ganne	59. Minna Püster
24. Alwine Weihe	60. Auguste Huwald
25. Minna Mackensen	61. Minna Müller
26. Emma Bodenbug	62. Dorette Sickfeld
27. Emma Schilling	63. Anna Kolle
28. Auguste Schilling	64. Minna Flügge
29. Louise Schilling	65. Erna Höbelmann
30. Dorette Schnelle	66. Louise Reinecke
31. Auguste Metje	67. Erna Rusche
32. Emma Feldmann	68. Louise Frohböse
33. Louise Helmke	
34. Emma Marten	An die vorstehend aufgeführten
35. Erna Bieleck	Damen die Einladungen expediert am 21. November.
36. Auguste Probst	

(Von Sütterlinschrift übertragen durch Herbert Sander, Schrift- und Pressewart des MTV im Jahr 2012)



Dann **1887**: hier überreichten zum 25jährigen Bestehen des MTV vier weiß gekleidete Jungfrauen einen Silberkranz, ein Fahnenband und eine Schärpe.

Dann wird es Ernst: **1911** wurde eine Damenriege gegründet, 1921 gibt es schon ein Bild einer Frauenabteilung, **1926** Gründung einer Turnerinnen-Abteilung und **1927** einer Frauen-Gymnastik-Abteilung. Erna Hauenschild war die erste, die ein Amt im Vorstand bekleidete. In einer alten



MTV Seesen Sportangebot 2012



Geschäftsstelle: MTV SEESSEN von 1862 e.V.
Am Schulplatz 2, 38723 Seesen
Freizeit - Breiten - Gesundheits - Senioren -
und Wettkampf - Sportprogramm
Unsere Geschäftszeiten:

„Di,Mi,Fr 10.00Uhr bis 11.30Uhr, Do 15.00-18.00U
Telefon: 05381/3662 FAX:05381/ 491842

Internetadresse: www.mtv-seesen.de e-mail: mtv-seesen@t-online.de

TURNEN



Abteilungsleiter: Bernd Diebel, 38723 Seesen, Wilhelmshö-Str.1,Tel.:4161		
Gerätturnen ab 6 Jahre	Mo	15.00-16.30 Uhr Jahnhalle 1
Turnen MädchenWK+SGW ab 8 Jahre	Mo	16.30-18.30 Uhr Jahnhalle 1
Einrad-Fahren	Mo	16.30-18.00 Uhr SaS
TGW-Showdance ab 13 Jahre	Mo	18.30-19.45 Uhr Jahnhalle 1
Seniorensport für Männer	Mo	18.00-20.00 Uhr Halle 2, Schulz.
Grundmotorikturnen ab 4 Jahre	Mo	16.30-18.00 Uhr Jahnhalle 2
Gesundheitsförderung für Kinder	Di	15.30-16.30 Uhr Sehusaschule
Akrobatik Kinder/Jugendliche I	Di	16.30-18.00 Uhr Sehusaschule
Akrobatik Jugendliche II	Di	18.00-20.00 Uhr Jahnhalle 1
Babyturnen (ab 5 Monate)	Mi	15.30-16.30 Uhr DGH
Krabbeltturnen-Laufkinder	Mi	16.30-17.30 Uhr DGH
Gerätturnen Jgdl.+Erw.	Mi	18.15-20.00 Uhr Jahnhalle 1
Tanzen Mädchen SGW ab 8 Jahre	Mi	16.00-18.00 Uhr Jahnhalle 1
TGW Erwachsene	Mi	18.00-19.30 Uhr Jahnhalle 1
Gerätturnen I Mädchen 4-7 J.	Do	15.00-17.00 Uhr SaS
Mutter-Vater Kind(2-4jährig)	Do	15.45-17.00 Uhr DGH
Gerätturnen II Mädchen 7-15 J.	Do	17.00-19.00 Uhr SaS
Rhönradturnen	Do	19.00-20.00 Uhr SaS
Mutter-Vater-Kind Turnen	Fr	15.45-16.45 Uhr Jahnhalle 2
Kinderturnen 3- 6 Jahre	Fr	16.45-18.00 Uhr Jahnhalle 2
WK-Vorb. Turnen-Mädchen	Fr	16.00-18.00 Uhr Jahnhalle 1
GerätturnenJungen 6-15 Jahre	Fr	18.00-20.00 Uhr Jahnhalle 1
Turnen Männer+Frauen	Fr	20.00-21.45 Uhr Jahnhalle 1
Jedermann	Fr	19.30-21.45 Uhr Halle 1, Schulz.

Bereich Bilderlahe Info: Ursula Müller, Lindenallee 25, 38723 Seesen, Tel.: 3240

Trampolin



Abteilungsleiterin: Dagmar Denker, Steinbühlstr. 103, Tel.: 5951

Trampolinturnen Anfänger	Di	16.00-18.00 Uhr	SaS
Trampolin Fortgeschrittene	Di	18.00-20.00 Uhr	SaS
Trampolinturnen Neuanfänger	Do	16.00-18.00 Uhr	SaS
Trampolinturnen Fortgeschrit.	Do	18.00-20.00 Uhr	SaS

Skilauf /Orientierungslauf

Info Skilauf: Dirk Tünnermann, Steinbühlstr. 74, Tel.: 3081

Info OL: Detlev Friedrichs, Steinbühlstr. 145, Tel.: 47132

Skigymnastik (Okt. - Febr.)	Do	18.45- 20.00 Uhr Halle 3, Schulz.
Fitness-Gymnastik (März-September)	Do	18.45- 20.00 Uhr Halle 3, Schulz.

Schach: Heinz Waltner, Grefekestr.13.a,
Basteln:Inge Gründler, Kampstr.19

Tel.: 48512
Tel.: 2484

Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Margrit Böhme,
Westblickstr. 9, 38723 Seesen, Tel.: 3003



Ambulante Herzgruppe 1+2	Mi	17.00-18.30 Uhr	Sehusaschule
präV. Wirbelsäulengymnastik 1	Mo	15.00-16.30 Uhr	Jahnhalle 2
präV. Wirbelsäulengymnastik 2	Mo	20.00-21.30 Uhr	Jahnhalle 2
Krebsnachsorge im Sport	Di	14.30-15.30 Uhr	Sehusaschule
Gesundheitsgymnastik	Do	17.30-20.00 Uhr	DGH
Rücken-Fitness	Di	18.15-19.15 Uhr	Halle3/ Gym.Raum

Senioren sport Info: Geschäftsstelle Tel.: 3662



Damentreff 1. Freitag im Monat	Fr	15.00-17.00 Uhr	MTV-Treff
Kegeln/Damentreff jeden 2./4.	Fr	15.00 Uhr	Altenh. St. Vitus
Senioren-Klön nach Vereinb.	Mi	15.00 Uhr	MTV-Treff
Senioren-Kegeln nach Vereinb.	Mi	15.00 Uhr	Altenh. St. Vitus
Singen jeden 3. Mittwoch im Monat		16.30-17.30 Uhr	MTV-Treff
Tanzen für Senioren (2x im Monat)	Do	15.00-17.30 Uhr	MTV-Treff
Senioren sport für Männer	Mo	18.00-20.00 Uhr	Halle 2, Schulz.
Basteln	Di	14-tägig, 19.00 Uhr,	Geschäftsstelle

Tanz



Abteilungsleiterin: Angela Göbel, Pfingstanger 28, 38723 Seesen, Tel.: 70672

Aerobic/Jazzdance	Di	18.00-19.00 Uhr	Sehusaschule
Klass. Ballett	Di	20.00-21.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Musical-Dance ab 15 Jahre	Di	19.15-20.15 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt. Anfänger 3-6J.	Mi	16.00-17.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt. Anfänger 8-offen	Mi	17.00-18.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt. Fortgeschr.	Mi	18.00-19.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett ab 8 Jahre	Fr	14.30-16.00 Uhr	Jahnhalle 1
Jazzdance Jugend	Di	18.00-19.00 Uhr	Halle Sehusaschule

Gymnastik

Abteilungsleiterin: Melanie Wilhelm-Baszynski Oberer
Hütteweg 21 a Tel.: 0160-3878975



Sporthalle als Fitness-Raum	Di	20.00-21.30 Uhr	Jahnhalle 1
Senioren-Gymnastik (U. Müller)	Mo	15.00-16.00 Uhr	DGH
Frauengymnastik (Hillebrecht)	Di	16.30-18.00 Uhr	Jahnhalle 1
Frauengymnastik (Niemz)	Di	19.00-20.15 Uhr	Sehusaschule
Frauengymnastik (U. Müller)	Di	19.30-21.45 Uhr	Halle3, Schulz.
Powergymnastik (U. Müller)	Mi	20.15-21.15 Uhr	DGH
Frauengymnastik (U. Müller)	Mi	19.00-20.00 Uhr	DGH
Frauengymnastik (Hillebrecht)	Mi	19.30-21.45 Uhr	Jahnhalle 1
Step-Aerobic (B. Pfortner-Fröhlich)	Mo	18.00-19.00 Uhr	Jahnhalle 2
Step-Aerobic (Wilhelm/Fröhlich)	Mo	19.00-20.00 Uhr	Jahnhalle 1
Step-Aerobic for Fun (M. Wilhelm)	Do	18.30-19.30 Uhr	Jahnhalle 1
Step-Aerobic (S. Stoeck)	Mi	18.00-19.00 Uhr	Jahnhalle 1
Flexi-Fun (B. Pfortner-Fröhlich)	Di	20.00-21.00 Uhr	Jahnhalle 1
Bodyfitness (M. Wilhelm)	Do	19.30-20.30 Uhr	Jahnhalle 1

Breitensport

Weitere Breitensportangebote sind unter den Rubriken
der Abteilungen aufzufinden.

Lauffreff

Abteilungsleiter: Jürgen Alms, Eschengrund 23, Tel.: 70223



Alle Klassen	Mi	15.00 Uhr	Parkplatz Kurpark
Walking	Mi	15.00 Uhr	Parkplatz Kurpark
Alle Klassen	So	10.00 Uhr	Parkplatz Kurpark
Walking	Sa	15.00 Uhr	Parkplatz Kurpark
Nordic-Walking	Mi	16.30	Parkplatz Kurpark
Inline-Skaten	Mo+Do	16.30-18.00 Uhr,	Halle2, Schulz.

Sportabzeichen Info: Dorothea Ehrhorn, Halbe Hufe 5, Tel.: 70511

Sportabzeichen ab Mai 2012	Mo+Fr	17.30-19.00 Uhr,	Harzkampfbahn
----------------------------	-------	------------------	---------------

Sinf. Blasorchester

Abteilungsleiterein(komm.): Katrin Wacker, Schützen-
allee 6, Tel.: 779147



Blockflöten u. Instrumentalunterricht
Musikalische Früherziehung
Jugendorchester
Hauptübungsabend

Mo nach Vereinbarung Musikraum Bürgerhaus
Mo nach Vereinbarung Musikraum Bürgerhaus
Do 18.00-19.15 Uhr Musikraum Bürgerhaus
Do 19.30-21.30 Uhr Musikraum Bürgerhaus

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Rudi Kinat, Neuekrug 28, 38729 Hahausen, Tel.:05383-617



Schüler+Jugdl.	Mo	17.00-18.30 Uhr	SaS/HKB
Schüler(innen)8-14 Jahre(WK)	Mi	17.00-19.00 Uhr	SaS/HKB
Männl.+weibl.Jugend(WK)	Mi	17.00-20.00 Uhr	SaS/HKB
Kinder-Leichtathletik1 (5-6 J.)	Fr	15.00-16.00 Uhr	SaS/HKB
Kinder-Leichtathletik2 (6-10 J.)	Fr	16.00-17.00 Uhr	SaS/HKB
Frauen+Männer	Mo	20.00-21.45 Uhr	Halle 2+Freianl.
Lauf+Krafttraining	Sa	14.00-15.30 Uhr	Harzkampfbahn
Mittel- u. Langstrecke	Mo/Mi+Di/Do/Fr	18.00 Uhr	Harzkampfbahn

Schwimmen

Abteilungsleiter: Nils Müller, Marienburgerstr. 2, Goslar
Tel.: 0176-67248497



Baby-Schwimmen	Mo	17.15-18.15 Uhr	Asklepios-Klinik
Anfängerschw.-Erwachsene	Mo	18.00-19.00 Uhr	Asklepios-Klinik
Jugendschwimmpass-Abnahme	Mo	16.00-17.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
Seepferdchen+Anfänger ab 5 J.	Di	15.00-15.45 Uhr	sehusa-wasserwelt
Mami/Papi+Kind-Schwimmen	Di	16.00-16.30 Uhr	sehusa-wasserwelt
Seepferdchen-Inhaber I	Di	15.00-15.45 Uhr	sehusa-wasserwelt
Seepferdchen 2	Di	16.00-16.45Uhr	sehusa-wasserwelt
Kinder 1(grün)	Di	16.45-17.30 Uhr	sehusa-wasserwelt
Kinder 2 (blau)	Di	17.30-18.15 Uhr	sehusa-wasserwelt
Kinder 3 (braun)	Di	18.15-19.15 Uhr	sehusa-wasserwelt
Wettkampfschwimmer(schwarz)	Di	18.30-20.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
AK-Schwimmer (20-200Jahre)	Di	19.30- 20.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
Wettkampfschwimmer(schwarz)	Do	16.00-17.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
Kinder 3 (braun) + WK	Do	16.00-17.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
Aquafitness 1 (mit Musik)	Di	18.30-19.00 Uhr	sehusa-wasserwelt
Aquafitness 2 (mit Musik)	Di	19.00-19.30 Uhr	sehusa-wasserwelt
Aquafitness 3 (mit Musik)	Di	19.30-20.00 Uhr	sehusa-wasserwelt

Basketball

komm. Abteilungsleiter: Hardy Fender, Venusring 11,
37077 Göttingen, Tel.: 0551-2097115



Anfänger/Minis	Do	16.30-17.30 Uhr	Halle 3, Schulzentrum
U14-Jungen +Mädchen	Do	17.30-18.45 Uhr	Halle 3, Schulzentrum
Mädchen+Frauen+Herren	Mi	19.00-20.30 Uhr	SaS
Herren + U18+U16	Mo	19.00-21.45 Uhr	Halle 3, Schulzentrum

Volleyball

Abteilungsleiter: Denis Ostermann, Thaleweg 19b, Tel.:9428641



Jugend	Mo	15.30-18.00 Uhr	SaS
Jugend-männl.	Mo	20.00-21.45 Uhr	Jahnhalle 1
Damen	Di	19.00-21.00 Uhr	SaS
Damen+Jugend	Do	18.15-20.00 Uhr	SaS
Herren	Do	20.00-21.45 Uhr	SaS
Mixed(Senioren)	Do	19.45-21.45 Uhr	Halle 3, Schulzentrum

Badminton

Abteilungsleiter: Peter Haider, Eichendorffstr. 8, Tel.:1553

Info: J. Böhnke, Tel.:70427



Schüler(innen)+Jugend	Mo	18.00-19.30 Uhr	SaS
Talentförderung	Di	18.00-20.00 Uhr	SaS
Schüler(innen)+Jugend	Fr	18.00-19.30 Uhr	SaS
Damen+Herren	Mo	19.30-21.45 Uhr	SaS
Damen+Herren	Fr	19.15-21.45 Uhr	SaS

Handball

Abteilungsleiter: Miriam Dörric
Lautenthalerstr. 74, Tel.: 493715



Minis 4-6Jahre	Mo	16.15-17.30 Uhr	Halle3, Schulzentrum
Männl.D.-Jgd.-12-14J.	Mo	17.30-19.00 Uhr	Halle3, Schulzentrum
Weibl.-C+B 13-16J.	Di	16.30-18.30 Uhr	Halle2, Schulzentrum
1.Damen	Di	18.30-20.00 Uhr	Halle2, Schulzentrum
1./2. Herren	Di	20.00-21.45 Uhr	Halle2, Schulzentrum
Männl. E.-Jgd. 8-11J.	Di	16.30-18.00 Uhr	Halle3, Schulzentrum
Männl.C+B	Di	18.00-19.30 Uhr	Halle3, Schulzentrum
Männl.C+B	Do	18.00-20.00 Uhr	Halle2, Schulzentrum
2.Herren/Torw.Tr.	Do	20.00-21.45 Uhr	Halle 2, Schulzentrum
Minis(Riesen)	Fr	16.00-17.00 Uhr	Halle2, Schulzentrum
Weibl. B 13-16J.	Fr	16.45-18.30 Uhr	Halle2, Schulzentrum
1.Damen	Fr	18.30-20.00 Uhr	Halle2, Schulzentrum
1.Herren	Fr	20.00-21.45 Uhr	Halle2, Schulzentrum

Tischtennis

Abtl.-Leiter: Bernd Tittelmeier, Thaleweg 26, Tel.: 48898



Anfänger/Jugend	Mi	17.30-20.00 Uhr	Halle 3,Schulz.
Damen+Herren	Mi	19.30-21.45 Uhr	Halle 3,Schulz.
Anfänger/Jugend	Fr	17.30-20.00 Uhr	Halle 3,Schulz.
Damen+Herren	Fr	19.30 -21.45 Uhr	Halle 3,Schulz.

ALKISPO

(Allgemeine Kindersportkurse) Info: Geschäftsstelle Tel.:3662



Alkispo 1 (Erstklässler)	Mi	15.00-16.00 Uhr	SaS-Halle
Alkispo 2 (Zweitklässler)	Mi	16.00-17.00 Uhr	SaS-Halle

Bahngolf

Abteilungsleiter:Michael Wollenweber,Am Galgenkamp2,Tel.:70222

Alle	Di	17.00-20.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen
Alle	Fr	17.00-20.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen

Öffnungszeiten Minigolf Mo-Fr ab 14.30 Uhr; Sa+So ab 13.30 Uhr

RadSPORT Info: Jürgen Hoffmeister, Danzigerstr.32, Tel.:47297 oder



Elsa Neuse T.: 2848			
Fr	18.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen	
So	10.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen	

Kursangebote

Info: Geschäftsstelle Tel.: 3662

Kursbeginne
bitte in der
Geschäfts-
stelle
Tel.:3662

Inline-Skaten-Kurse		auf Anfrage	Halle 2, Schulzentrum
Baby-Schwimmen (Kurs)	Mo	17.15-18.15 Uhr	Asklepios-Kliniken
Skigymnastik(Okt.-Febr.)	Do	18.45-19.45 Uhr	Halle 3, Schulz.
Aquafitness	Di	18.00-19.00 Uhr	Asklepios-Kliniken
Flexi-Fun 1	Di	20.00-21.00 Uhr	Jahnhalle 1
Rücken+Bauch-Fit	Do	19.30-20.30 Uhr	Jahnhalle 1
Kinderwalking 8-14 Jahre	Do	17.15-18.30 Uhr	Parkplatz Kurpark
Kraft- und Fitnessstraining	Mi	17.00-19.00 Uhr	Krafraum, Halle 2
Kraft- und Fitnessstraining	Di	19.00-21.45 Uhr	Krafraum, Halle 2
Ganzkörper-Fit für Frauen	Do	09.30-10.30Uhr	SaS

(Kinderwalking: Kurs:Osterferien bis Sommerferien und Kurs: Sommerferien bis Herbstferien)

Sportstätten:

SaS=Sporthalle am Schildberg(damals BBS)
HKB oder Harzkampfbahn
MTV-Treff
Jahnhallen 1+2
Sporthallen 1, 2, 3, /Schulz.
Minigolfplatz

Schusa-Wasserwelt
Schusaschule-Sporthalle
Gymnastikraum Halle 3/Schulz.
DGH / Dorfgemeinschaftshaus
MTV- Geschäftsstelle
Blasorchester/Bürgerhaus

-Engelader Str.
-Waisenhausstr.
-St.Annenstr.
-in Bilderlahe
-Am Schulplatz 2
-Bismarckstr.20a

Festschrift heißt es, dass die älteste Turnschwester Alwine Zimmermann **1958** im Alter von 89 Jahren verstarb. Heute haben wir ein noch äußerst aktives Mitglied im Alter von 94 Jahren. Sie kegelt, ist aktiv beim Damentreff dabei und macht unsere Fahrten mit: Gisela Dammann.

Ab **1919** haben sich als Leiter des Frauenturnens Jakob Schmidt, Erwin Moritz und Alban Rabe verdient gemacht. Es folgten Friedel Thamm, Ilse Hoppstock, Erna Hauenschild, Anneliese Hillebrecht, Richard Liesegang, Renate Brinkmann und Ulla Müller. Unsere heutigen Übungsleiterinnen im Jahre 2012 sind Abteilungsleiterin Melanie Wilhelm Baszynski, Margrit Böhme, nach wie vor Anneliese Hillebrecht und Ulla Müller sowie Hanna Niemz.

Hildchen Bischoff gehört auch noch dazu. Sie war früher, vor Einzug des Beitrags über die Bank, als KassiererIn tätig und lief von Haus zu Haus, um die Beiträge einzuholen.

Als Übungsstätten standen zur Verfügung: Zu Beginn das Zelt des Zigarettenfabrikanten Himstedt, als die Mietforderungen zu hoch wurden, zog man 1890 in das Schützenzelt auf dem Maschanger um, dann die Turnhalle der Jacobsonschule und dann, wie heute noch, die Jahnturnhallen, die früher noch einen Fußboden aus Sägemehl hatten und ein Klavier, das für die nötige Untermauerung sorgte, die Turnhalle der Waisenhaussschule, die Turnhallen I, II und III des Schulzentrums und die Turnhalle der Schule am Sonnenberg.

Doch nun zu den heutigen Gymnastikgruppen: Gruppen von Anneliese:

25 Jahre, $\frac{1}{4}$ Jahrhundert, was hat sich in diesen Jahren alles ereignet, vieles könnte man schreiben, nur das Wichtigste soll erwähnt werden.

Dies ist das Erlebte der Hausfrauen-Gymnastik- und der Mittwoch-Gymnastikgruppe.

Beide Gruppen haben vieles gemeinsam erlebt – Gymnastikstunden, Reisen und Feiern.

Die Übungsstunden verliefen gut, mal mit großer, mal mit kleiner Teilnehmerzahl. Wenn Feste bevorstanden übten alle fleißig mit, oft musste zusätzlich geprobt werden. Diejenigen, die das Gymnastik-Abzeichen erworben haben, mussten dafür extra trainieren. Es ist schon gut, wenn man gefordert wird, wenn dann auch der Erfolg da ist. Einige Turnschwestern erwerben jedes Jahr das Sportabzeichen, es ist immer eine tolle Leistung.

Schöne Feste wurden immer mit vielen Gästen gefeiert, unsere Show-Einlagen konnten sich sehen lassen. Im Oktober 1987 wurde mit vielen Ehemaligen das 125 jährige Bestehen des Vereins begangen. Pfingsten, im gleichen Jahr, haben wir beim „Deutschen Turnfest“ in Berlin auf dem Maifeld die große Fest-Gymnastik mit gemacht. Das war ein besonderes Erlebnis für uns alle.

1989 – Landesturnfest in Hannover, in selbst genähten gelben Röcken führten wir eine Gymnastik mit Bändern vor.

1993 – Eröffnung des Landesturnfestes in Wolfsburg. Wir tanzten im Schlosshof in unseren Rokoko-Kostümen ein Menuett, es war ein wunderschönes Erlebnis.

Weitere Feste, die von den Gym.-Abteilungen gestaltet wurden, waren 50 Jahre Gymnastik im MTV. 40 Jahre Hausfrauen-Gymnastik, alle Veranstaltungen waren immer ein schöner Erfolg.

Vor 20 Jahren – im Januar 1992 – hat etwas besonders schönes begonnen. Wir starteten eine Fahrt auf die Insel Baltrum, dort hat der Niedersächsische Turnerbund ein Gästehaus, das im Winter für Ältere zur Verfügung steht (Im Sommer befindet sich dort noch ein Zeltlager für die Jugend). Wir wussten nicht, was uns da erwartet, sind also „ins kalte Wasser“ gesprungen. Verpflegen mussten wir uns alleine, d. h. alles von zu Hause mitnehmen. Es hat alles wunderbar geklappt, wir schwärmen noch heute von dem Erlebten.

Der Ehemann einer Turnschwester brachte uns auf den Gedanken weitere Inseln kennen zu lernen. Dies haben wir mit Erfolg in die Tat umgesetzt, d. h. jedes Jahr haben wir ein anderes Ziel. Die Aufenthaltsumstände haben sich etwas verändert, Selbstverpflegung war nur noch auf Langeoog und Helgoland, wir gönnen uns nun Halbpension. Sportlich geht es aber trotzdem zu, denn einige haben das Sportabzeichen auf verschiedenen Inseln gemacht.

Seit 15 Jahren beteiligen wir uns am Frauen-Fitness-Tag mit großem Erfolg der Hausfrauen-Gym-

Gruppe, die den Seniorinnen-Fitness-Pokal zum 15. Mal in Folge gewonnen hat. Diese Gruppe ist trotz des hohen Alters sehr aktiv. Zur Gymnastik kommen die Damen gerne, drei 90-jährige, 80 und 85 Jahre sind neben einigen Jüngeren auch vertreten.

1990 – es war die Wende- haben wir dank einer Turnschwester Kontakt nach Thale aufgenommen. Thale wurde die Partnerstadt von Seesen. Wir haben uns gegenseitig besucht. Zu unserem Bedauern ist daraus nicht das geworden, was wir erhofften. Einige Thalenserinnen sind mit uns noch gut befreundet und machen die Inselfahrten mit. Im Bergtheater, das wir fast jedes Jahr besuchen, haben wir schon sehr schöne Aufführungen erlebt. Des Öfteren waren wir auch in Thale zum Wandern usw.

Ich hoffe, dass wir noch lange viel gemeinsam erleben. Dankbar schaue ich zurück und freue mich mit Euch so viele schöne Stunden verlebt zu haben. **Anneliese Hillebrecht und Ilse Scheerer**

Dienstagabend-Gymnastik-Gruppe von Ulla Müller

Wir sind eine äußerst aktive Gruppe, die sich an allem beteiligt, was der MTV und auch die Stadt zu bieten haben. Diese Gruppe betreibt durch ihre Übungsleiterin Ulla Müller hervorragende gesundheitsbezogene Gymnastik. Und, wenn sie selbst nicht gesundheitlich angeschlagen ist, wie zur Zeit durch einen Oberarm-Kopfbruch, steht sie vor ihrer Gruppe und spornt diese zu Höchstleistungen an. Auch wenn es mal eine Bauch- oder Knie- Operation gibt hat diese Gruppe das Glück, durch die Abteilungsmitglieder Hildchen Bischoff und Margrit Böhme ausgezeichnete Vertreterinnen zu haben. Und wenn der MTV eine Wanderung anbietet, Radtouren, Schwimmveranstaltungen, die Stadt ein Museumsfest oder auch jahrelang das Sehusafest wir versuchen immer teilzunehmen. Geht es um Veranstaltungen anderer Abteilungen, wie zum Beispiel Basketball-Camp, Weihnachtzirkus und mehr wir sind dabei, wir bestücken das Catering, sind Kampfrichter oder sind da, wo Hilfe gern gesehen ist. Das Frauen-Fitness-Treffen, einst unter Irene Gronostay ins Leben gerufen, versuchen wir, als Irene krankheitsbedingt aufgeben musste, alljährlich diese Veranstaltung durch unsere Gruppe am Leben zu erhalten und auch mit Erfolg. Aber auch die Freizeit außerhalb der Halle kommt nicht zu kurz, Es geht zum Grünkohl- und Spargelessen.

Die Ferien werden mit kleinen Wanderungen, Kegeln oder Boßeln ausgefüllt.

Alljährlich findet auch zum Abschluss der großen Ferien eine Ferien-Abschlussfahrt statt. Kreuz und quer sind wir durch unsere Lande gefahren, von ganzim Westen nach ganz in den Osten, Norden oder Süden. Haben Theaterfahrten unternommen, das Feuerwerk der Turnkunst ist schon Tradition.

Landes- wie Deutsche Turnfeste wurden von uns besucht und werden es von einigen Wenigen noch heute. Schön waren auch unsere Auftritte bei den früheren Faschingsvergnügen und den Wintervergnügen. Wir haben zum Beispiel einen Glühwürmchen-Tanz mit Taschenlampen aufgeführt, einen Schiffsjungen-Tanz, einen Can-Can, zu dem extra Kostüme vom Staatstheater Braunschweig geholt wurden, den Schweinetango mit entsprechenden Kostümen und echten Schweineschwänzen, so gar Nutten mit der Puffmutter - Lisa - gehörten dazu. Und vieles mehr. Unsere Gruppe ist sehr aktiv und wir hoffen, es auch noch lange zu bleiben. **Ingrid Rangius**

Glasbau Ryczko & Meier

Einbruchschutz · Schallschutz · Sonnenschutz · Wärmeschutz

Glasbau Ryczko & Meier
Bollergasse 2a
38723 Seesen

Tel.: 053 81/31 65
Fax: 053 81/4 75 49
Handy: 0179/5 33 87 93

- ◆ Glashandel
- ◆ Reparaturen
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bleiverglasung
- ◆ Spiegel
- ◆ Ganzglastüren
- ◆ Ganzglasaduschkabinen

Gymnastik Bilderlahe

Eine Zusammenfassung von 25 Jahren Aktivitäten der Gymnastik Mittwochabend.

Wir haben seit der Gründung unserer Abteilung vor 40 Jahren eigentlich ganz viel getan. Ob sportlich, gesellschaftlich, gemeinschaftlich immer waren wir sehr aktiv.

Wir haben bei allen Dorffesten und Vereinsjubiläen mitgewirkt, mit Auftritten, helfen u.a. Wir waren immer bemüht, die Dorfgemeinschaft zu unterstützen ohne zuvergessen, dass wir ja MTVer sind. Ich denke wir haben damit auch nicht ganz unerheblich kostenlos Werbung für den Hauptverein gemacht. Neben turnen, radfahren und wandern in den Ferien, haben wir auch fast jedes Jahr unseren Turnraum einer Grundreinigung unterzogen.

Wir haben bei Gymnastikveranstaltungen im Schulzentrum mitgemacht, genauso wie einige Male beim Frauenfitnestreffen. Beim Schützenclub Bilderlahe nehmen wir seit einigen Jahren am Vereinspokalschießen teil.

Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch unsere eigene Gruppe für sich viele schöne Fahrten gemacht hat und bei vielen runden Geburtstagsfeiern als Dank für die Einladung zur Unterhaltung beigetragen hat. Während des 40 jährigen Bestehens unser Gruppe haben wir viele schöne Tagesfahrten gemacht, die ich im einzelnen aber jetzt nicht erwähnen will. Herausragend war da besonders die 2 Tagesfahrt nach Berlin 1985 und dieses Jahr die Fahrt ins Blaue anlässlich unseres 40 jährigen Abteilungsjubiläums. 2009 war der Um- und Anbau des Dorfgemeinschaftshauses fertig und wir haben jetzt einen ganz tollen Gymnastikraum. Natürlich hat unsere Putztruppe für die Grundreinigung gesorgt. Jetzt freuen wir uns auf die Veranstaltungen, die in Seesen beim Verein zum 150 jährigen noch über die Bühne gehen. Zum guten Schluss muss ich auch noch unsere Abteilungsjubiläen erwähnen, die wir zum 10 jährigen, zum 25 jährigen und jetzt vor kurzem das 40 jährige gefeiert haben. Vor allen Dingen darf aber nicht vergessen werden, dass dies Alles ohne Ullas Elan und Zielstrebigkeit nicht stattgefunden hätte.

Ingrid Maas

Für alle, die sich bessere Zeiten wünschen.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	09.00 - 16.30 Uhr
Freitag	09.00 - 14.00 Uhr
Jeden 1. und letzten Sa. im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

TÜV-STATION Seesen
Emil-Mechau-Str. 2
Service-Tel.: 0800 80 70 600
www.tuev-nord.de

TÜV*

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

modern
innovativ

Schuster & Reuter Steuerberatungs GmbH

Am Markt 9 · 38723 Seesen am Harz

Tel. [05381] 93 52 - 0 · Fax [05381] 93 52 - 30

Kuhlenkamp 11a · 38640 Goslar

Tel. [05321] 75 98 - 0 · Fax [05321] 75 98 - 22

Vorrangiges Ziel unserer Steuerberatungsgesellschaft ist es, jederzeit den Anforderungen unserer Mandanten an eine moderne Kanzlei gerecht zu werden und gemeinsam mit Ihnen Ideen zu entwickeln, Lösungen zu erarbeiten und diese in meßbare Erfolge umzuwandeln.



Die Steuerberater Peter Schuster (links) und Kay Reuter (3. von rechts) mit Ihrem Team.

Wir beraten Sie auch gern überregional.
www.stb-sr.de oder info@stb-sr.de

Schuster & Reuter
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Gesundheitssport

Die Ambulante Herzgruppe im MTV Seesen

„Rehabilitation von Behinderten aufgrund einer Herz-Kreislauf-Erkrankung, die möglichst optimale Wiedereingliederung in Familie, Beruf und Gesellschaft, sowie die Verbesserung der körperlichen und psychischen Bedingungen“

Mit diesen Worten wurde die jüngste Trainingsgruppe des Vereins im MTV-ECHO Nr. 24 angekündigt. Und am Mittwoch, den 9. Oktober 1985 um 17.30 Uhr war es soweit: Die Ambulante Herzgruppe im MTV Seesen absolvierte in der Turnhalle der damaligen Waisenhaus-Schule (heute: Sehusa-Schule) ihre ersten Übungseinheiten.



Wie kam es dazu?

„Koronare Sportgruppen“ waren damals schon vielerorts in Deutschland gegründet worden. Aufgabe und Ziel dieser „koronaren Sportgruppen“ war die weitere Rehabilitation der Herzinfarktpatienten nach Krankenhausbehandlung und Reha-Kur. Man hatte nämlich durch umfangreiche Untersuchungen festgestellt, dass wohlndosiertes körperliches Training einen günstigen Effekt auf die Herzfähigkeit ausübt. Unbestritten ist auch die große psychologische Bedeutung der Bewegungs-

therapie für den Patienten. Und zwar führt die Zunahme der körperlichen Belastbarkeit auch zu einer Steigerung des Selbstwertgefühls und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität.

Von all diesen Dingen hatte Herr Kurt Böker während seiner Reha-Kur gehört und das wiederum hatte ihn in seiner Absicht bestärkt, in Seesen auch eine solche „Koronare Herzgruppe“ zu gründen. Nach monatelangen Vorgesprächen konnte dann am 24.7.1985 im Hotel „Goldener Löwe“ die Gründungsversammlung stattfinden.

Die Gestaltung der Gruppe übernahm Herr Böker, die therapeutische Leitung Frau Wartenberg und die ärztliche Betreuung hatte Herr Dr. Schmiedeberg organisiert. Musste anfangs noch regelmäßig ein Notfallkoffer und ein Defibrillator aus dem Städt. Krankenhaus ausgeliehen werden, konnten die wichtigen Utensilien später dank großzügiger Spenden der Klinik Schildautal, der Volksbank und des Lions-Clubs von der Herzgruppe selbst angeschafft werden. Auch diverse Sportgeräte wurden nach und nach neu beschafft, teils aus Krankenhausmitteln, teils durch Spenden der Ärzte und der Pharmaindustrie. In den folgenden Jahren wurde die Aufbauarbeit weiter fortgesetzt. Wobei der rasch zunehmende Bekanntheitsgrad der Gruppe dazu führte, dass sich die Zahl der Mitglieder von Jahr zu Jahr erhöhte. Schon nach einem Jahrzehnt hatte sie sich mehr als verdreifacht. Inzwischen hat sich diese Gruppe mit etwa 50 aktiven Teilnehmern zu einer der größeren Trainingsgruppen im MTV Seesen entwickelt und ist heute ein wichtiger Bestandteil im vielseitigen Angebot unseres Sportvereins im Bereich des Gesundheitssports.

Sehr erfreulich ist auch, dass sich der Zusammenhalt der Gruppe immer weiter festigte, so dass man inzwischen schon von einer großen Familie sprechen kann. Dazu haben auch die regelmäßigen Sommerfeste, Ausflugsfahrten und Weihnachtsfeiern beigetragen. Ganz besonderer Dank und Anerkennung gebührt hier sicherlich Frau Irene George, die über viele Jahre hinweg die organisatorische Leitung der Gruppe innehatte und sich dieser Aufgabe mit großem Elan und unermüdlichem Einsatz gewidmet hat. Seit der Abteilungsversammlung im Januar 2001 hat Franz Kliem die Leitung der Ambulanten Herzgruppe übernommen, der die Arbeit seines Vorgängers und seiner Vorgängerin mit demselben Engagement weiterführt.

Herbert Sander

Sport für Eltern und Kinder

MTV Männer Turnverein, das war vor 150 Jahren.

Heute ist unser Sportangebot von 6 Monaten bis 90 Jahre gefächert.

Es sind Kinder, Frauen und Männer im Sportangebot aktiv.

Dem Verein war schon immer die Förderung der Kinder wichtig.

Heute können sich die ganz Kleinen beim Krabbeltornen in Bilderlahe bei Ulla austoben.

Seit 1969 besteht die Abteilung „Sport für Eltern und Kinder“.

Die Kinder lernen die große Jahnsporthalle mit ihren vielen Klein- und Großgeräten kennen. An den Kleingeräten wird die Feinmotorik entwickelt. Die großen Gerätebahnen fördern den Mut, die Kraft beim Klettern und die Koordination, um Hindernisse zu überwinden und Bewegungsabläufe zu meistern. Wir wollen in unseren Kindern den Spaß an der Bewegung wecken und hoffen, dass sie bis ins „hohe Alter“ dem Sport treu bleiben. In den ersten drei Jahren entwickeln sie sich in der Obhut der Eltern. Der nächste Schritt heißt dann Kinderturnen.

Sport für Kinder ab 3 Jahren

Die Kinder werden von ihren Eltern in die Sporthalle begleitet und trainieren

dann mit ihrer Sportlehrerin. Jetzt heißt es, alle Abenteuer allein „zu bewältigen“.

Das Vertrauen und der Zuspruch der Trainerin lassen schnell ihrer Fortschritte erkennen. Je nach Begabung und Lust können sie dann ihre Spezialgruppen aussuchen und sich sportlich weiterentwickeln.

Gesundheitssport für Kinder

Unter ganz neuen Aspekten.

Klettern, Spielen, Toben

Das Ziel ist, in den Kindern den Spaß an der Bewegung zu wecken. Es ist erschreckend, wie viele Kinder heute übergewichtig sind. Dieses Übergewicht ist nicht nur die Folge von falscher Ernährung, sondern vor allem auch von Bewegungsarmut. Um Spätfolgen für ihre Kinder schon frühzeitig entgegenzuwirken, ist es außerordentlich wichtig, dass hier die Eltern im Schulterschluss mit dem Sportverein diesen Mängeln entgegenwirken.



Reisen mit netten Leuten!

Wir bringen Sie sicher ans Ziel!

Sie wollen...
 ...mit Ihrer Schule, Ihrem Verein oder mit dem Betrieb einen Ausflug, eine Besichtigung, eine Informationsreise oder eine Wochenendtour unternehmen?
 Dann rufen Sie uns an!

Wir planen für Sie...
 konkrete Angebote und Programme für Vereine, Verbände, Schulen, und sonstige Gruppen und Grüppchen
 Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Pülm Reisetteam

Komfortable Busse in allen Größen erwarten Sie!

Pülm - Reisen GmbH
 Schlackenstraße 16, 38723 Seesen - Rhüden
 Tel: 0 53 84 / 9 60 60, Fax 0 53 84 / 96 06 60
 www.puelmreisen.de
 info@puelmreisen.de

PÜLM

Sport in der Krebsnachsorge und nach anderen Krankheiten

Seit 1988 besteht diese Abteilung. Wenige Frauen haben den Mut gefunden, sich zu dieser Abteilung zu bekennen. Von den Ärzten, den Krankengymnasten, Physiotherapeuten kam keinerlei Resonanz. Es hat mich viel Mühe gekostet, die Damen zu motivieren, doch meine Geduld hat sich ausgezahlt. Von anfangs 4 Turnerinnen bestand durch Mund zu Mund Propaganda die Gruppe schließlich aus 19 Aktiven. Leider haben uns aus gesundheitlichen Gründen 5 Sportlerinnen wieder verlassen. Wir trainieren mit verschiedenen Handgeräten (Ball, Reifen, Hanteln, Terabändern, Pezibällen und Seilen), um uns noch lange fit zu halten. Aber es wird nicht nur gearbeitet, sondern die Geselligkeit wird auch gepflegt. Zum Fasching sind wir kostümiert, haben Spaß an kleinen Tänzen und Polonaise. Zur Belohnung gibt es Kaffee und leckerer Berliner. Bei schönem Wetter wandern wir in den Steinway Park zu den Trimmgeräten und trainieren dort. In den großen Ferien wandern wir in unserem schönen Harzer Wald. Zum 10jährigen Jubiläum sind wir mit 2 Kleinbussen nach Schwerin gefahren. Bei einem Stadtrundgang haben wir viele Sehenswürdigkeiten bewundert. Besonders hat uns das Schloss mit seinem Park; das vom Wasser umgeben ist, beeindruckt. Bei unserer Dampferfahrt haben wir noch das Schloss Ludwigslust angeschaut und danach einen Bummel durch den wunderschönen Landschaftspark gemacht. Viel zu schnell waren die schönen Tage vergangen.

Zu unserem 20 jährigen Jubiläum sind wir nach Bad Bevensen gefahren. Dieses mal mit der DB. So konnten wir alle zusammen sitzen und haben schon viel Spaß mit einander gehabt. Beim Umsteigen in Uelzen hatten wir Gelegenheit, den farbenprächtigen Hundertwasser-Bahnhof zu bewundern. Dann ging es weiter bis Lüneburg. Unsere Reiseleiterin hat uns vom Bahnhof abgeholt und uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von dieser alten Salzstadt gezeigt. Danach ging es weiter in den Kurort Bad Bevensen. Am nächsten Tag stand eine „Kutschfahrt“ mit einem Planwagen auf dem Programm. Die Späße des Kutschers und der „Heidegeist“ sorgten für eine heitere Stimmung. Am nächsten Tag relaxten wir in der herrlichen Thermalschwimmlandschaft. Wir hatten wieder gemeinsam eine schöne Zeit zusammen verlebt. Die DB brachte uns wieder in unser Städtchen Seesen zurück. **Margrit Böhme**

KAISER

Augenoptik - Uhren - Schmuck
Jacobsonstr. 30 - Seesen/Harz
05381-3656 www.optik-kaiser-online.de





HÜBLER-GLATZ GmbH

Fassadenbau · Dachdeckerei · Solartechnik
 Johann-Zincken-Straße 2 · 38723 Seesen · Tel. 05381 / 70 444
Notruf 0171 77 22258
 Seesen · Bad Gandersheim · Gittelde

Dachdeckerei · Solartechnik · Spezial-Fassadenbau · Industriebedachungen · flach- und steilgeneigte Dächer
 Bauklempnerei · Schornsteinsanierung · Bauwerksabdichtung · Grunddächer · Kranverleih mit Arbeitsbühne bis 30 m

www.HueblerundGlatz.de



Ihr Partner-Fachbetrieb mit System



Rückenfitness

1992 baute Irene Gronostay eine Wirbelsäulen-Gymnastik auf. Zunächst im Kurssystem. Nach Ausscheiden Irenes infolge Krankheit übernahm Ulla Müller am 04.10.94 diese Gruppe zunächst vertretungsweise. Es wurde bald ein fester Bestandteil unter dem Namen Rückenfitness und auch nicht mehr im Kurssystem sondern als dauernde Einrichtung. Hier wird das Beste für den Rücken getan. Zur Zeit, da Ulla sich mit ihrem Oberarm-Kopfbruch herum ärgert, hat diese Gruppe Hildchen Bischoff vertretungsweise zur Zufriedenheit aller und ihrer selbst übernommen. Diese Gruppe ist wirklich nur auf ihre Gesundheit bedacht, es wird nur zur Weihnachtszeit mal ein Weihnachtsessen mit Ehrung der eifrigsten Teilnehmerinnen unternommen, sonst geht es Woche für Woche in die Halle.



Rita Körner Heimtextilien

Leipziger Straße 1
38723 Bilderlahe

Tel. 0 53 81 · 52 15
Mobil 0160 · 96 81 89 91

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

RUND-UM-VERSORGUNG
PFLEGEN, BETREUEN UND BEGLEITEN
ZU HAUSE

DER PARITÄTISCHE SEESEN
MIT SEINEN DIENSTEN

SOZIALSTATION:

Eine Arbeitsgemeinschaft des Paritätischen,
der Stadt Seesen und der Ev. Luth. Kirchengemeinde Seesen

- Behandlungspflege, Grundpflege, Verhinderungspflege
- Pflegehilfsmittel
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung in schweren Stunden



PARITÄTISCHES SOZIALZENTRUM:

- Essen auf Rädern
- Sozialberatung
- Hausnotruftelefon
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- HilDe »Hilfen bei Demenz«



Ihre **LEBENSQUALITÄT** in Ihrer **HÄUSLICHEN UMGEBUNG**
liegt uns **AM HERZEN!!!**

WIR BERATEN SIE GERN!

Jacobsonstraße 36 · 38723 Seesen · Telefon: 05381/94806-0 · Fax 94806-7
www.seesen.paritaetischer.de

Handball

Handballticker der letzten (über) 25 Jahre

Geprägt vom Abteilungsleiter Dieter Bartels, der von 1980 bis zu seinem Ableben im Jahre 2009 die Handballabteilung mit Herz und Seele geführt hat, soll dieser Bericht die letzten gut 30 Jahre Revue passieren lassen! Vor ihm haben 23 Abteilungsleiter seit 1930 den Handball in Seesen geformt. Heute immer noch dabei ist Lothar Doherr, unter dem die Abteilung vor Dieter die größte Entwicklung genommen hat.



Dieter Bartels beim Sehusafest

Unter ihm hat sich die Handballabteilung wie nie zuvor entwickelt. Ende der 80-er Jahre waren in der männlichen Jugend alle Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft im aktiven Spielbetrieb tätig. Die Herren, heute schon nicht mehr vorstellbar, gar mit vier Mannschaften. Auch die 1980 wiederholt neugegründete Damenmannschaft wurde durch eine Reservemannschaft ergänzt. Zudem wurden, auch zur ebenfalls 1980 neu gegründeten weibl. A-Jugend, weitere Altersklassen bei den Mädchen besetzt. Seitdem sind die Handballerinnen in unserer Abteilung etabliert. Das war in der Zeit vor 1980 nicht immer der Fall. Dieter hat für seine Handballer vieles ins Leben gerufen: Anfangen mit der Teilnahme der gesamten Abteilung beim Pfingstturnier in Volkmershausen, das über 20 Jahre von unzähligen Seesener Handballerinnen/ern besucht wurde und so mancher noch schmunzeln muss, wenn er daran zurückdenkt. Auch die Seesener Handballminis, wurden unter seiner Obhut mit den Mentoren Karin

Schmalstieg und Peter Schütte ins Leben gerufen und dort so manches Handballtalent (leider nicht nur) für den MTV Seesen groß gezogen. Fast ohne Ausnahme haben wir es in allen Fällen den ehrenamtlichen Trainern zu verdanken, dass wir mit unseren entdeckten und geförderten Talenten immer guten Handball in unserer Harzstadt bieten konnten. Leistungssport auf -für unsere Belange- höchstem Niveau! Darauf sind wir Handballer sehr stolz. Auch außerhalb des Spielfeldes wusste er bei uns zu punkten. So hat er Türen zum Kreissportbund geöffnet und viele Abteilungsmitglieder haben mit ihm und seiner Frau Inge, Blanes in Spanien besucht. Auch Höhepunkt in jedem Jahr war sein Handballstand beim Sehusafest, der, über Jahre hinweg, Anlaufpunkt aller Handballerinnen und Handballer war. Hier hat man sich so manchen Krustenbraten mit Kraut im Brötchen und Kaltgetränke schmecken lassen und mit den immer nach Seesen wiederkehrenden „Ehemaligen“ viele schöne Stunden verbracht. Nach langer und mit viel Geduld ertragener Krankheit ist er im Januar 2009 verstorben und hat eine große Lücke in unserem Kreis hinterlassen. Ihm zu Ehren hat dann Karl Heinz Wunnenberg die Abteilungsleitung übernommen und die Geschicke der Handballer in neue Bahnen gelenkt. Erstmals wurden für die Abteilung, in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Matthias Liedtke, finanzielle Mittel aktiv generiert. Somit kann die Abteilung auch zukünftig den kostenaufwendigen Leistungssport tragen und hier insbesondere die Jugendarbeit bestens fördern. Die Heimspiele der Landesligamannschaften wurden mit dem engagierten Delta D. J. Team zu einem Event und die Zuschauerzahlen waren in der jüngsten Vergangenheit oft besser als bei Fußballveranstaltungen gleicher Klasse! Auch die Entscheidung über den Handballknaller 2012 mit dem Freundschaftsspiel der 1. Herren gegen den Bundesligisten TBV Lemgo, der mit allen Nationalspielern im Mai diesen Jahres nach Seesen gereist kam, wurde unter seiner Führung getroffen. Bei der Abteilungsversammlung 2012 trat er dann zurück



Bei der Abteilungsversammlung 2012 trat er dann zurück

und machte Platz für Miriam Dörrie, die als erste Frau die Abteilung leitet und so durch das Jubiläumsjahr des MTV führen wird.

Matthias Liedtke



Spiel 1. gegen die 2. Herren



Damen Bezirksmeister 2001

Handball im MTV seit 1988

Es war die Zeit der Wende-spricht Wiedervereinigung in Deutschland. Auch für die Handballer bestand die Zeit aus den verschiedensten Aktivitäten. Ja, was gab es in all den Jahren im Handball des MTV Seesen.

Männerhandball: In dieser Zeit hatte der MTV Seesen stets zwei Männermannschaften, die untereinander eine große Rivalität pflegten. Da waren auf der einen Seite die "Jungen" der 1. Herren, auf der anderen Seite die "Oldies" der 2. Herren (Bild6). Beide Mannschaften spielten in der Bezirksklasse Braunschweig. Machten sich die einen vielleicht Hoffnungen auf den Aufstieg, versperrten die Routiniers mit einem Erfolg diesen Wunsch. Es war eine sehr spannende, aber auch aufreibende Sache für die Abteilung. Bei den Oldies sind es Namen wie Claus Peter Debertain, Karlheinz Wunnenberg im Tor und als Spieler Horst und Dieter Kolle, Gerd Kolodziej, Dieter Bartels, Bernd Fabrytzek, Dieter Losch die als Widerpart den "Jungen" wie Thomas Bergmann, Sven Ahrens, Carsten Niesner, Erkan und Ersan Sener, Stefan Baszynski u. a. gegenüberstanden. Eine Veränderung zugunsten der 1. Herren gab es erst mit den talentierten Jugendspielern des Jahrganges 1986 und jünger. Diesen Spielern gelang 2006 (Bild7) unter der Leitung von Uwe Kurzawa der Aufstieg in die Landesliga Braunschweig. Das "Dreigestirn" Sönke Pfortner im Tor, Andre Thomas als Spielgestalter und Steffen Kühne der Torjäger prägte in dieser Zeit bis zur Gegenwart die Mannschaft. Eine Anmerkung noch: 2006 war auch das Jahr der Auflösung des Handballkreises Goslar, nachdem der Handballverband Niedersachsen eine Gebietsreform beschlossen hatte.

Frauenhandball: Bei den Frauen spielten wir lange Zeit auf Kreisebene im Handballkreis Goslar. Hoffnungsvoller Nachwuchs aus der weiblichen A-Jugend zog es in dieser Zeit zum Frauenoberligist SG Goslar, so war eine weitere Entwicklung des Frauenhandball in Seesen erst einmal gestoppt. Diese Aktion brachte zu der Zeit viel Ärger zwischen beiden Vereinen auf. Schade, denn heute ist Goslar ganz von der Handballfläche verschwunden. Doch die gute Nachwuchsarbeit wurde in Seesen fortgesetzt, u. a. mit der Bezirksmeisterschaft der Mädchen in der Saison 2000/2001. 2009 gelang den Frauen dann unter ihrer Trainerin Elke Haase der Aufstieg in die Landesliga BS. Zur Zeit spielen sie wieder eine Klasse tiefer in der Regionsoberliga. Ein schönen Erfolg landet das Frauenteam in der Saison 2002/2003 (Bild8) mit dem Sieg im Bezirkspokalwettbewerb.

Jugendhandball: In den Zeitraum ab 1988 hatte der MTV Seesen wie auch schon in den Jahren zuvor, eine starke Jugendabteilung. In nahezu allen Altersklassen meldete der Verein Mannschaften zum Punktspielbetrieb auf Kreis- oder Bezirksebene. Sowohl im weiblichen wie im männlichen Bereich von der E bis A-Jugend gelang es immer wieder den Titel eines Bezirksmeister nach Seesen zu holen. Höhepunkte bedeuteten die jeweiligen Aufstiege der weiblichen und männlichen A-Jugend in die Jugendoberligen in Niedersachsen, die dort auch mit guten Platzierungen aufwarten konnten.

Ihre Leistungsstärke bewiesen die Jugendmannschaften des MTV Seesen auch auf zahlreichen Kleinfeldturnieren im Sommer, die mit schönen Erfolgen belohnt wurden. Verantwortlich als Trainer/innen waren in diesem Zeitraum: Dieter Bartels, Bernd Fabryczek, Klaus-Dieter Burzynski, Karin und Anke Schmalstieg, Erkan Sener, Manfred Thomas, Dieter Sinram, Uwe Kurzawa.



Damenteam und Trainer Bernd Fabryczek 2012

Kinderhandball: Seit 1990 gibt es beim MTV Seesen

ein speziell auf spielerische Betätigung mit dem Ball ausgerichtetes Sportangebot für Kinder ab ca. 5 Jahren. Es nennt sich Minihandball. Zahlreiche Kinder haben diese Spiel- und Sportstunden besucht und die Grundlagen im Handball und dem Spiel in einer Gemeinschaft erfahren. Zeitweise bestanden Arbeitsgemeinschaften mit Grundschulen in Seesen. Auf Minispielfesten treffen sich die Handballminis mit anderen Kindern zum gemeinsamen Spiel. Die Übungsleiter der ersten Stunde im Minihandball des MTV Seesen waren dabei Peter Schütte, Karin Schmalstieg, Anke Türk, Carsten Werner.

Und was gab es noch bei der MTV Handballfamilie? Eine ganze Menge. Im Sommer wenn es keinen festen Punktspielbetrieb gibt stehen zahlreiche Teilnahmen an Kleinfeldturnieren im Freien auf dem Programm. Den Höhepunkt bildeten oft die regelmäßigen Teilnahmen am großen Pfingstturnier des SV Volkmarshausen. Es war schon ein Familienfest, wenn der "Dieter" mit seiner Handballfamilie mit regelmäßig über 100 Teilnehmern die Zeltstadt des MTV Seesen auf dem Sportplatzgelände aufbaute und an den verschiedenen Turnieren teilnahm. Sommerferienfreizeiten in Spanien, auch hier war Dieter der Chef und nahm zahlreiche Mädchen und Jungen des MTV Seesen mit auf betreute Freizeit. Erlebnisreiche Turnierteilnahmen mit den Jugendmannschaften gab es in Schweden. Internationale Jugendbegegnungen wurden mit jungen Israelis vom Handballverein Hapoel Nes Ziona für 4 Wochen in Israel in Familien und einem Kibbuzaufenthalt durchgeführt. Zum Gegenbesuch kamen die jungen Israelis nach Seesen.

Peter Schütte

Die 1. Herren 2012



Inlineskaten



Als sich Inline-Skaten zu einem Trendsport entwickelt, bietet auch der MTV Seesen im März 2001 einen ersten Schnupper-Skaterkurs von Kalle Adolf und Angela Göbel an. Auch Manfred Ehrhorn entdeckt seine Liebe für diesen attraktiven Sport und nimmt im Mai an einer Fortbildung des LSB teil. Am 19. Mai 2001 nahmen ca. 50 Skater an einer Informationsveranstaltung des MTV Seesen teil und in 3 Kursen bereiteten Kalle, Angela und Manfred die Teilnehmer in 6 Doppelstunden im Innenhof der BBS, auf dem Jahnschulhof und auf dem Radweg Bornhausen-Rhüden auf den Erwerb des „Inlineskaterführerscheins“ vor, den sie kurz vor den Sommerferien in Empfang nehmen konnten. Nach den Ferien wurden feste Übungszeiten festgelegt. M. Ehrhorn betreute dienstags um 16.30 Uhr die erwachsenen Skater und A. Göbel übte donnerstags mit den Kindern. Leider konnte nur draußen trainiert werden und es bestand der Wunsch, diese attraktive Sportart auch in der Halle auszuüben. Ziel der Skater war es, eine Gruppe aufzubauen, die gemeinsam trainiert, an Wettkämpfen teilnimmt und evtl. auch mal auf Seesens Straßen einen Wettkampf auszurichten. Im Februar bekamen wir grünes Licht und konnten in Halle II im Schulzentrum die ersten Skaterkurse anbieten. Die Resonanz war immens. Es wurde gemeinsam trainiert und im Oktober starteten Kalle Adolf, Frederike Blohm, Inge Dannemann, Manfred Ehrhorn, Christine und Rainer Sturm erfolgreich beim Inlinemarathon von Hannover nach Celle. Im Winter wurden zum ersten Mal 12 Termine am Samstagvormittag angeboten, die besonders von Familien gut angenommen wurden. Die Gruppe startete auch 2003 bei mehreren Wettkämpfen und verbesserte die Bestleistungen im Halbmarathon und Marathon. Manfred Ehrhorn startete bei der „Niedersachsen-Inline-Tour“ bei der in 3 Tagen 160 km auf Inlineskates zurückgelegt wurden. Höhepunkt des Jahres war sicherlich das





Skater-Event auf der B82 bei Langelsheim, das der MTV Seesen gemeinsam mit der Goslarschen Zeitung ausgerichtet hat und das mehr als 1000 Skater der Region auf das neue Teilstück der Umgehungsstraße lockte. M. Ehrhorn nahm an mehreren Fortbildungen des LSB teil und wurde zum Referenten im Bereich Inlineskaten ausgebildet. Am 9. April 2005 leitete er in Seesen eine ÜL Fortbildung „Wir bringen was ins Rollen“ des KSB Goslar. Auch beim Sportabzeichen konnte nun Inlineskaten auf dem Radweg von Rhüden nach Bornhausen abgelegt werden. Montags, donnerstags und samstags wurde weiterhin in der Halle geskated und viele Seesener lernten in den folgenden Jahren die Technik des Inlineskatens beim MTV Seesen.

Kurse für Familien, Crash-Kurse, ÜL-Fortbildungen, Ferienpassangebote „Spiel und Spaß beim Inlineskaten“ und Inline-Hockey, „skate by night“ in Hannover, die go sports Tour in Seesen waren weitere Angebote des MTV Seesen zum Inlineskaten. Neben dem Training in der Halle wurde bei gutem Wetter auf dem Radweg Bornhausen –Rhüden und Bad Gandersheim-Lamspringe auch „downhill“ trainiert. Samstags war die Resonanz riesig und manchmal waren bis zu 40 Skater in der Halle, um auf den kleinen Rollen durch die Halle zu flitzen, die Techniken des Skatens zu erlernen und vor allem viel Spaß zu haben. Als donnerstags immer weniger „Senioren“ zum Skaten kamen, wurde die Gruppe auch für Kinder geöffnet und über die Enkel von Manfred Ehrhorn kamen immer mehr Kinder und bald waren 25 – 30 Skater in der Halle. Inline-Hockey, Spiele, Staffeln, kleine Rampen, ... steigerten die Attraktivität des Angebots und bald nahmen auch die ersten Kids an Wettkämpfen in Beedenbostel und Bad Harzburg teil. 2009 und 2010 stellten wir das größte Team beim Krodo-Cup in Harzburg und konnten einige Siege und Podestplätze erringen.

Seit **2009** nehmen die Inlineskater regelmäßig beim Weihnachtszirkus teil und zeigen vor großem Publikum Einblicke in die Arbeit der Gruppe. Auch der jährliche Besuch in der Eissporthalle Salzgitter zum Vergleich Skaten/Eislaufen gehört zum festen Programm der Gruppe.

Seit mehr als 10 Jahren sind Angela Göbel am Montag und Manfred Ehrhorn am Donnerstag nun Übungsleiter „Inlineskaten“ beim MTV und haben ca. 1000 Seesenern die Technik dieses schönen Sports beigebracht. Christine Sturm, Peter Brackmann, Frauke Mandel, Franziska Uhde, Annika Schnegelsberg und Anette Funk haben an Fortbildungen teilgenommen und unterstützen M. Ehrhorn donnerstags bei der Aufgabe mehr als 40 Kinder beim Skaten in der Halle zu betreuen.

Der Zulauf ist so groß, dass ab April eine neue Trainingszeit für Anfänger am Mittwoch von 16.00 – 17.15 Uhr in Halle II eingerichtet wird. Im Jubiläumsjahr wird nun auch der Traum von Kalle Adolf aus dem Jahr 2001 umgesetzt und es findet am 1. Juli zum ersten Mal ein Inline-Wettkampf in Seesen statt. Beim Technik-Parcours im Untergeschoss des Parkhauses und beim Massenstartrennen durch die City von Seesen können alle Seesener einmal an einem Inline-Wettkampf teilnehmen, denn bei dieser Veranstaltung steht der Spaß in Vordergrund.

Ich hoffe, dass die Inline-Familie zusammenhält und wir noch viele Jahre Spaß beim Fahren auf den kleinen, schnellen Rollen haben und unser Wissen an neue Inlineskater weitergeben können.

Manfred Ehrhorn

Klöngruppe

Klöngruppe im 150 jährigen MTV Seesen

Vor fast 40 Jahren, im Februar 1973, wurde die Klöngruppe gegründet. Viele ältere MTVer trafen sich unter der Führung von Laurin Hauenschild und "Stacho" Richard Höring im Ratskeller. Bald danach traf man sich einmal im Monat im Goldenen Löwen. Seit Juli 1992 gibt es den MTV Treff, ab November wurde dann auch dort geklönt und zwar bis heute!

Klönen allein reichte den Sportlern scheinbar nicht und so wurde unter Leitung von "Stacho" Höring noch eine Kegelgruppe ins Leben gerufen und zwar im Juli 1982, die er bis 1994 leitete und die er aus gesundheitlichen Gründen dann leider aufgeben musste. Danach übernahm Günter Warnecke für zwei Jahre die Gruppe, da Laurin Hauenschild, der 22 Jahre die Klöngruppe leitete, diese nicht mehr wahrnehmen konnte.

Im Januar 1996 wurde eine neue Leitung für Klönen und Kegeln gewählt: Fritz Luszick, Heinz Waltner und Kurt Zäpernick. Heinz Waltner war fortan für das Kegeln verantwortlich und das mit viel Elan bis zum heutigen Tag, und zwar an jedem 1. Mittwoch im Monat.

Seit 5 Jahren versuchen Jupp Köhler und Heinz Müller die Klöngruppe mit den verbliebenen Mitgliedern Manfred Barthel, Gerd Beddig, Erhard Fürchtenicht, Kurt Götze, Werner Hensseler, Jupp Köhler, Fritz Luszick, Heinz Müller, Oswald Oberländer, Hans Rambow, Horst Scheerer, Heinz Waltner, Werner Wolf und Hans Henning Bess aufrecht zu erhalten.

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen, einigen Vorträgen und anderen Aktivitäten, aber auf jeden Fall beim Klönen.

Noch viele schöne Klönstunden wünschen **Heinz Müller und Jupp Köhler**



MERGEL GETRÄNKE

FACHGROSSHANDEL GmbH

Triftstraße 23 · 38723 Seesen
Telefon 053 81 – 94808-0 · Telefax 053 81 – 94808-16

Wir liefern Getränke, Zapfanlagen,
Tische und Bänke für jegliche Veranstaltungen

Lauftreff

Liebe Läuferinnen und Läufer! Liebe Walkerinnen und Walker!

Zum 150-jährigen Jubiläum des MTV Seesen lassen wir die fast 35 Jahre des Lauftreffs Revue passieren.

Unter dem Motto "Trimm-Trab-Laufen ohne zu schnaufen" startete am 18.09.1977 der Lauftreff. Initiatoren waren die erste Abteilungsleiterin Renate Riesen und der 1. Vorsitzende Rudolf Hauenschild. Gestartet wurde am Sonntag um 10.00 Uhr im Kurpark mit Gehpausen.



Renate Riesen



Stolze 100 Teilnehmer waren am Start. Einige Ratsmitglieder waren auch gekommen.

Wegen der großen Anzahl wurde in 4 Gruppen gelaufen. 1. Gruppe unter Bernward Steinkraus liefen 2 Runden im Kurpark mit Gehpausen. 2. Gruppe mit Renate Riesen 15 Minuten ohne Pause. Gruppe 3 unter Nikolaus Schmidt langsam 30 Minuten. Die Gruppe 4 unter der Leitung von Dieter Riemer lief schon in maßvollem Tempo in den Wald. Nun traf man sich jeden Sonntag, und alle waren stolz, wie die Leistungen immer weiter gesteigert wurden.

Ging es am Anfang zum Beispiel bis zur Neckelnberghütte, dann "Forelle mit Schleife" und dann zur Limbachhütte. Ab 1980 kam das Laufen am Mittwochabend dazu. Dieser Termin erwies sich als wahrer Renner. 1982 feierten wir alle gemeinsam unser 5-jähriges Bestehen in der "Wilhelmshöhe." Schon nach dieser Zeit sind einige "Cracks" den Marathon gelaufen. Welch eine Entwicklung. Unser 10-jähriges Jubiläum wurde gemeinsam mit dem 125-jährigen Jubiläum des MTV gefeiert. Wir trafen uns im Kurpark und starteten den Jubi-Trimm Trab mit der Verleihung des DLV-Laufabzeichens. 2001 kam eine neue Sportart zum Lauftreff. Unter der Leitung von Elsbeth Regenhardt wurde gewalkt. Natürlich erst ohne Stock. Daraus entstand erst später das Nordic-Walking, also mit Stock. Zu dieser Sportart hatten sich viele Sportler eingefunden, so dass mit Marion Feuerhahn 2006 eine zusätzliche Übungsleiterin hinzukam. Auch fanden einige Kinder-Walk-Kurse unter der Leitung von Stefanie Catovic und Martin Hopstock statt. In den letzten Jahren wurden viele Marathon und Stadtläufe besucht. Ein besonderer Anreiz war jahrelang der "Wasa-Lauf" in Celle. Gern besucht sind bis heute noch die Blütenläufe und Indian-Sommerläufe im Arboretum in Bad Grund. Natürlich wurde neben dem Sport auch das gesellige miteinander gepflegt. Es wurde und wird jedes Jahr gewandert, radgefahren, unsere Läufe zum Frühlingbeginn und zum Abschluss der grünen Saison gestartet. Natürlich darf die Weihnachtsfeier nicht fehlen. 2002 feierten wir im Ratskeller unser 25-jähriges Bestehen. Renate Riesen, Heinz Hensel und Eckardt Sydekum ließen die 25 Jahre in Versen mit der dazugehörigen Bekleidung Revue passieren. Es wurde natürlich auch getanzt. Nun veranstaltet der Lauftreff wieder ein großes Event zum 150-jährigen Bestehen des MTV Seesen. Wir laufen und walken am 14.04.12 wieder im Kurpark.

Nun steht dieser Tag unter dem Motto "So weit die Füße tragen".

Dies ist ein kurzer Überblick über fast 35 Jahre Lauftreff vom "Trimm-Trab-Laufen ohne zu schnaufen" bis "So weit die Füße tragen". Wir wünschen allen Läufern und Walkern weiter viel Spaß an unserem Sport. **Volker Schnellbeck**





GREIF

jog u. run shop

Fritz-Züchner-Str. 23 a, 38723 Seesen
Tel. 05381/2026. Fax 3620

**Wir sind Spezialisten für
Lafschuhe,
Sportbekleidung,
Pulsmesser und Sportuhren**

- DSL
- ISDN
- Festnetz
- Mobilfunk
- Multimedia
- Sicherheitstechnik
- Navigationssysteme



© trend DESIGN - Seesen

O₂ can do. **vodafone** **e-plus**
T-Mobile **TALKLINE** **Hutchison Telecom**
SEE YOU WWW.TALKLINE.DE

Jacobsonstraße 35
38723 Seesen

Tel. 0 53 81 · 15 49
Fax 0 53 81 · 15 59

Internet-Café · Callingcards · Handys
PC · Reparaturen · Kopien · Service
Netzwerke · Zubehör · Installation

info@haider-telekom.de
www.haider-telekom.de

Leichtathletik

150 Jahre MTV – 66 Jahre Leichtathletik im MTV

Wie die Entwicklung und Veränderung gewesen ist, zeigt sich in der Schrift über 125 Jahre MTV. Wir dürfen über die letzten 25 Jahre Leichtathletik schreiben, doch ist ein so kleiner Rückblick hier nicht ganz sinnvoll. Wenn man in den 50/60ziger Jahren hier angefangen hat, geschah dieses auf dem Schilddausportplatz, man hat überwiegend als Autodidakt gearbeitet (Bsp.: Für Stabhochsprung hatte man sich eine Bambusstange beschafft, ein Loch in den Rasen gegraben und ist dann gesprungen). Dann kam 1964 die Harzkampfbahn und in den späten 80zigern der Blick Richtung Kunststoffbahn. Um der Politik im Landkreis Goslar 1987 etwas Druck zu machen, veranstaltete eine große Gruppe Seesener Leichtathleten einen Lauf nach Goslar zur Kreisverwaltung – der Initiator war der „Hochleistungsmotor“ Peter Greif mit seinen Läufern unterstützt von den Technikern mit Werner Reichel.

1991 war es dann soweit: Die Harzkampfbahn wurde mit einer Kunststoffbahn ausgestattet. In diesem Zug gelang es 1992 dem MTV Treff – zu schaffen. Diesem Einsatz von MTVern, Leichtathletik-Abteilung.

Diese Heimat wird heute gern genommen. In sportlicher Ergänzende Zeitmessung als Vorausbereiter Veranstaltungen beim sportlichen Bereich erfolgreich Kreis NOM nach GS. 1988 hat Trainern Greif, Reichel, von NOM verabschiedet. Herwohldie Dt. Meisterschaft über Team beim Weltrekord schaft mit 40 Seesenern verHerausragende Leistungen in Neunzigern mit vorderen Plätzen und Landesmeistern gab den von „Peitsche“ Peter Greif



Thomas Bartholome, Heide Hillebrecht, Mario Burger, Paul Wilson, Gudrun Tünnermann, Carola Weiglein, Ines Cronjäger, bei den Technikern Bernd Götze, Petra Müller, Oswald Sander und Walter Gayk.. Der Wille etwas zu leisten, dafür zu trainieren, zeigte damals seinen Höhepunkt.

Ein erfreuliches Ereignis der letzten Jahre und auch in 2012 sind die Erfolge unseres Langstreckenläufers Wolfgang Rühlemann.

Als Mannschaft (2 Wettkämpfer in vielen Disziplinen) schafften es die MTV Leichtathleten aus Seesen in der Landesliga 1993 den 1. Platz bei den Männern und den 3. Platz bei den Frauen zu belegen. 1994 wurden wir Sieger bei den Norddeutschen Meisterschaften. Die Bilder hängen im MTV-Treff.

Eine weitere Seite der Seesener Leichtathletik sind die bis zu über 80 Kampfrichter und Helfer, womit wir in Deutschland zur Spitze gehören und die silberne Plakette des DLV bekommen haben. Dies haben wir dem unermüdlichen Einsatz von Heinte Kühnast zu verdanken. Ohne unser Kampfrichterteam wäre es nicht möglich, Bezirksmeisterschaften, Endkampf Landesliga und Norddeutsche, viele überregionale Wettkämpfe (z.B. Peter Greifs Marathonstaffel Deutschlandcup von 1996 -2009) durchzuführen. Was hätten die Abteilungsleiter 1987-1990 Klaus Rüsich, 1990-2004 Werner Reichel und seit 2004 Rudi Kinat ohne die großartige Unterstützung aus diesem Bereich getan. Pflege der Bahn, Begleitung der Veranstaltung. Hier einige Namen: Familien Hillebrecht, Müller, Scheerer, Burgdorf, Oelmann, Neske

eine Heimstätte – das MTV-gelang mit Spenden und großartig mit dem Schwerpunkt der

von vielen Abteilungen angezung konnte 1995 die elektronisierung zur Durchführung geschafft werden.

te 1989 der Wechsel vom Land sich unsere Abteilung und den Winkler, Michalke und Fender ausragende Leistung in 88 war 10km von Ursula Starke. Im 1000X1000m deutsche Mannstärkt.

diesen Jahren, auch in den zen bei Deutschen, Norddeutes in großer Zahl, besonders bei geführten Langstrecklern – Tho-

usw.. Herausragend Heute Kühnast, der in jeder Position Aufgaben und Verantwortung übernahm. Über eines wäre noch zu sprechen in der Entwicklung der Abteilung. Die Bereitschaft zu Wettkämpfen, für gute Leistungen zu trainieren, Zeit einzusetzen hat bei den Aktiven seit Anfang der 90ziger Jahre kontinuierlich nachgelassen. Hatten wir zunächst im Alter 20 – 50 Jahre immer weniger Aktive, so ist das in den letzten 15 Jahren auf 16 – 50 Jahre zurückgegangen. In dieser Entwicklung ist sicher ein gesamtgesellschaftlicher Zug der Zeit zu sehen.

Aber es ist sinnvoll und wichtig, dass es dennoch mit der Leichtathletik weitergeht. Hier liegen wesentliche Grundlagen für alle Sportarten. Aber so wie sich der Sport in den letzten 150 Jahre verändert hat, es geht doch immer weiter.

Wichtig ist, dass der Spaß an der Sache bleibt. Das war früher so und ist auch heute noch so.

Anders als früher stehen uns heute mehrere Trainer zur Verfügung:

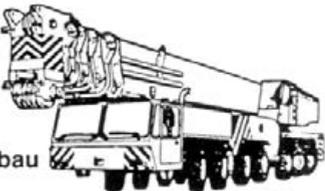
Carola Lohmann, Marion Fuchs, Peter Kotschate, Hardy Fender, Iris und Martin Hennseler, Maximilian Peckhaus, Karina Sosanski, Jonathan Schmidt, Moritz Kleiner, Peter Greif und Manfred Ehrhorn.

Die gesellschaftliche Veränderung ist deutlich. Doch in der Tatsache, dass sich viele engagieren, Freude daran haben und diese Freude an die Kinder weitergeben, es vorziehen in der Leichtathletik dabei zu sein, statt irgendetwas anderes zu machen, oder die Zeit zu verschwenden, gibt die Zuversicht: Es geht weiter, wenn auch anders als früher, mit der Leichtathletik im MTV Seesen. **Rudi Kinat**



PIETZONKE / Seesen

Teleskopkrane bis 250 t
Schwerlasttransporte
Betriebsumzüge
Demontagen und Montagen
Gabelstapler und
Arbeitsbühnen
Stahl-, Fahrzeug- und Maschinenbau



Langenberger Weg 32
38723 Seesen / OT Bornhausen
Telefax (0 53 81) 25 42
Tel. (0 53 81) 93 79-0

Bismarckstraße 7
38723 Seesen
Tel. 0 53 81 · 35 06



KOHLSTEDT

Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen · Zubehör · Bekleidung · Service

© trend DESIGN

Orientierungslauf

Orientierungslauf im MTV - eine Erfolgsgeschichte

Orientierungsläufen, kurz: OL, das Laufen im Gelände mit den drei Ks Karte, Kompass und Köpfchen, ist eine der jüngeren Sparten im MTV, denn erst zum Jahresbeginn 1998 wechselten die Seesener Orientierungsläufer vom Vorortverein SV Engelade/Bilderlahe zum MTV. Es war und ist weiterhin eine recht kleine Gruppe um den Abteilungsleiter Detlev Friedrichs, der zugleich Bezirksfachwart ist, aber diese kleine Schar zeigt sich sehr rührig und ergänzt das Vereinsleben eindrucksvoll, sei es durch diverse Aktivitäten oder durch die sportlichen Erfolge.

Einige Schlaglichter sollen diese Aussage unterstreichen:

- Seit etlichen Jahren beteiligt sich die OL-Abteilung in den Sommerferien an der Ferienpassaktion der Stadt Seesen, indem in Form einer Schatzsuche jeweils ca. 40-60 Kinder in spielerischer Form an das Kartenlesen herangeführt werden.

- Auch der MTV-Nachwuchs erlernt frühzeitig die Grundzüge dieser Sportart, denn regelmäßig werden die Alkispo-Gruppen in der Halle und auf der Harzkampfbahn bzw. dem BBS-Gelände mit dieser Sportart vertraut gemacht.

- Erfreulicherweise hat der OL auch bei den älteren Laufbegeisterten Anklang gefunden, denn nach steigender Teilnehmerzahl der Lauftreff-Abteilung bei den Nacht-OLs war das Interesse zwischenzeitlich so sehr angewachsen, dass für diese Abteilung ein eigener Trimm-OL angeboten werden konnte.

- Den Seesener Nacht- und Glühwein-OL führt die Abteilung regelmäßig Ende Oktober/Anfang November durch und kann dabei zwischen 150 und über 200 Teilnehmer begrüßen. Damit gehört diese Veranstaltung nicht nur zu den großen, sondern nach 30 Auflagen auch zu den traditionsreichsten OLs in Niedersachsen und ist für einige OLER schon eine Art Kult-Event.



Birte Friedrichs und Ole Hensseler

- Mit der Aufnahme einer neuen Karte für das Gebiet um Hasseberg, Hungerbornstraße und Siebenhügelweg im Jahr 2000 war die Basis geschaffen worden für die Ausrichtung von Landesveranstaltungen. Mit der gelungenen Organisation der Landesmeisterschaften im Staffel-OL (2000) und im Kurz-Strecken-OL (2001) sowie eines Landesranglistenlaufes (2002) hatten sich die MTV-OLer einen guten Ruf erworben. Nach den Landesmeisterschaften im Sprint-OL (2005) im Kurpark erfolgte ab 2007 die Kartierung des Waldgebietes östlich der Lautenthaler Straße. Nach den Landesmeisterschaften im Mittel-OL (2008) wurde diese Karte sukzessive erweitert für einen Landesranglistenlauf (2010) und die Landesmeisterschaften im Ultralang-OL (2011) und zuletzt für den vorläufigen Höhepunkt im Jubiläumsjahr, die Ausrichtung der Deutschen Bestenkämpfe im Ultralang-OL und eines Bundesranglistenlaufes, ausgehend von der Wilhelmshöhe, mit jeweils knapp 500 Teilnehmern. Eine weitere Landesmeisterschaft im Sprint-OL wurde 2010 im Ortsteil Bornhausen durchgeführt.

- Zu Buche steht natürlich auch eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz: In den gut 14 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden allein auf Landesebene über 60 Titel (durch Ulrich und Martin



Bjarne hat's eilig am Posten

Proksch, Felix Tünnermann, Detlev, Ulrike, Bjarne und Birte Friedrichs, Martin und Ole Hennseler, Sven Simonsen und Gottfried Labuhn) und über 20 Landesranglistensiege errungen. Auf Bundesebene ragen 20 erzielte DM-Titel (19x Bjarne Friedrichs, 1x Birte Friedrichs), Silber- und Bronzemedailien durch Ulrike Friedrichs, 9 Bundesranglistensiege (6x Bjarne und 3x Birte Friedrichs) und weitere Siege bei Deutschen Bestenkämpfen (u.a. auch durch Ole Hennseler und das Mädchenteam mit Birte Friedrichs, Henriette Käding und Karolin Kühnhold) heraus. Bereits international erfolgreich waren neben Bjarne Friedrichs auch die beiden 14jährigen Birte Friedrichs und Ole Hennseler. Das Aushängeschild der Abteilung ist aber derzeit Bjarne Friedrichs, der seit 2005 für alle Europa- oder Weltmeisterschaften qualifiziert war, 2006 mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Jugend-Europameisterschaften in Slowenien seinen größten Erfolg feierte und 2011 – inzwischen B-Kader-Mitglied – der international erfolgreichste deutsche Orientierungsläufer war.

-Fazit: Mit diesen herausragenden Erfolgen und der überzeugenden Ausrichtung der beiden

Bundesveranstaltungen im Jubiläumsjahr hat sich die OL-Abteilung des MTV Seesen bundesweit einen Namen gemacht. Bleibt zu hoffen, dass mit guter Nachwuchsarbeit eine breitere Basis geschaffen werden kann.

Detlev Friedrichs

Natursport Orientierungslauf



Radsport

Zwanzigtausend - 20.000 !?

Der MTV begeht in diesem Jahr sein 150. Jubiläum; solange besteht die Radsportabteilung allerdings noch nicht – wenn gleich es die ersten „einspurigen Zweiräder“ bereits seit 1817 gibt.



In ihrer noch jungen Geschichte hat die Radsportabteilung des MTV Seesen schon viele interessante Radtouren – auch außerhalb von Niedersachsen – unternommen. Sehr gut in Erinnerung ist allen Teilnehmern ganz sicher noch der Aufenthalt in Hitzacker (es gab Spargel ohne Ende mit allem was dazu gehört!), die Tagesfahrt zum Kloster Wienhausen (ein herrlicher Backsteinbau aus dem 12. Jahrhundert) und die letztjährige 2-Tagesfahrt in „das Land am Rand“. Wer dabei war und noch nicht wußte, wo die Diemel entspringt und in welchen Fluß sie schlussendlich mündet, der kann jetzt mitreden! Mitten im Hoch-sommer erwarteten die Teilnehmer Temperaturen deutlich unter 10° C; da kam bei belegten Brötchen und heißem Kaffee unterwegs die noch warme Backstube des Dorfbäckers sehr gelegen. Aber auch unsere nähere Heimat wurde mit dem Velo intensiv erkundet! Wer aber glaubt, dass den Radfahrern zwischen Langelsheim, Lutter, Bockenem, Lamspringe, Staufenburg und Wildemann mittlerweile alle Straßen und Wege hinlänglich bekannt sind, der irrt! Immer wieder werden Wege „gefunden“, die völlig unbekannt sind und noch nie befahren wurden!

Aber was war dann noch mit „Zwanzigtausend“? Das jährliche Mindest-ziel der Radsportler ist während der Saison das Erreichen der im Jahr zuvor erbrachten Gesamt-km-Leistung. Deshalb wird auch sehr penibel Buch geführt. Mitunter entsteht durchaus auch der Eindruck, dass der Wettergott ein Radfahrer sein muß, denn bestes Radfahrwetter (kein Regen) hat unmittelbare Auswirkungen auf die Beteiligung und die Wegstrecke. Die „20.000“ Gesamt-km hat man ständig vor Augen, ohne diesem Ziel jemals ganz nahe gekommen zu sein. In der letzten Saison wurde es dann ernst, das Wetter lud im Frühsommer permanent zum Radfahren ein und es lief alles darauf hinaus, die „20.000“ zu schaffen. Leider wurde die hohe Vorgabe dann kurz vor Toresschluß doch nicht ganz erreicht; es fehlten weniger als 20 km! Aber dafür hat man jetzt ein neues altes Ziel für 2012 oder später. **Jürgen Hoffmeister**



*im Moorheilbad
Bad Grund*

SANDER
Seniorenzentrum Sander GmbH

Seniorenzentrum Sander GmbH
Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Dementenbetreuung

Schurfbergstraße 2
37539 Bad Grund
Tel.: 0 53 27 - 87 00
info@aph-sander.de
www.aph-sander.de

**78 Heimplätze und Betreutes Wohnen
mit Schwimmbad im Kurzentrum**

Schwimmen

Unser Heinz Müller war **1972 bis 1992** Abteilungsleiter der Schwimmabteilung. Zu seiner Zeit führen die **Wettkampfschwimmer** noch zu bis zu 30 (!) Wettkämpfen pro Jahr. Leider musste Heinz dann 1992 aus gesundheitlichen Gründen, besonders wegen der schlechten Schwimmhallenluft, von seinem geliebten Amt zurücktreten. Bereits seit 1985 war Hardy Fender hier als Schwimmtrainer tätig und übernahm dann **1992**, vom Vorstand kommissarisch eingesetzt, die Abteilungsleitung. Um **1990** herum führte Hardy eine Anfängerschwimmgruppe für Kinder ab 5 Jahren im damals noch großen Lehrschwimmbecken ein, die unter Mithilfe von Marc Dähmlow und seiner Schwester Anke mit dem Erlangen des "Seepferdchens" viele neue Mitglieder rekrutierte. Das MTV-Anfängerschwimmen gibt es natürlich auch heute noch und es haben hier in den Jahren weit über 1000 Kinder das Schwimmen erlernt. Marc Dähmlow und seine Schwester Anke waren herausragende Schwimmer und starteten mehrmals bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften, Anke zumeist über die Rückenstrecken. Marc trainierte immer hart, schaffte es aber leider noch nicht über 100m Kraul unter die Minuten-grenze, die ja als erster Mensch der spätere "Tarzan-Darsteller" Jonny Weißmüller 1922 mit 58,6sec als erster knackte. Marc erreichte in einem Wettkampf in Clausthal exakt eine Zeit von 1:00,00 Min. was Vereinsrekord bedeutete, aber die berühmte Grenze leider nicht knackte. Dies schaffte später dann Jan-Robert Werner, der wöchentlich mehr trainieren konnte und dann Zeiten um 58 Sekunden herum schwamm! Erwähnen muss man hier noch unsere Ingrid Müller, die viele Jahre als Übungsleiterin im Wettkampfbereich tätig war.

Abteilungsleiter:

1972 bis 1992: Heinz Müller

1999 bis 2001: Sebastian Forstmann

2001 bis 2003: Petra Hausmann

2009 bis jetzt: Nils Müller

In den Zwischen-Jahren übernahm im Auftrag des Vorstandes immer wieder Hardy Fender die kommissarische Leitung der Abteilung.

Ab 2003 waren mit zuständig für das Wettkampfgeschehen und das Meldewesen und Statistik Giorgio Zandegiaco-Copetin, Ingrid Müller, Anke Dähmlow, Stephanie Bruhne und Ingrid Rangius.

Übungsleiter in den Jahren ab 1985:

Walter Müller, Marc Dähmlow, Anke Dähmlow, Stephanie Bruhne, Dieter Goldschmidt, Julia Bruhne, Andreas Konietzschke, Marc Dähmlow, Matthias Bleck, Sigrid Breust, Bettina Schrader, Sebastian Echertnach, Viola Hofmann, Marlies Last, Conny Spiekermann, Markus Spiekermann, Florian Hoffmeister, Sebastian Forstmann, Karin Goldschmidt, Bianca Faulhaber, Janine Reinhard, Bettina Rieche, Kurt Falk, Artur Lerich, Inga Kühl, Silke Hinz, Nils Müller, Kerstin Leipelt, Jutta Bernsdorf, Kai Bernsdorf.

Seit **1995** führte Hardy Fender dann in den Therapiebecken der Asklepiokliniken das **MTV-Bayschwimmen** mit großem Erfolg ein. Bis heute finden die begehrten Kurse dort statt und rekrutieren sich praktisch ohne Werbung ausschließlich durch "Mundpropaganda" und die attraktiven Bildergalerien mit vielen Baby-Tauchbildern.

In den letzten 10 Jahren gab es auch einige Kurse im Anfängerschwimmen **für Erwachsene**. Zu selten nehmen hier leider Männer teil, teilnehmende Frauen kommen hier erfreulicherweise sehr oft aus islamischen Län-

Der Babyschwimmkurs Juni 2012





"Seepferdchen-Kinder" 2012

dem und auch aus Russland. Der viel zu früh verstorbene Walter Müller führte viele Jahre eine **Wassergymnastik für die Versehrten** durch. Diese wurde dann nach Auflösung der Versehrtenabteilung durch Kerstin Leipelt in eine sehr erfolgreiche **Wasser-Fitness** überführt, die wöchentlich mit drei Kursen voll belegt ist. Zusätzlich wird von einer Physiotherapeutin auch noch ein Kurs "**Aqua-Fitness**" in der Asklepios-Klinik angeboten.

Zwischenzeitlich fand von 2008 bis 2010 kein Wettkampfbetrieb statt, weil sich keine Erwachsenen als Wettkampfrichter finden ließen. Dies hat sich nun geändert. Mit dem Ehepaar Bernsdorf, dem Ehepaar Sommer, sowie Nils Müller sind wieder genug WK-Richter dabei und der Wettkampfbetrieb findet mit einigen Wett-



Eine der "Wasser-Fitness-Gruppen"



Wettkampfgruppe

kämpfen pro Jahr wieder regelmäßig statt. Nils war schon als Jugendliche ein sehr guter Schwimmer und nahm zusammen mit Artur Lerich mehrmals bei den Landesmeisterschaften teil. Nils größter Erfolg war dort ein 6. Platz über die 50m Rückenlage. Seit 2009 ist Nils Müller nun Abteilungsleiter und zusammen mit Jutta und Kai Bernsdorf, Dieter und Tochter Karin Goldschmidt, Moritz Kleiner (FSJ), Kerstin Leipelt und Hardy Fender Übungsleiter in der Schwimmabteilung.
Gut Nass! Hardy Fender



SPEZIALIST

HOLIDAY LAND

www.urlaubsfun.de

Reisebüro BANDURA



Jacobsonstr.24
38723 Seesen-Markthaus
Tel. 05381 47 645



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Wir schenken Ihnen mehr Zeit !!
telefon. Erreichbarkeit von
08.00 - 22.00 Uhr -täglich-auch an
Sonn.- und Feiertagen-

Buchen Sie auch über unsere Internetseite
www.urlaubsfun.de - auch mit pers. Beratung

BANDURA Mietwagen- betrieb

Krankenfahrten-Dialysen-Bestrahlungen-Chemo
Personen & Flughafentransfer bis 8 Pers. VW T5



Rhüden 05384 / 90 812

Seesen 05381 / 98 99 860

Rollstuhl & Behindertenbeförderung

Roman Bandura 38723 Seesen Am Lahberg 2a Mail: r.bandura@gmx.de



Singen

Bereits 1862 wurde eine Sängerriege gegründet. Diese bestand bis zum Beginn des Weltkrieges 1914. Am 01. März 1989 wurde unter der Leitung von Horst Scheerer mit Unterstützung von Heide Burgdorf, die den Takt angab und auf der Gitarre begleitete, im Übungsraum des Blasorchesters, unter großem Zuspruch eine Singgruppe wieder ins Leben gerufen. Ab August 1992 trifft sich diese Gruppe einmal monatlich im MTV-Treff auf der Harzkampfbahn, um Volks- und Wanderlieder zu singen. Heute sind es nur noch 10-15 Sängerinnen und Sänger, die mit großer Begeisterung singen. Wir wollen kein Chor sein, nur zu unserer Freude singen, denn Singen ist ja auch sehr gesund. Es wurde auch schon einige Male in freier Natur im Kurpark gesungen. Auch fährt diese Gruppe einmal jährlich zum Forellenessen in ein Waldstück in der Nähe vom Harzhorn. Zu Weihnachten und zum Karneval wird diese Stunde mit Glühwein und Weihnachtskekse, Pfannkuchen oder Spritzen angegangen. Sonst wird gesungen, gesungen, gesungen und natürlich auch erzählt.

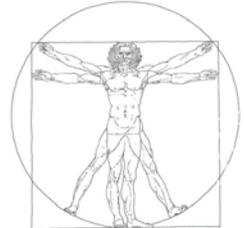
Ingrid Rangius



DEVK-Versicherungen
Andreas Noji
Versicherungsinspektor

Termine nach Vereinbarung
M: 0171-6805843

Hütteweg 5a
38729 Hahausen
Telefon 053 83 / 90 70 06
Fax 053 83 / 90 70 49
E-mail: devknoji@gmx.de
www.devk-hahausen.de



Gestern, heute, morgen.
Der Mensch im Mittelpunkt.

125 | Persönlich,
JAHRE | preiswert,
nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN



borchert

Jan Borchert - Malermeister und staatl. gepr. Energieberater

...wir kümmern uns!

Alter Anhalt 3
38723 Seesen-Ildehausen
Telefon: 0 53 81 - 98 91 95
Telefax: 0 53 81 - 60 162
info@maler-borchert.de

- **Renovierungskomplettservice**
- **Ausführung sämtlicher Maler-u. Verlegearbeiten**
- **Energiepassausstellung**

www.maler-borchert.de

Sinfonisches Blasorchester

Vor 58 Jahren am 14.06.1955 gründete Max Langner den Spielmannzug im MTV, der die Keimzelle des heutigen Blasorchesters war. Nach einigen Startschwierigkeiten, so waren Instrumente zu beschaffen und ein Übungsraum zu finden, fand der erste öffentliche Auftritt bereits ein Jahr später anlässlich der Taufe eines Segelflugzeuges statt.

Im Jahr 1960 bekam die Abteilung ihre ersten Fanfaren, mit denen der Übergang zu einem Turnermusikzug begann. Im Jahr 1963 waren in der Abteilung bereits 60 Musiker in zwei Musikzügen, einem Fanfarenzug und einem Spielmannszug, aktiv. Zehn Jahre später wurde der Spielmannszug aufgelöst und seine Mitglieder in den Fanfarenzug übernommen, der sich nun zum Blasorchester entwickelte.

Die Dirigenten der Anfangsjahre waren Willi Voß, Harald Rummler und Edmund Patz, bevor 1967 Ernst Krzyminski den Taktstock übernahm. Unter seiner Leitung gelang der Wandel zum Blasorchester dessen musikalische Entwicklung sehr rasch verlief. Bereits 1973 nahm das Orchester am Wertungsmusizieren im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Stuttgart teil und erzielte einen 1. Rang in der Mittelstufe.

Nach dem frühen Tod von Ernst Krzyminski konnte Herbert Dietze 1975 als neuer musikalischer Leiter gewonnen werden. Seine Vorliebe für Opern- und Operettenmelodien führte das Orchester musikalisch in die Oberstufe. Der Erfolg blieb nicht aus. Beim Wertungsmusizieren im Rahmen des Landesturnfestes in Verden 1980 wurde ein 1. Rang mit Auszeichnung erzielt. Nach seinem Rücktritt 1988 folgten Hans Regenhardt und Heinrich Wagemann am Dirigentenpult. Mit Heinrich Wagemann, der hauptberuflich Posaunist im Göttinger Sinfonieorchester war, übernahm 1989 der erste professionelle Musiker die Leitung des Orchesters.

Marcus Kliche übernahm 1994 mit 23 Jahren die musikalische Leitung. Mit viel Leidenschaft und Energie entwickelte er das Orchester weiter und veränderte das Repertoire grundlegend. Bildeten bis dahin eher Märsche, volkstümliche Musikstücke und Bearbeitungen von Walzern, Musicals und Filmmusiken den Kern der Konzerte, ging die Entwicklung nun in Richtung Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester. Unterstützt wurde diese Entwicklung, die mit einem ersten Rang in der Mittelstufe ihren Abschluss fand, durch einen Förderpreis der STIFTUNG NORD/LB - ÖFFENTLICHE, der 1997 die Anschaffung neuer Instrumente ermöglichte.

Leider fand der Umschwung in Richtung sinfonische Blasmusik nicht die ungeteilte Zustimmung aller Orchestermitglieder und so gründete sich durch die Initiative von Hans Regenhardt aus ehemaligen MTV-Musikern das volkstümliche Orchester, das im Jahr 2000 seinen ersten öffentlichen Auftritt unter der Leitung von Ulrich Finster hatte. Das volkstümliche Orchester war bis 2010 ebenfalls im MTV-Seesen integriert, bevor dann mit dem Wechsel zum MTV-Bornhausen die endgültige Trennung vom Hauptverein vollzogen wurde, ein Schritt den bis heute viele bedauern.

Ab dem Jahr 2002 übernahm Thorsten Scheerer die musikalische Leitung des „sinfonischen“ Blasorchesters. Mit ihm ist die Entwicklung des Orchesters nach der schwierigen Phase des Umbruchs bis heute in besonderer Weise verbunden. Er leitete das Orchester zunächst bis 2007, war aber auch in den Folgejahren immer zur Stelle wenn es zu schwierigen Situationen durch Ausfall oder Wechsel der ersten Dirigenten kam. So dirigierte er in den Jahren 2009 und 2010 nochmals die Weihnachtskonzerte des Orchesters.



Das Sinfonische Bläserorchester des MTV Seesen

Im Jahr 2007 übernahm Nicolas Köb, der bereits seit einiger Zeit als Flötist im Orchester mitwirkte, als Dirigent. Unter seiner Leitung wurde die Ausrichtung des Orchesters auf sinfonische Blasmusik und Originalkompositionen weiter verstärkt. Seinen größten Erfolg mit dem Orchester hatte er 2008 beim Wertungsmusizieren in Braunschweig, als das Orchester in seiner Stufe 92 von 100 Punkten erreichen konnte.

Seit 2010 leitet Thomas Toppel das Orchester. Als Solofagottist des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode ist er professioneller Musiker und zudem in der Region hauptberuflich tätig. Wenn auch der Schwerpunkt weiter im Bereich der konzertanten Originalliteratur liegt, nimmt das Orchester unter seiner Leitung zunehmend moderne Film- und Unterhaltungsmusik in sein Repertoire auf. Nach seinem erfolgreichen ersten Weihnachtskonzert 2011 kennen ihn viele MTV -Mitglieder auch als Dirigent auf der Jahreshauptversammlung 2012.

Prof. Dr.-Ing Michael Koch



Skiabteilung

Die Skiabteilung ist nicht nur seit Jahren die kleinste Sparte im MTV Seesen, auch im Niedersächsischem Skiverband gibt es zur Zeit keine vergleichbare Miniabteilung. Gleichwohl sind in den vergangenen 25 Jahren viele Aktivitäten von den aktiven und mit dem Skilauf verbundenen Mitgliedern ausgelöst worden. Die von Fritz Karl seit 1985 geleitete Abteilung verlebte eine fast 10-jährige sehr ruhige Zeit, in der die Abteilungsmitglieder sporadisch an den Wettkämpfen im Harz und an diversen überregionalen Volksskiläufen teilnahmen, aber natürlich auch viele Trainingstouren in den Loipen im Harz gemeinsam absolvierten. Besonders hervorzuheben ist im Jahr 1994 der von „Altmeister“ Heinrich Petereit erlaufene Worldloppet-Mastertitel Nr. 924, nach der erfolgreichen Teilnahme an 10 internationalen Volksskiläufen in der ganzen Welt.

Zum Winter 1997 kehrte Dirk Tünnermann vom SC Altenau zurück und übernahm die Leitung der Abteilung. In den folgenden Jahren errangen er und seine Frau Gudrun zahlreiche Podestplätze bei den deutschen Seniorenmastertitelkämpfen und natürlich auch bei den regionalen Meisterschaften.

Da Skilaufen ein Ganzjahressport ist, wird jedes Jahr nach den Herbstferien ergänzend zu dem Skiroller-, Dauerlauf-, Fahrrad- und Nordic-Walkingtraining in der schneefreien Zeit, zur speziellen Vorbereitung auf die Wintersaison die Teilnahme an der von Hardy Fender geleiteten Skigymnastik Pflicht. Im Winter werden hier dann auch Informationen über die Schnee-, Pisten- und Loipenverhältnisse im Harz ausgetauscht. Leider wird die im Nahbereich vorhandene Loipe am Sternplatz seit einigen Jahren nicht mehr maschinell gespurt, aber bei ausreichender Schneelage sind mit kurzer Anreise die Gebiete am Taternplatz und in Hahnenklee schnell erreichbar.

Aus der Abteilung sind ab 1999 bei gemeinsamen Skifreizeiten in Österreich mit dem LSKW Bad Lauterberg Jugendliche an den alpinen Skisport herangeführt worden. Weiterhin ist das Jacobson-Gymnasium bei der Teilnahme an der nordischen Großveranstaltung „Tag der Braunschweiger Skijugend“ unterstützt worden, bei dem die Schüler immer mit sehr viel Ehrgeiz und Eifer dabei waren.

Vor dem Winter 2000 hat sich Dirk Tünnermann entschlossen, Heinrich Petereit nachzueifern und auch Worldloppet-Master zu werden. 2001 startet er als letztes der 10 erforderlichen Läufe in Amerika beim Birkebeinerrennen und hat darauf mit den begehrten Titel mit der Nr. 1536 erhalten. 2003 begann er dann die nächste Serie, die er 2006 abgeschlossen hat. Gemeinsam mit Skikameraden aus ganz Deutschland hat er danach jährlich jeweils an 6-8 der großen Volksläufe in Mittel-, Osteuropa, Skandinavien und Kanada teilgenommen und ist mit den weiteren Diplomen aus den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2012 und nun insgesamt 6 Titeln weltweit unter den besten 30 „Multimastern“ gelistet.

Seit 2010 werden im Rahmen der Euroloppet-Serie europäische Skilanglaufmarathonmeisterschaften mit einem Skating und einem Diagonalwettbewerb ausgetragen, bei denen Dirk 2010 die Silber- und 2011 eine Bronzemedaille in seiner Altersklasse erringen konnte. Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass es weiterhin schneereiche und kalte Winter gibt, in denen die Ausübung von Skisport im Freien möglich ist (Skihallen wie in Oberhof oder Bispingen sind keine echte Alternative) und viele Vereinsmitglieder von dem Wintersportvirus infiziert werden.

Dirk Tünnermann

Sportabzeichen

Ganz so alt wie unser MTV Seesen ist das Deutsche Sportabzeichen zwar nicht, kann aber im Jahr 2013 immerhin seinen 100. Geburtstag feiern. 1913 wurde es in Deutschland eingeführt und 1921 auch für Frauen zugelassen. Es gilt als die höchste sportliche Auszeichnung im Breitensport und ist seit 1958 als Ordens- und Ehrenzei-



chen der Bundesrepublik Deutschland anerkannt. 1925 kam das Jugendsportabzeichen dazu.

Mit Albert Gründler als Obmann seit 1979 hatte das Sportabzeichen im MTV Seesen immer einen sehr hohen Stellenwert. Organisatorisch unterstützt von der Stützpunktleiterin Ingrid Rangius baute er ein großes Team von Prüfern auf.

So konnten alljährlich sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Mit in der Regel mehr als 200 erfolgreichen Prüfungen pro Jahr sind wir bis heute immer an der Spitze im KSB Goslar zu finden. Ohne den unermüdlichen Einsatz des ganzen Sportabzeichen-Teams wären solche Erfolge sicher nicht möglich! Dabei waren die äußeren Gegebenheiten lange Zeit nicht so ideal, wie es heute als gegeben angesehen wird. Die Prüfungen fanden auf dem Jahnschulhof, den Schildausportplätzen und der alten Harzkampfbahn statt. In dem besonders schwierigen Jahr des Neubaus der HKB wurden die langen Laufstrecken sogar auf dem Radweg nach Herrhausen absolviert. Zur Schwimmanbahn mussten wir lange nach Bad Gandersheim fahren, da die Terminvergabe für unsere „Sehusa Therme“ erst nach erfolgtem Führungswechsel problemlos erfolgte. Durch die neue Harzkampfbahn mit dem MTV Treff haben wir seit dem Jahr 1991 hervorragende Bedingungen. Im gleichen Jahr wurden die Prüfungstage in „Sportabzeichen-Treffs“ umbenannt, um neuen Bewerbern durch Trainingsangebote bessere Anreize zu schaffen.

1999 wurde dieser Gedanke noch weiterentwickelt und es finden jede Woche zwei Trainings- und Abnahmetage statt. Seit 1999 bis heute besteht auch das Ferienpassangebot mit dem Titel: „Mach dein Sportabzeichen“.

Die Prüfungsbedingungen wurden im Laufe der Jahre stetig angepasst und neue Angebote aufgenommen, z.B. 2001 das Inline-Skaten. Die nächste große Änderung steht im Jubiläumsjahr 2013 an, wir sind darauf gespannt.

Seit 2005 ist die Sportabzeichenbeauftragte Dorothea Ehrhorn bemüht, mit tatkräftiger Hilfe des ganzen Teams die Erfolgsgeschichte in gewohnter Weise fortzuführen. Im Jubiläumsjahr besteht das Team aus folgenden Prüferinnen und Prüfern: Margrit Böhme, Irene Brandes, Dorothea und Manfred Ehrhorn, Tanja Ehrhorn, Detlev Friedrichs, Irene Gronostay, Iris Hensseler, Gisela und Rudi Kinat, Peter Kotschate, Carola Lohmann, Frauke Mandel, Elke Michalke, Katrin Mittendorf-Oberbeck, Armin Neske, Maria und Manfred Oelmann, Ingrid Rangius, Ilse und Horst Scheerer, Karin Schmalstieg, Volker Schnellbeck, Hans Vogt und Silvia Walter.

Die Prüfer werden auch in Zukunft allen Bewerbern mit Rat und Tat zur Seite stehen unter dem Motto: „Steck Dir an, was in Dir steckt.“

Dorothea Ehrhorn

BESTATTUNGEN

Schulze

Inhaber Uwe Schulze

Rosenstraße 9 · 38723 Seesen/Harz

Telefon 05381/2260

Tanz

Ballett im MTV Seesen

Um es gleich vorweg zu nehmen: Was der MTV Seesen da mit seiner Ballettabteilung als Potenzial in seinen Reihen hat – darüber wäre jede kommerzielle Ballettschule, hätte sie es denn auch, ausgesprochen glücklich. Und der MTV darf sich mit Stolz darauf berufen, der einzige Sportverein in der näheren und weiteren Umgebung von Seesen zu sein, der derart erfolgreiche Ballettarbeit in seinem Sportangebot vorweisen kann.



Doch so ein Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern muss hart erarbeitet werden. Als Angela Göbel vor etwa 19 Jahren mit ihrer Ballettarbeit im Verein begann, setzte sie auf ganz neue Unterrichtsformen. Viel Schwung, Spaß am Tanz, gemeinsame Unternehmungen wie Fahrten zu Musicals oder zu Theaterbesichtigungen mit einem Blick hinter die Kulissen, sollten ihren Schützlingen neben dem Training das Ballett nahe bringen. Auf diese Weise sollten die Kinder die Möglichkeit haben, die Theaterwelt kennen zu lernen, um sie dann selbst anzustreben.

Ebenfalls zum Unterricht gehören bei ihr der Umgang mit Theaterschminke und die Gestaltung der Kostüme. Dabei stehen die Kinder mit ihren Vorstellungen und Wünschen im Vordergrund. Selbstbewusstsein und Teamgeist werden gefördert. So mancher, der schon immer vom Tanzen geträumt, es sich bisher aber nicht zugetraut hat, wird vom Gegenteil überzeugt.

Ihre ersten Ballett-Trainingsstunden hielt Angela noch in der Jahnturnhalle ab. Nachdem sie den Kooperationsvertrag mit der Grundschule am Schildberg geschlossen hatte, verlagerte sie ihr Tätigkeitsfeld in das dortige Forum. Nach Ballettauszügen und Improvisationen hatten die jungen Künstler ihren ersten großen Erfolg bei ihrem Auftritt im Rahmen des „Ball des Sports“ im Jahr 1997, ein Erfolg, der Mut machen sollte, es einmal zu versuchen.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden nun weitere Gruppen gebildet, die nach den Osterferien 1997 mit dem Training begannen und sich von diesem Zeitpunkt an nun kontinuierlich dienstags und mittwochs im Gymnastikraum der Halle III im Schulzentrum einfinden.

Geboten wird in der 1. Gruppe: Ballettfrüherziehung, wobei der Unterricht rhythmisch, tänzerisch und spielerisch erfolgt und leichte Übungen am Boden im Vordergrund stehen. Neben der Verbesserung der Körperhaltung und der Entwicklung der Motorik werden die Grundschriffe, die Positionen, die Weichheit, sowie das Gefühl für Körper und Musik erlernt.

Die 2. Gruppe führt bereits Übungen an der Stange und leicht Improvisationen (Bewegung nach Musik) durch. Die Haltung der Füße, der Arme und des Kopfes wird erarbeitet. Übungen in der Mitte schließen sich an und die Voraussetzungen für den Spitzentanz werden gelegt.

In der 3. Gruppe, der Leistungsgruppe, erfolgt das Stangentraining, welches der Norm und den gesamten Richtlinien des klassischen Balletts entspricht. Ballettkombinationen, Schrittfolgen, Pirouetten in der Diagonale, Standpirouette, Sprünge mit Halbdrehungen und Posenhaltung. Arbeiten an Ausdruck, Mimik, Gestik, Spitzenschuhtanz und Improvisationen mit allen erlernten Elementen.

Beim Damenballett für Damen jeden Alters wird das klassische Ballett in kleinen Schritten mit Körperhaltung, Grundbegriffen, Ausdruck und freiem Bewegungstanz vermittelt. Auch Charaktertanz und Modern Dance stehen auf dem Plan.

Wie man sieht, wird hier für jeden etwas geboten. Einst in Kindertagen vom Ballett geträumt – heute ist es realisierbar. Und: Jeder kann es schaffen. Denn die Ballettabteilung ist ein tolles Team, eine große Gruppe aller Altersklassen, in der jeder gebraucht wird und dazu gehört. Egal ob klein oder groß, jeder in der Gruppe ist wichtig.

Nach ihrem gelungenen Auftritt beim oben bereits erwähnten „Ball des Sports“ ging es mit den Aufführungen unaufhaltsam weiter, so dass man sich bereits im Jahr 2000 mit der Aufführung des „Nussknacker“ in die Asklepios-Klinik wagte. Sicherer geworden brillierte man 2004 im Forum der Schildbergschule mit der Aufführung der „Scheekönigin“. Dieses Wintermärchen wurde dann auch noch vor dem Seniorenrat und in der Asklepios-Klinik aufgeführt. Im Jahr darauf standen die Akteure im Saal des Bürgerhauses mit „Frau Holle“ auf und vor der Bühne. Da die Örtlichkeit dort räumlich zu begrenzt ist und vor allem die weiter hinten im Saal Sitzenden kaum etwas sehen können, wagte man sich mit dem „Tanz der Vampire“ 2007 erstmals auf die „richtige“ Bühne, und zwar auf die der Aula des Schulzentrums. War diese Aufführung bereits von Erfolg gekrönt, so folgte bereits zwei Jahre später mit „Cinderella“ das nächste Highlight.



Probe zu Alice im Wunderland

Zur Zeit ist Angela mit ihrem Team für die nächste anstehende Aufführung voll beschäftigt. Sie hat sich „Alice im Wunderland“ eigens für das Jubiläumsjahr des MTV ausgesucht. Und wie die ersten Bühnen- und Kostümpromen vor kurzem gezeigt haben, wird auch diese Aufführung wieder ein richtiges „Schmankerl“ werden. Freuen wir uns darauf.

Herbert Sander



HOTEL
RESTAURANT
WILHELMSBAD

INH. DANIELA BURDET-KRAUSE

Frankfurter Straße 10 · 38723 Seesen
Tel. 0 53 81 / 10 35-36 · Fax 0 53 81 / 4 75 90
e-mail: burdet@t-online.de
www.hotel-wilhelmsbad.de



Komfortzimmer mit DU/WC, Telefon und TV
Restaurant "Schlemmer Stübchen"
Konferenzzimmer für 20 - 100 Personen
Festsaal bis 400 Personen · Bundeskegelbahn

Ihre Füße
in
guten Händen



Petra Ibenthal
Fußpflegerin

Termin nach Vereinbarung

Zimmerstr, 3c, 38723 Seesen
Tel.: (05381) 1818

Tischtennis

Tischtennis wird im MTV Seesen bereits seit 1946 gespielt. Nachfolgend die wichtigsten Ereignisse der letzten 25 Jahre:

In der Saison 1987/1988 waren für den MTV drei Herrenmannschaften gemeldet; davon spielte die 1. bis 1991 in der Kreisliga.

Sehr erfolgreich verlief die Saison 1996/1997, gab es doch drei Meisterschaften zu verzeichnen: die 1. Herren wurde Meister in der 1. Kreisklasse, die 2. Herren Meister der 3. Kreisklasse und die Damen wurde Meister der Kreisliga.

1997 führte der MTV letztmalig Seesener Stadtmeisterschaften durch und schnitt dabei sehr erfolgreich ab: Bernd Tittelmeier wurde Stadtmeister der Herren C und Axel Henniges Stadtmeister der Herren E. Außerdem gewann der MTV die Vereinswertungen Jugend und Herren C/D/E.

Aus Anlass des MTV-Jubiläums wird die TT-Abteilung im Jahr 2012 die Stadtmeisterschaften erneut durchführen.

Im Jahr **1998** wird die Herrenmannschaft Meister der Kreisliga, die Schüler werden Meister der C-Staffel und die Mädchenmannschaft steigt in die Niedersachsenliga auf.

Ein Jahr später steigt die Damenmannschaft aus der 2. Bezirksklasse ab und löst sich anschließend leider auf. Durch Weggänge bedingt, pendelt die 1. Herren in den nächsten Jahren zwischen der 1. und 2. Kreisklasse.

Nach längerer „Durststrecke“ gab es im Jahr 2006 wieder Erfolge zu feiern:

Die 1. Jugend stieg in die Bezirksklasse und bereits 2007 folgte der weitere Aufstieg in die Bezirksliga. Die Herren schafften **2007** den Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse und auch im Nachwuchsbereich konnte der MTV wieder Erfolge verbuchen: Jakob Henniges wurde in der Altersklasse „Schüler C“ Sieger der Kreisendranglisten sowie der Bereichsranglisten.

Durch zielgerichtete Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit konnten ab **2008** insgesamt drei Schülermannschaften auf Kreisebene gemeldet werden und bereits ein Jahr später errang die 1. Schüler die Meisterschaft in der B-Staffel.

Die 2. Herren schaffte im Jahr **2009** den Aufstieg in die 2. Kreisklasse und Mark Kiehne wurde Kreismeister der Herrn D/E.



Meistermannschaft **2009**



Kreismeister Schüler A im Doppel

2010 konnte die 1. Schülermannschaft an die Erfolge anknüpfen und wurde Meister der A-Staffel.

Die 1. Herren stieg in die Kreisliga auf und wurde zudem Kreispokalsieger Herren B. Auch bei den Kreismeisterschaften konnte der MTV wieder einen Titel verbuchen: Kreismeister im Doppel wurden Max Schittenhelm/Jakob Henniges.

2011 schaffte die 1. Schüler die dritte Meisterschaft in Folge und stieg (als Schülermannschaft!) in die Jungen-Bezirksliga Süd auf. Außerdem gewann diese Mannschaft den Kreispokal der A-Schüler.



links: MTV-Schüler sind Meister und Kreispokalsieger



rechts: 1. Herren: Aufstieg in die 2. Bezirksklasse

den MTV: Florian

kommen die ersten drei Plätze der Kreisdranglisten Herren B belegen.

Die 1. Herren wurde mit 40 : 0 Punkten (!) Meister und schaffte den 2. Aufstieg in Folge. Auch wurde diese Mannschaft Kreispokalsieger Herren D.

Ebenfalls 2011 führte der MTV verantwortlich die Kreisdranglisten der Schüler A und der Jugend in eigener Halle durch und konnte neben einer gelungenen Organisation auch gleich einen Titel für sich in Anspruch nehmen: Max Schittenhelm wurde Ranglistensieger der Schüler A und verwies die Topgesetzten Spieler auf die Plätze.

Traditionell werden seit vielen Jahren natürlich neben der Nachwuchsarbeit und dem Trainings- und Punktspielbetrieb weitere Aktivitäten durchgeführt. Genannt seien hier die jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften und die Weihnachtsturniere für Kinder und Jugendliche, die immer für viel Spaß sorgen.



oben: Vereinsmeisterschaften Jugend



oben rechts: Nachwuchsmannschaft im Jahr 2012

rechts: Riesenrundlauf beim Weihnachtsturnier



Aktuell spielt der MTV mit folgenden Mannschaften:

- | | | | |
|------------|------------------|------------|-----------------|
| 1. Herren- | 2. Bezirksklasse | 2. Herren- | 2. Kreisklasse; |
| 1. Jugend- | Bezirksklasse | 2. Jugend- | Kreisklasse A |
| Schüler- | Kreisklasse B | | |

Entdecken Sie das Geheimnis der Schokolade



Rausch SchokoLand

SchokoMuseum · Welt der Azteken · SchokoCafé · Fabrikverkauf

In unserem Fabrikverkauf gibt es das gesamte
Rausch-Sortiment und ständig besondere Angebote.



Rausch SchokoLand
Wilhelm-Rausch-Str. 4, 31228 Peine
Direkt an der A 2
Ausfahrt Peine-West oder Peine-Ost
Telefon: (05171) 99 01 20 · www.rausch.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr
Sonntag 12-17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Turnen

Die Turnabteilung von 1987 bis 2012

"Tolle Wurst" dachte ich, als ich die E-Mail von Hardy Fender lass, mit der Bitte einen Artikel über die letzten 25 Jahre der Turnabteilung zu schreiben.

Eine Jubiläumsveranstaltungen jagt die andere und jetzt soll ich mich noch als Geschichtsprofessor betätigen! Na gut... :-)

Da die Turnabteilung zur Zeit aus 24 Gruppen besteht, vom Krabbeltturnen bis Seniorensport, und diese Gruppen kaum etwas miteinander zu tun haben, habe ich die einzelnen Übungsleiterin und Übungsleiter gebeten eine kleinen Rückblick über ihre jeweiligen Gruppen zu schreiben.

Hardy meinte 1-2 Seiten müssten reichen!!! Mal schauen wie viele es werden!

Geräteturnen Jungen 6-15 Jahre und Erwachsenen Turnen.

Bis 1997 wurde das Jungen und Erwachsenenturnen von Reinhard Michalke geleitet. Bis dahin nahmen die gut trainierten Nachwuchsturnen erfolgreich an zahlreichen Wettkämpfen teil.

Das Ausscheiden von Reinhard Michalke war nicht nur für den Turnbereich ein großer fachlicher und menschlicher Verlust.

In den Folgejahren, bis **2003** übernahm Christof Just das Training im Bereich Jungen Turnen.

Seit 2003 trainiert jetzt Martin Hoppstock die Jungturner.

Nach einem starken Einbruch der Teilnehmerzahlen, hat sich zwischenzeitlich wieder ein ansehnliches Grüppchen Turner zusammen gefunden.

Hier steht allerdings nicht mehr das Wettkampfturnen im Mittelpunkt, sondern eher der Spaß und die allgemeine Fitness.

Ein alljährlicher gesellschaftlicher Höhepunkt dieser Gruppe ist die Weihnachtsfeier in Heinz seiner Gartenhütte!

Im Jahre 1987 wurde durch einige schmerzfreie Trampolinspringer und Geräteturner, die Gruppe "Die Harzer Freudenspende" gegründet. Diese wilde Horde kennen die meisten vermutlich durch Ihre Auftritte mit dem Doppelminitramp beim Weihnachtzirkus.

Für einen Auftritt war keine Gage zu hoch und keine Anreise zu weit, so das diese Truppe sogar die Reise in unserer französischen Partnerstadt Carpenteras antrat, um dort zwei Auftritte zu absolvieren. Die Besetzung hat sich in den letzten 25 Jahren immer wieder erneuert und inzwischen sind es "Die Harzer Freudenspende & Girlfriends".

Einrad-Fahren

2007 wurde die "Einrad-Fahren" Gruppe gegründet.

Trainiert wurde die Gruppe durch Ulla Müller und Alina Ottmann im Dorfgemeinschaftshaus in Bilderlahe.

Auf Grund des regen Zuspruchs und des eingeschränkten Platzes im DGH, wurde das Training Ende 2008 nach Seesen in die Sporthalle an der Berufsschule verlegt.

Seit der Gründung der Inliner Gruppe im Jahre 2010, sind laut Ulla die Teilnehmerzahlen beim Einradfahren rückläufig.

Da Alina schulisch sehr eingebunden ist, hat inzwischen Moritz Kleinert ihren Platz übernommen. Auch hier steht weniger der Wettkampf im Vordergrund. Diese Gruppe zeigt ihr Können gerne bei Auftritten auf Stadtfesten und anderen Veranstaltungen.

Bernd Diefel



Turnen beim MTV Seesen (... und wie ein Magnet zog's mich zurück)

In die Turnabteilung des MTV's wurde ich quasi hineingeboren. Kaum stand ich auf meinen Füßen, ging es los mit „Mutter-Vater-Kind Turnen“ bei Frau Böhme. Anschließend wechselte ich in die „Kinderturngruppe“ von Reinhard Michalke. Da packte mich der Ehrgeiz: Ziel war das „Geräteturnen“ für Mädchen. Dort endlich angekommen lehrte uns Reinhard die saubere Rolle vorwärts bis hin zum Flick-Flack. Auch unter den strengen Augen von Rita ging es vom Hocksprung über das Pferd bis zum Handstandüberschlag. Irgendwann kam ich jedoch, aufgrund einer zu steifen Wirbelsäule, an meine turnerischen Grenzen. Doch was für das Turnen eine Schwäche war, wurde meine Stärke in der Akrobatik.

1988 entschied sich Andrea Probst dazu die Turnabteilung des MTVs durch eine Akrobatikgruppe zu erweitern. Auch ich machte zu dieser Zeit meine Jungtrainerausbildung und den Jugendgruppenleiter-schein (Juleica). Ich fing an beim Turnen zu helfen und meine eigene kleine Gruppe zu übernehmen. Als Andrea uns 1989 zum studieren verließ, bat sie mich die Akros zu übernehmen. Ich tat es! Ab da hatte mich der MTV an der Angel. Die Gruppe wuchs mir so ans Herz, dass ich auch während meines Studiums zweimal die Woche nach Seesen kam um mich um „meine Akros“ zu kümmern.

1997 verließ überraschend Reinhard den Verein. Bettina und ich übernahmen einzelne Gruppen und versuchten das Geräteturnen am Laufen zu halten. Auch Martin kam später dazu und unterstützte uns im Jugendbereich. (Zu unserer großen Freude holte er auch die „Harzer-Freudenspender“ zurück.)

Nach dem Studium nahm ich das Angebot an, erst mal ein Jahr lang für den MTV Seesen tätig zu sein, bis die Turnabteilung sich wieder gefunden hatte. Das Jahr verging – ich blieb!

Seit 1.1.1998 ist der MTV mein Arbeitgeber. Heute geht es der Turnabteilung, dank eines starken Teams, gut. Natürlich könnten wir immer noch helfende Hände gebrauchen, aber so geht es ja nicht nur uns. Da die Kinder heutzutage viele verschiedene Sportarten ausprobieren wollen, sind wir etwas weggegangen vom Leistungsturnen. Im Vordergrund steht jetzt das körperliche Wohlbefinden und natürlich der Spaß am Turnen. Die „Seesener Akros“ sind immer fleißig dabei für kommende Auftritte zu üben, und haben 2013 ihr 25jähriges Bestehen! Das Schönste dabei ist, sie haben seit ein paar Jahren eine zweite Trainerin, bei der auch ich meine ersten Rollen gelernt habe. Danke Margrit! Turnen beim MTV Seesen ist Geräteturnen, SGW(Schüler-Gruppen-Wettstreit), Rhönrad, Akrobatik, Mu+Va+Ki turnen, „Harzer Freudenspender“ und noch vieles mehr.

Danke euch allen, die diese Vielfalt möglich machen.

Bianca



LERNTEAM SEESEN

Bismarckstraße 9, 38723 Seesen

☎ 05381 / 47910

Ihr Trainingslager für:

- **Nachhilfe und Förderunterricht**
- alle Schulformen, alle Klassenstufen, alle Fächer
- **Sprachkurse in Englisch, Französisch und Spanisch**
- Unterricht in Kleingruppen, Einzelunterricht

TGW (Turner-Gruppen-Wettkampf)

Seit 1997 existiert eine TGW- Gruppe im MTV. Diese Gruppe wurde ins Leben gerufen, um den älteren Turnerinnen welche nicht mehr an vielen Wettkämpfen teilnehmen möchten eine Alternative anzubieten. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen mit lockerem Training viel Spaß zu haben und trotzdem etwas zu leisten.

Was ist TGW??

TGW bedeutet Turner-Gruppen-Wettkampf. Im Einzelnen heißt das, dass in Gruppen von 6 – 12 Teilnehmern aus den folgenden Disziplinen ein 4 – Kampf zusammengestellt wird:

Turnen, Tanzen, Gymnastik mit Handgerät, Singen, Medizinballweitwurf, Staffellauf, Orientierungslauf, Schwimmstaffel.

Wir haben das 1. Mal beim Deutschen Turnfest in München 1998 am Wettkampf teilgenommen, seitdem in lockerer Folge (je nach Gruppenstärke und Teilnehmerwunsch) an Wettkämpfen teilgenommen. Showauftritte sind allerdings der Schwer- und Höhepunkt in unserer Arbeit.

Diese Gruppe ist von B.Jelen gegründet und bis heute mit verschiedenen Helferinnen weitergeführt worden.

Kinderturnen

Seit 1949 gibt es eine Kinderturngruppe unter der Leitung von H. Bischoff, welche bis Heute von ihr geleitet wird. Die Gruppe ist für Kinder ab etwa 6 – 9 Jahre gedacht. Anfangs war es eine gemischte Gruppe, als der Schwerpunkt etwas mehr in Richtung Gerätturnen ging, war es dann nur eine Mädchengruppe. Die Hauptsache der Arbeit besteht darin die Kinder in den grundlegenden Techniken zu schulen zu denen Beweglichkeit und Rhythmik gehören, außerdem werden die Kinder gruppenfähig gemacht und sie lernen spielerisch aufzupassen. Die Besonderheit des Konzeptes von H. Bischoff liegt darin, das sie mit Versen und gesungenen Liedern arbeitet.

Leider ist vor ca. 7 Jahren der Zulauf in dieser Gruppe zurückgegangen, weil zu viele andere Angebote da sind.

Ein besonderer Dank geht an alle Helferinnen in dieser langen Zeit.

Bettina Jelen

Autoteile · Kfz-Werkstatt · Reifencenter

Friebe

*Alles für's
Auto!*

www.friebe-autoteile.de

Emil-Mechau-Straße 2 · 38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 - 31 51 · Fax: 31 52

Von der Jedermann-Abteilung zu den MTV-Senioren



Die früheren Jedermänner

Gesicherte Unterlagen darüber, dass es im MTV eine „Jedermann-Abteilung“ gibt, sind eigentlich nur in den Vereins-Protokollen, in der MTV-Vereinszeitung „MTV-ECHO“ in der Rubrik „Sportangebote“ oder dort auch in Form von Text- und Bildbeiträgen zu finden. Und dennoch ist diese Männergruppe vom Jahr 1973 an, als Albert Gründler sie als neuer Leiter übernahm, stets eine feste Größe im Vereinsgefüge gewesen, als eine Gruppe sportlich aktiver männlicher Mitglieder im MTV. Gab es etwas im Verein zu erledigen oder zu organisieren – die „schlagkräftige Truppe“ der Jedermänner hat es stets zur vollsten Zufriedenheit aller übernommen. Für viele von ihnen war (und ist auch heute noch) der Freitagabend der wichtigste Teil der Woche, ist (war) hier doch die Möglichkeit gegeben, sich bei einem vielfältigen und abwechslungsreichen Übungsprogramm so richtig auspowern zu können. Doch wurde nicht nur allein der sportlichen Aktivität Tribut gezollt. Nein, es gab auch immer wieder Zeiten, in denen die Jedermänner sich aufmachten zu Fahrradtouren, zum Frühjahrs- oder Herbstkegeln, zu „Vatertagstouren“, zum Schießen auf Tontauben oder Ausflügen in den Ostharz, wie beispielsweise auf den Hexentanzplatz oberhalb von Thale gleich nach der Wende. Selbstverständlich wurden auch die Partnerinnen der Jedermänner in die gesellschaftlichen Aktivitäten mit einbezogen, denn wenn es darum ging, Braunkohlwanderungen zu unternehmen oder ein Wochenende im Oberharz zu verbringen, wäre dieses ohne ihren „weiblichen Anhang“ nichts gewesen.

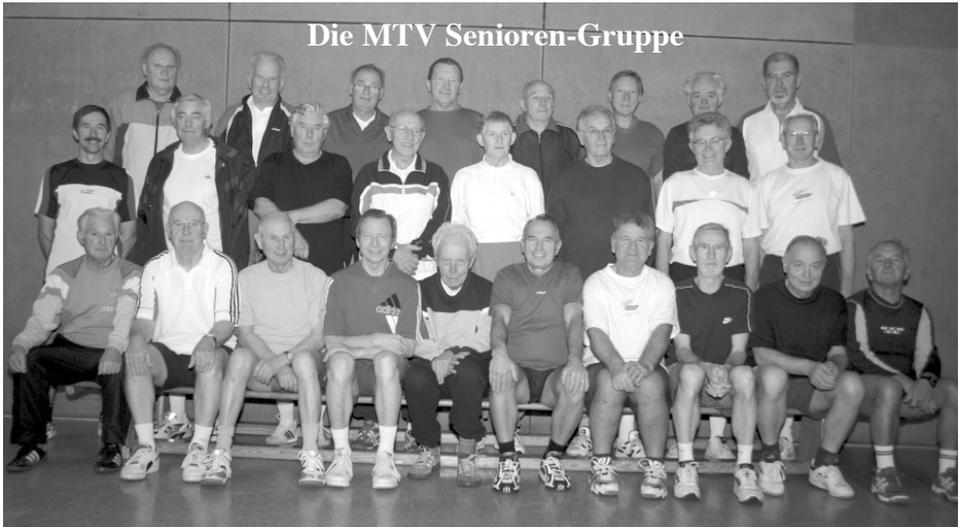
Doch wie das so ist im Leben – alles hat seine Zeit.

Einige der Sportkameraden bekamen gesundheitliche oder altersbedingte Beschwerden und konnten mit dem bei den Jedermännern praktizierten Übungsablauf nicht mehr Schritt halten. Das war nun auch der Auslöser dafür, sich Gedanken über eine Alternative für die betroffenen Mitglieder dieser Gruppe zu machen. Also gründete Albert Gründler Ende 1998 parallel zu seinen Jedermännern die MTV-Senioren-Sportgruppe. Nach anfänglich zunächst zögerlichem Beginn wurde diese Gruppe immer besser angenommen und die Mitgliederzahl steigerte sich kontinuierlich bis heute auf 43 aktive Sportfreunde. Tendenz weiterhin steigend!

Herbert Sander



Die heutigen Jedermänner auf dem Hexentanzplatz



Die MTV Senioren-Gruppe

Diese MTV-Senioren nehmen das Älterwerden sportlich und akzeptieren nebenbei auch die Tatsache, dass man nicht mehr so viel „wegstecken“ kann wie früher. Dennoch ist es ihnen allen wichtig, die sportliche Fitness möglichst lange zu erhalten, weil sie wissen, dass genau dafür die regelmäßige Bewegung die nachweislich effektivste Methode ist.

Ihren Kreislauf auf Trab zu bringen und sie gelegentlich auch schwitzen zu lassen, sie die ganze Energie des Körpers spüren und sie erfahren zu lassen, dass dieses außerordentlich gesund ist für den Körper und den Geist – dafür sind Albert Gründer und als „Nachrücker“ Peter Kotschate nun auch schon einige Jahre da. Dass sie Spaß an dieser ihrer sportlichen Betätigung am Montag haben, beweist ein gutes Dutzend MTV-Senioren eindrucksvoll dadurch, indem sie im Anschluss an ihre reguläre Übungszeit die noch verbleibende halbe Stunde bis zum Erscheinen der Nachfolgegruppe nutzen, um sich recht intensiv dem Faustballspiel hinzugeben.

Bäckerei
Konditorei

Raffert

Qualität
von Meisterhand!

Seesen
Hahausen

Nebenbei ist es sowohl für die Jedermänner wie auch für die MTV-Senioren selbstverständlich, sich regelmäßig an der Sportabzeichenaktion zu beteiligen, und zwar ausgesprochen erfolgreich, wie die Zahl der abgelegten und bestandenen Prüfungen es beweist! Neben dem aktiven Übungsbetrieb wird bei beiden Gruppen auch die Geselligkeit gepflegt und praktiziert. Geselligkeit ist ein wichtiger Bestandteil, der das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Gemeinschaftsgefühl fördert und aufrecht erhält.

Diese beiden Sportabteilungen für Männer sind zwischenzeitlich zu festen Größen im Vereinsleben geworden und auch vollständig integriert in das recht umfangreiche Sportangebot des MTV Seesen.

Übrigens: „Schnuppern“ kostet nichts und ist möglich: bei den MTV-Senioren jeden Montag von 18 bis 19.30 Uhr in Halle II sowie bei den Jedermännern jeden Freitag von 19.30 bis 21.45 Uhr in Halle I des Schulzentrums an der St.-Annen-Straße.

Herbert Sander

Turnen in Bilderlahe

Natürlich bestehen in Bilderlahe noch weitere Gruppen, so zum Beispiel die 1974 gegründete **Baby-Gruppe** und die sich anschließende Gruppe vom Krabbeln zum Laufen - heute die "**Windelhüpfen**" und auch die **Mutter-, Vater-, Oma-, Opa-Kind-Gruppe**. Alle Gruppen entwickeln sich unter der bewährten und sehr motivierten Übungsleiterin Ulla Müller sehr gut. Sie führt die Babys heran, sich zu bewegen und zeigt den Müttern, dass sie nicht all zu große Angst haben sollten, ihre Babys zu bewegen.



Die Windelhüpfen klettern dann schon auf die Matte, klettern eine kleine Treppe hinauf und hinunter, schlagen Purzelbäume, machen Fingerspiele, Tanzen nach Musik und sind voll dabei. Immer sind natürlich auch die Muttis, Vatis, Omas, Opas gefragt, ihre Kleinen zu unterstützen.

Die nächst größere Gruppe fängt dann schon an, kleine Turnübungen zu vollbringen, sei es auf einer schiefen Ebene oder gar auf dem Kasten. Sie werden schon langsam an die größeren Gruppen in Seesen herangeführt. Alle drei Gruppen erfreuen sich größter Beliebtheit und sind, je nach Anzahl der gerade anfallenden Häufigkeit der Jahrgänge, auch immer gut bestückt.

Die größere Gruppe unternimmt auch schon mal kleine Ausflüge im Dorf, besucht einen Schweinestall oder die Brieftauben. Zu Ostern werden, wenn es das Wetter erlaubt, draußen Ostermester versteckt.

Auch werden, wenn das Alter entsprechend stimmt, Weihnachtsstücke eingeübt und zur Aufführung gebracht. Zum Abschluss der Turnstunde wird zur Weihnachtszeit immer ein Kerzchen angezündet und ein Weihnachtslied gesungen, um auf Weihnachten einzustimmen.

Dann sind da auch noch die **Seniorinnen**, die seit 30 Jahren bestehende Gruppe, die sich gerade in den letzten Monaten erheblich vergrößert hat. Diese Gruppe besteht aus einem Alter von Anfang 60 bis Anfang 90, wobei sich einige von der Ältesten eine Scheibe abschneiden können, denn sie ist äußerst fit.

Diese Gruppe ist eine schöne Gemeinschaft, feiert gemeinsam ihre Geburtstage, hat früher viele Reisen, auch mit Übernachtung unternommen, hat auch mal an einem Deutschen Turnfest mit einer Vorführung teilgenommen. Heute wird Stuhlgymnastik betrieben. Aber man sollte es nicht glauben, auch diese ist anstrengend und zeigt, dass etwas getan werden kann.. Natürlich wird auch aufgestanden, aber auch dann kann man sich ja am Stuhl festhalten.

Und, nicht zu vergessen, die **Gesundheitsgymnastik**. Hier geht die Übungsleiterin Ulla auf die bestehenden Gelenkprobleme und gesundheitlichen Schwierigkeiten einer jeden Einzelnen ein und achtet besonders auf die richtigen Bewegungen. Diese Gruppe entstand mit Geschäftsfrauen aus Seesen, die sich in Rhüden unter der Leitung von Anneliese Hausmann gebildet hatte. Als diese die Gruppe aufgeben musste, hat Ulla Müller diese Gruppe übernommen, zuerst in Rhüden, dann in Bilderlahe. Heute ist ein Jeder in dieser Gruppe willkommen. Und die **Power-Gruppe**? Die ist besonders aktiv und bewegt sich nach schnellen Rhythmen, dass die Schweißtropfen nur so fließen. Diese Gruppe ist klein aber oho !



Ingrid Rangius

Volleyball

Liebe Volleyballer/-innen, Sportsfreunde, Mitglieder und Ehemalige,

im vergangenen Jahr feierte die Volleyballabteilung des MTV Seesen ihr 25-jähriges Bestehen mit einem durch die Hobbygruppe organisierten Jubiläumsturnier. Das heißt mittlerweile 26 Jahre werden in unserem breit gefächerten Verein auch Volleybälle über ein 2,24 - 2,43 m hohes Netz in je zwei 9x9 m großen Hälften gespielt, gebaggert, gepritscht und geschlagen. Gar nicht so einfach mit erst relativ junger Vereinsmitgliedschaft (seit 2006) einen Rückblick auf diese Zeit zu werfen. Deswegen kann dies hier nur ein vermutlich sehr unvollständiger Versuch sein. Herzlichen Dank daher an alle, die mir im Trubel des Alltags Auskunft geben konnten.

Abteilungsleiter gab es in 25 Jahren eine ganze Reihe (Manfred Ehrhorn, Frank Preuß, Michael Hahn, Matthias "ALF" Lüttge, Sven Bockfeld, Frauke Mandel, ...)

Als Konstante in der Abteilung gilt wohl die Hobbytruppe um Volleyballurgestein und Übungsleiter Rainer Hartmann, der jedem Hobbyspieler exakt sagen kann, an welchem Trainingstermin man tatsächlich anwesend war. Sogar eine Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung der Abteilung existiert noch bei ihm aus dem Jahr 1986. Seit diesem Jahr gab es stetig Punktspiellmannschaften, in Hochzeiten je zwei Damen- und Herrenteams, besonders unter der Leitung von Vereinsportlehrer Hardy Fender.

Als im Jahr 1993 die Mannschaftstärke des MTV Seesen bei den Herren und Damen zurückging wurde eine Spielgemeinschaft mit Lutter (VSG Tilly Sehusa) gegründet. Der Name VSG Tilly Sehusa ergab sich aus historischen Vorbildern: "Tilly" für den Feldherrn Tilly und die Schlacht bei Lutter am Barenberge im 30-jährigen Krieg und "Sehusa" für Seesen und das Sehusafest. Die neue Spielgemeinschaft führte zu diversen "zwischenmenschlichen Beziehungen" zwischen Lutter und Seesen. Auch wurden gerade viele junge Mädchen und Frauen aus dem Bereich Lutter aktiv, so dass es eine zweite Damenmannschaft gab. Die VSG bestand mehrere Jahre bis 1999. In den Tillyzeiten gab es mehrere Großveranstaltungen - zwei Auto-Orientierungsfahrten (1995 und 1997) und zwei 2-Tagesturniere "Tilly-Hallenmasters" (1996 zum 10-jährigen Jubiläum und 1997). Auch die Salzdahlumer Turniere dürfen hier nicht unerwähnt bleiben. Die erste Damenmannschaft spielte damals eine Saison 95/96 in der Bezirksklasse, als es darunter noch Kreisklasse und Kreisliga gab. Danach gab es unter der Leitung von Frauke Mandel noch einige Jahre eine Damenmannschaft des MTV Seesen, die dann im Jahr 2004 leider den Verein verließ. In dieser Zeit wurde die Abteilung im Wesentlichen aufgelöst, da man hiernach die Mitgliedschaft aus dem Niedersächsischen und dem Deutschen Volleyballverband niederlegte. Kommissarisch wurde die Abteilung noch über den Vorstand weitergeführt. Neben Rainers Hobbygruppe gab es dann zwischen 2004 und 2006 noch zwei Volleyballtermine für Jugendliche, die von Hardy Fender und Thorsten Denker geleitet wurden, jedoch keine Jugendteams stellen konnten.

Ende des Jahres 2005 verschlug es den aus Lehrte stammenden angehenden Lehrer Andreas Kuckelkorn nach Seesen. Aufgrund seiner Lehrerausbildung legte, der als Landesligaspieler und Jugendtrainerin Reihen des Lehrter SV tätige Volleyballer, sein dortiges Engagement nieder. Doch auch in Seesen hatte der jetzige Hallen- und Beachvolleyball-C-Trainer das Bedürfnis die Freude am Volleyballsport jungen Menschen weiterzugeben. Möglichkeit bot sich ihm 2006 zunächst beim Unterstützen der von Thorsten Denker und Hardy Fender betreuten Jugendvolleyballzeiten, die er dann ab Sommer eigenverantwortlich übernahm. Zusätzlich bot er bis Ende 2007 Volleyball AG's an der Haupt-, an der Real- und an der Grundschule am Schildberg an. Berufsbedingt konnten die AG's zwar nicht weitergeführt, mit den Jungvolleyballern der Nachmittagsgruppen jedoch zwei neue Teams (Damen und Herren) für den Spielbetrieb der Volleyballregion Braunschweig Süd gemeldet werden. Unterstützt wurde das junge Herrenteam zusätzlich aus den Reihen, der immer noch florierenden Hobby-Mix-Truppe um Rainer Hartmann. Logische Schlussfolge war die offizielle Wieder(Neu-)gründung der Abteilung und der Wiedereintritt in den Niedersächsischen Volleyballverband. Die Zeit der kommissarischen Abteilungs-führung durch den Vorstand war mit der Wahl von Andreas Kuckelkorn zum neuen Ressortleiter damit passé. Einen besonders hohen Anteil an Engagement verdankt die Abteilung in dieser Zeit zusätzlich, den

aus der Hobby rekrutierten Denis Wölfer und Dimitri Ockert.

Zunächst starteten die beiden neu gemeldeten Teams in verschiedenen Staffeln der Bezirksklasse Braunschweig. Während bei den Herren überwiegend der Breitensportliche Gedanke im Vordergrund stand, konnte man schon nach der zweiten Spielzeit 2009/10 erkennen, dass die jungen Damen von sich aus leistungsorientierter trainieren wollten. An den Saisonabschluss Tabellen ließ sich dies jedoch nicht eindeutig ablesen, zumal in den Spielzeiten 2008/09 und 2009/10 beide Mannschaften ähnliche Platzierungen aufwiesen und das Damenteam trotz deutlich verfeinerter Spielweise sogar in die neu gegründete Regionsoberliga absteigen musste.

In der Saison **2010/12** ging die Abteilungsführung in die Hände von Denis Ostermann über, damit sich Trainer Kuckelkorn verstärkt um die Ausbildung der Nachwuchsspielerinnen kümmern konnte. Um auch die Punktspielbetreuung der jungen Damen konstant halten zu können, wechselte auch das Traineramt bei den Herren, wo Denis Wölfer das Zepter als Spielertrainer übernahm. Auch aufgrund dieser Maßnahmen fuhren beide Teams ihre bis dahin besten Ergebnisse ein. So konnten die „gemütlichen“ Herren immerhin zwei gegnerische Teams in der Tabelle hinter sich lassen. Den Damen um Kapitänin Luisa Tappe gelang der direkte Wiederaufstieg durch die Meisterschaft in der Regionsoberliga BS Süd, bei nur einer einzigen Tiebreak-Niederlage. Hier bedankt sich das Team vor allem bei den wiedereingestiegenen Spielerinnen Angela Schmidt und Frauke Mandel, die immer dann aushalfen, wenn Not an der Frau war. In der gleichen Saison gelang den Spielerinnen der Jahrgänge 92 und jünger in heimischer Halle die Qualifikation zu den Niedersächsischen Landesmeisterschaften der U20, an denen man jedoch aufgrund von nahenden Abiturterminen jedoch leider nicht teilnehmen konnte.

Wie sich die Saison **2011/12** entwickeln sollte, war bei den Damen zunächst sehr ungewiss. Da viele Abiturientinnen noch keine klare Aussage zu ihren Studienorten treffen konnten – das Amt der Kapitänin wechselte daher in die Hände von Elaine Kuckelkorn – und damit eine durchgängig starke Besetzung nicht sichergestellt war, setzte man sich das vorsichtige Ziel des Klassenerhalts. Dass die Damen am Ende den vierten Tabellenrang erreichten und im letzten Spiel der Saison sogar den Meister besiegen konnten, hätte man nicht unbedingt erwartet und wurde neben einer zünftigen Feier beim Griechen zum Saisonhighlight. Dies zeugte von einem enormen Entwicklungssprung, der im Übrigen auch den neu hinzugestoßenen Jungspielerinnen zu Gute kam. Bei den Herren um Kapitän Denis Ostermann konnte man in der Tabelle wie in der vorangegangenen Spielzeit zwei Teams hinter sich lassen.

Für die kommende Saison muss das Herrenteam jedoch leider wieder vom Spielbetrieb abgemeldet werden, da viele Spieler aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen bzw. einem Hobbyspielbetrieb mit wenigen Spieltagen unter der Woche den Vorzug geben wollen. Damit entsteht neben der Hobbytruppe um Routinier Rainer Hartmann eine zweite Hobbytruppe, zu der neben den Herren selbstverständlich auch Damen herzlich eingeladen sind und auch an den Hobbypunktspieltagen teilnehmen dürfen. Bei den Damen kann im Gegensatz zu den Herren jetzt sogar noch ein weiteres Team gemeldet werden, dass sich komplett aus Spielerinnen der Jahrgänge 96-98 formieren wird und dann neu in der Regionsoberliga einsteigt. Die 1. Damen und Trainer Kuckelkorn freuen sich derweil über Trainerwiederneuzugang Sven Bockfeld, der den angepeilten Aufstieg in die Bezirksliga tatkräftig unterstützen will. Erste Gelegenheiten soll es in der Saisonvorbereitung bei Vorbereitungsturnieren geben, wobei das Pokalturnier 2012 nach bisheriger Planung vermutlich Mitte September in Seesen ausgetragen werden soll.

Schließlich zieht es bereits in ihrer zweiten Saison das Beachduo Nicole Faulhaber und Elaine Kuckelkorn auf die niedersächsischen Beachvolleyballplätze, wo sie bereits in ihrem ersten Turnier mit einem dritten Platz das Podium erklimmen konnten. Wie viel Freude Beachvolleyball bereiten kann, zeigt die Abteilung übrigens Ende August bei einer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft auf dem Beachplatz der Sehusa Wasserwelt.

Andreas Kuckelkorn

Tabellenplätze 2008 - 2012 Volleyball

Tabelle Bezirksklasse BS Harz Damen 2008/09

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
7	MTV Seesen	14/14	2:26	8:39	701:1106

Tabelle Bezirksklasse BS Süd Herren 2008/09

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
5	MTV Seesen	10/10	4:16	6:26	507:780

Tabelle Bezirksklasse BS Süd Damen 2009/10

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
8	MTV Seesen	14/14	2:26	12:41	961:1258

Tabelle Bezirksklasse BS Süd Herren 2009/10

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
10	MTV Seesen	18/18	4:32	15:51	1200:1531

Tabelle Regionsoberliga BS Süd Damen 2010/11

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
1	MTV Seesen	12/12	22:2	35:3	910:426

Tabelle Bezirksklasse BS Süd Herren 2010/11

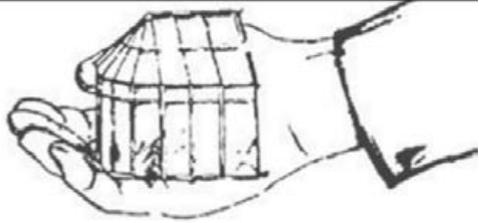
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
5	MTV Seesen	12/12	6:18	12:31	851:1007

Tabelle Bezirksklasse BS Süd Damen 2011/12

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
4	MTV Seesen	16/16	20:12	37:25	1307:1276

Tabelle Bezirksklasse BSHerren 2011/12

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Ballpunkte
6	MTV Seesen	14/14	8:20	17:35	1013:1185



- Vordächer
- Türen
- Rollläden
- Wintergärten
- Markisen
- Garagentore
- Treppen
- Fenster
- Insektenschutz

www.uhde-bauelemente.de

Bahnhofstr. 4 · Gittelde · Tel. (05327) 4776 · Fax 4024

Anja's

Sun



Flower

Floristik und Mehr

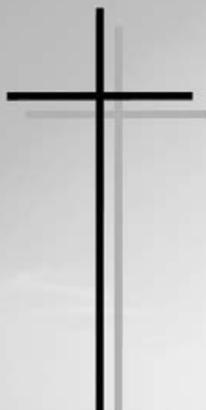
- Sträuße und
- Gestecke
- Dekorationen
- Grabschmuck
- Kränze

Öffnungszeiten:

Mon. - Fr. von 8:00 bis 18:00 Uhr
Sam. von 8:00 bis 13:00 Uhr

Inhaberin: Anja Reinhardt
Jacobsonstraße 43
38723 Seesen
Telefon: 0 53 81 - 34 24

Bestattungshaus Schmidt



Ihr Vertrauenspartner im Trauerfall

Erd - Feuer - See - FriedWald - Bestattungen



Daniel Schmidt

Bestattungsvorsorge
Erledigung sämtlicher
Bestattungsformalitäten
Überführungen im In- und
Ausland
Dienstbereit Tag & Nacht

Am Markt 7 • 38723 Seesen • **Tel.: 0 53 81 - 98 07 150**

Die **echo** -Redaktion



Hardy Fender
Zuständig für:
Layout, Scans, Fotos,
Bildretusche, Textberichte



Ingrid Rangius
Zuständig für:
Layout, Korrektur,
Textberichte,



Heide Burgdorf
Zuständig für:
Korrektur,
Redaktionsmitglied



Herbert Sander
Zuständig für:
Textberichte,
Korrektur
Redaktionsmitglied

Der Inhalt der einzelnen Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wider. Eingesandte Manuskripte werden Eigentum des MTV Seesen!

Impressum:

Herausgeber und Verleger : MTV Seesen von 1862 e.V., Am Schulplatz 2, 38723 Seesen

Redaktion: Ingrid Rangius, Hardy Fender, Heide Burgdorf, Herbert Sander

Chefredakteure: Ingrid Rangius, Hardy Fender, **Bilder+Scans**: Hardy Fender

Produktionsleitung: Hardy Fender

Korrektur: Ingrid Rangius, Heide Burgdorf

Fotografen: Redakteure des MTV Seesen

Mitarbeiter: Abteilungspressewarte

Anzeigen: MTV Seesen **Cover**: Redaktion MTV Seesen **Auflage**: 1500

Redaktionsschluss: 20. Januar, 20. April, 20. August, 13. November,

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten!

Layout: Hardy Fender (E-Mail: mtv-fender@gmx.de), Ingrid Rangius.

Belichtung: Druckpoint Seesen

Druck: Druckpoint Seesen

Vertrieb: b.i.g. Seesen

(Hergestellt aus Recycling-Papier) Jubiläumssonderausgabe Nr. 131

AVIA

Ehrlich gut.

Heizöl Qualitäten

Diesel • Ad Blue® • Super



LPG-Autogas • Pellets

Schmierstoffe • Fette

Sichere-Wärme-Hotline

Tel. 0800 / 7436464



Piening Tankstelle Seesen



Piening Tankstelle Goslar

Georg Piening

Seesen, Tel. 05381/93911

www.piening.de • info@piening.de



MTV-Seesen Vereinsfahne von 1912



MTV-Seesen Vereinsfahne von 1862